STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Ausländer 1986

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898 7000 Stuttgart 1

Tel.: (0711) 6465 - 1 $\,\cdot\,\,$ Telex 722815 stala d $\,\cdot\,\,$ Btx *64651 # $\,\cdot\,$ Telefax 6465440

Preis DM 10,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Nach einem erheblichen Rückgang in den Jahren 1982 bis 1984 und einem eher stagnierenden Verlauf im Jahre 1985 ist die Zahl der ausländischen Mitbürger im Jahre 1986 um über 20 000 angestiegen. Das ergibt sich sowohl aus den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung als auch aus den Bestandsauswertungen des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt zum Jahresende 1986. Obwohl beide Quellen eine ähnliche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen geringfügig voneinander ab. Aus diesem Grunde bitten wir hinsichtlich der Bevölkerungszahlen — insbesondere bei Zeitvergleichen —, die Quelle der dargebotenen Zahlen genau zu beachten.

Neben der ausführlichen Darstellung der Bevölkerungsstruktur sind in diesem Band Daten zur Situation der Ausländer aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammengefaßt. Erfreulicherweise konnten nach dreijähriger Unterbrechung wieder Ergebnisse des Mikrozensus (1985) aufgenommen werden. Damit ist insbesondere für die Struktur der ausländischen Haushalte und ihre Einkommenssituation eine aktuellere Datenbasis gegeben. Der Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" bearbeitet.

Stuttgart, im Juli 1987

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Prof. Dr. Max Wingen Präsident

Inhalt

		Seite
Voi	rwort	3
Voi	rbemerkungen	9
Zei	chener klärungen	16
	oweis .	17
	rte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg: Stand 1.1.1986	18
Tal	bellen	
Aus	sländische Wohnbevölkerung	
1.	Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung	19
2.	Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1986 nach Alter und Geschlecht	20
3.	Wohnbevölkerung am 1. Januar 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	23
4.	Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 30. Juni 1986 in den Stadt- und Landkreisen	24
5.	Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen	26
6.	Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen	28
7.	Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach der Staatsangehörigkeit	30
	Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	31
	Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
10.	Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	33
11.	Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	34
12.	Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung	36
Ehe	eschließungen, Geburten, Sterbefälle	
	Eheschließungen 1985 in den Stadt- und Landkreisen	37
	Eheschließungen 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	38
	Ehelich Lebendgeborene 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebend-	
	geborene 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter	38
16.	Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. defizit 1985	
	in den Stadt- und Landkreisen	40
Nar	nderung	
17.	Wanderungen seit 1960	43
18.	Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	44
19.	Zu- und Fortzüge von Ausländern über die Auslandsgrenze	45
20.	Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	
	a) Insgesamt	46
	b) Erwerbspersonen	48
	Zu- und Fortzüge 1985 in den Stadt- und Landkreisen	50
	Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1985 in den Stadt- und Landkreisen	52
	Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze 1985 nach der Staatsangehörigkeit	53
∠4.	Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze 1985 nach Altersgruppen	54
Ein	bürgerungen	
	Einbürgerungen in Baden-Württemberg	56

		Seite
Aus	sbildung	
26.	Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 9. Oktober 1985	57
27.	Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten	57
28.	Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	57
29.	Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	58
30.	Deutsche und ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1985/86 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1985/86	58
31.	Ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1985/86 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1985/86 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	59
32.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen	60
33.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Schulart und Staatsangehörigkeit	62
34.	Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen	62
	Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung in den Regierungsbezirken	63
36.	Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen	64
37.	Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Ausbildungsverhältnis und der Staatsangehörigkeit	64
38.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 23. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen	67
39.	Ausländische Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1985/86 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	68
40.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung am 30. Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	69
Hau	ishalte und Familien	
41.	Haushalte nach der Haushaltsgröße	70
	Haushaltsvorstände nach dem Familienstand	70
43.	Ausländer im Juni 1985 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	70
44.	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Haushaltsgröße und Zuzugsjahr der Bezugsperson	71
45.	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Aufenthaltsdauer und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	71
46.	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1985 nach Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	71
47.	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1985 nach Haushaltsnettoeinkommen und Zuzugsjahr der Bezugsperson	71
48.	Familien mit ausländischem Familienvorstand im Juni 1985 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand des Familienvorstands	72
49.	Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder	72
	verbstätigkeit und Beschäftigung	
	Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im Mai 1985 nach dem Nettoeinkommen	73
	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	73
	Altersspezifische Erwerbsquoten im Juni 1985	74
53.	Ausländische Erwerbstätige im Mai 1985 nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	74
54.	Arbeitszeitverhältnisse im Juni 1985	74

		Seite
55.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählter	
	Staatsangehörigkeit	75
56.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen	. 76
57.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Altersgruppen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen	78
58.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	80
59.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsabteilungen in den Stadt- und Landkreisen	84
60.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht	85
61.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen	86
62.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1983, 30. Juni 1984, 30. Juni 1985 und 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen	87
63.	und Geschlecht. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1983, 30. Juni 1984, 30. Juni 1985 und 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen	67
	und Arbeitern/Angestellten	88
64.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht	90
65	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	30
00.	nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung	
	a) am 30. Juni 1980	91
	b) am 30. Juni 1986	92
	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	93
67.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und	
	Regierungsbezirken	95
68.	Arbeitslose nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	97
69.	Arbeitslose Ausländer Ende Dezember 1984, Ende September/Dezember 1985 und Ende September/Dezember 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und in den	•
	Arbeitsamtsbezirken	98
Stra	ißenverkehrsunfälle	
70.	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger 1985 nach der Staatsangehörigkeit	99
Ges	undheitswesen	
71.	Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1985	100
72.	Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Jahr 1985	100
Krii	minalität	
73.	Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen	101
74.	Entwicklung der Anzahl der Verurteilten	101
75.	Verurteilte 1985 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	102
76.	Tatverdächtige 1985 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	104
	wendungen für Ausländer	
77.	Ausgaben des Landes für Ausländer	105

		Seite
Soz	iale Sicherung	
78.	Sozialhilfeempfänger nach Art der Hilfe	105
79.	Hilfe zur Erziehung und Jugendgerichtshilfe 1985 in den Stadt- und Landkreisen	106
80.	Adoptionen 1985	107
81.	Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung 1985	107
82.	Behinderte am 31. Dezember 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	107
Anl	nang	
83.	Wohnbevölkerung und Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes	108
Scł	naubilder	
1.	Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbsstätigen	19
2.	Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung	22
3.	Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1986	25
4.	Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1985	27
5.	Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	32
6.	Ausländische Wohnbevölkerung nach Aufenthaltsdauer	35
7.	Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze	35
8.	Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden im Durchschnitt der Jahre 1974 bis 1985	42
9.	Wanderungsgewinn bzwverlust der Ausländer in den Gemeinden 1985	51
10.	Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	61
11.	Anteil der Ausländer an den 6- bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1986	66
12.	Anteil der Ausländer an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1985	77
13.	Entwicklung der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer	89

14. Veränderung des Bestandes der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen

Erwerbspersonen über die Landesgrenze

Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer

89

Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer in Baden-Württemberg stehen der Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Neufassung des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308).

- Auszählungen durch das Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes in Köln seit 1972 zum Stichtag 30. September. Ab 1985 zum Stichtag 31. Dezember. Davor vierteljährliche Auszählungen der Ausländerkarteien der Ausländerämter.
- 3. 1%-Stichprobe des Mikrozensus.

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBI. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBI. I S. 967), der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBI. I S. 436) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch das "Gesetz zur Änderung asylverfahrensrechtlicher, arbeitserlaubnisrechtlicher und ausländerrechtlicher Vorschriften" vom 6. Januar 1987 (BGB. I S. 89); Artikel 2.

Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBI. I S. 593 mit Anlagen,) zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBI. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Definitionen

Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

Ausländer

Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind bzw. deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfaßt sind die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge, die Sterbefälle und Fortzüge.

Seit dem 27. April 1983 werden auch Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgang in der Bevölkerungsfortschreibung gewertet. 16 Jahre seit der letzten Volkszählung muß mit einer gewissen Unschärfe bei Zahlen bestimmter Teilbereiche der Bevölkerung gerechnet werden.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Mitglieder der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehalben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Abschnitt: Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Abschnitt: Wanderungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge. Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwas größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da bei einer Person, die mehrmals umzieht, jeder Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesaußenwanderung und die Landesbinnenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt. Aufgrund des Ausfalles der Volkszählung 1983 wird auch weiterhin die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern mit

der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost), mit den Ostgebieten des früheren Deutschen Reiches und mit dem Ausland.

Abschnitt: Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen worden.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBI. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Juni 1977 (BGBI. I S. 1101) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBI. I S. 65).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Nach § 6 StaRegG muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die "Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet."

Ermessenseinbürgerungen

Grundsätzlich hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Ermessenswege gem. §§ 8 und 9 RuStAG von der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ab.

Nach § 8 RuStAG ist ein Inlandsaufenthalt von min. 10 Jahren erforderlich.

Nach § 9 RuStAG ist eine mindestens 2jährige Ehe mit einem Ehepartner, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ein Inlandsaufenthalt von wenigstens 5 Jahren und der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit für die Einbürgerung erforderlich. Der Inlandsaufenthalt von 5 Jahren ist nicht erforderlich, wenn die Ehe mindestens 3 Jahre besteht.

Abschnitt: Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiter-

führenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Einrichtung: Um der verwaltungsrechtlichen und der statistischen Abgrenzung Rechnung zu tragen, wird die Bezeichnung "Schule" ausschließlich auf die Verwaltungseinheit, die Bezeichnung "Einrichtung" hingegen auf eine bestimmte Schulart (z.B. Grundschule, Gymnasium, Kaufmännische Berufsfachschule usw.) bezogen. Die Zahl der Einrichtungen einer bestimmten Schulart ist deshalb nicht immer identisch mit der Zahl ihrer örtlichen Schulstätten (Stammschule, Außenstelle, ausgelagerte Klassen).

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf "umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der **Normalform** auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium, Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das Aufbaugymnasium dar, das die Klassenstufen 7 bis 13 umfaßt.

Die allgemeinbildenden Gymnasien gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematischnaturwissenschaftlich.

Die beruflichen Gymnasien werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- agrarwissenschaftliche Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- wirtschaftswissenschaftliche Richtung.

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (Berufsvorbereitungsjahr) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als Berufsgrundbildungsjahr geführt werden.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg:- Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (Berufsaufbauschule) und Oberstufe (Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Telekolleg: Voraussetzung für die Teilnahme am **Telekolleg I**, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachhochschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an. Fachhochschulen: Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Die Voraussetzung für die Zulassung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Abendgymnasium
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausübung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgmeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche.

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Auszubildende: Erfaßt werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildene zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als neu begonnene Ausbildungsverträge wurden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft traten und am 31. Dezember noch bestanden. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundschuljahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

Prüfungen: Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat.

Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik.erfaßt.

Rechtsgrundlagen

Schulgesetz: Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBI, S. 397), geändert durch das Landesplanungsgesetz vom 10. Oktober 1983 (GBI, S. 621).

Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBI, I S. 453).

Hochschulrahmengesetz (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

Universitäten: Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (universitätsgesetz — UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBI. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBI. S. 265).

Kunsthochschulen: Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz — KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBI. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBI. S. 265).

(Pädagogische Hochschulen: Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBI. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBI. S. 718).

Fachhochschulen: Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBI. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBI. S. 718).

Gesetz über die Berufsakademien im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz — BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 GBI. Nr.10 S. 133

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBI. I S. 645), Zuletzt geändert durch 10. BaföGÄndG vom 16. Juni 1986 (BGBI. I S. 897).

Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz—BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBI. I S. 1692)

Berufsbildungsgesetz (BBiG): Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBI. I S. 1112), zuletzt geändert durch § 19 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBI. I S. 1692).

Handwerksordnung (HwO): Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) i.d.F. vom 28. Dezember 1965 (BGBI. I S. 1), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der Anlage A zur Handwerksordnung vom 2. November 1983 (BGBI. I S. 1354).

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens in der Fassung vom 20. März 1980, in: Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 18. April 1980, S. 250.

Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Beruf

Einen Beruf im Sinne der Berufsklassifizierung übt aus, wer selbständig oder für Rechnung eines anderen für den Markt arbeitet oder als Arbeitnehmer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kurz gesagt, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausübt. Unerheblich ist dabei deren Umfang. Auch mehr oder minder geringfügige Erwerbstätigkeiten gehören dazu, selbst dann, wenn sie zeitlich begrenzt oder nicht regelmäßig ausgeübt werden (z.B. Aushilfskellner) oder reine Nebenberufe darstellen (z.B. Wanderfalterbeobachten), deren Ertrag nur eine andere Unterhaltsquelle ergänzt (z.B. eine Rente, Pension und dgl.).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der "Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975" systematisiert und wird in folgende Gliederungseinheiten eingeteilt.

- 6 Berufsbereiche
- 33 Berufsabschnitte '
- 86 Berufsgruppen
- 328 Berufsordnungen
- 1 689 Berufsklassen

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbsleben

Das Erwerbsleben wird nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 zugrunde gelegen; sie finden auch für die Darstellung der Mikrozensusergebnisse Anwendung.

Erwerbslose

Erwerbslose sind diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die irgend einem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Auszubildende

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft 0 Land-und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei Produzierendes Gewerbe 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 2 Verarbeitendes Gewerbe 3 Baugewerbe III Handel und Verkehr 4 Handel 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung IV Sonstige Wirtschaftsbereiche 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (Dienstleistungen) 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Die Aufgliederung von Ergebnissen nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit zum Rentenversicherungsträger.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der "Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer" wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973" systematisiert.

Abschnitt: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

- Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
- 2. Ehepaare ohne Kinder
- Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnbereichtigt waren, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschafterinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

Bezugsperson

Bezugsperson

Bezugsperson sollte in der Regel die Person sein, die die Lebensbedingungen des Haushalts im wesentlichen bestimmt. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz bei einem Haushalt, der aus einem Ehepaar besteht, beide Partner Bezugsperson sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als eine Bezugsperson genannt war, aus statistischen Gründen die männliche Person als Bezugsperson betrachtet. Bei Einpersonenhaushalten gilt diese Person als Bezugsperson.

Abschnitt: Gesundheitswesen

An Tuberkulose Erkrankte

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

Rechtsgrundlage bildet § 3 Abs. 2 Nr. 12 i.V.m. § 5a Abs. 1 des Bundes-Seuchengesetzes vom 18. Dezember 1979 (BGBI. I S. 2262), geändert durch Artikel 10 des zweiten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereicnigungsgesetz) vom 19.12,1986 (BGBI. I S. 2555).

Abschnitt: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusahmen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Unter "Tatverdächtige" versteht man Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtigt sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Durch die Umstellung der Datenerfassung vom maschinenlesbaren Beleg zur manuellen Dateneingabe trat eine Verzögerung in der Datenerfassung ein, die eine Mindererfassung zur Folge hat. Deshalb sind die Daten des Jahres 1984 mit denen vorhergehender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ferner erfolgte zum 1. Januar 1984 eine Umstellung auf echte Tatverdächtigenzählung, d.h. die Tatverdächtigen wurden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt worden sind, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führte zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders bei den Altersgruppen, bei denen es einen hohen Anteil von Mehrfachtätern gibt, die bis einschließlich 1983 auch mehrfach gezählt wurden.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer

Aufwendungen für Ausländer

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Abschnitt: Soziale Sicherung

Öffentliche Jugendhilfe

Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes

begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Jugendämter sind verpflichtet, die Sorgeberechtigten zu beraten und zu unterstützen.

Sozialhilfe

Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBI. I S. 815) in der jeweils gültigen Fassung, soll dem in wirtschaftlicher Not Geratenen die Führung eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt oder und um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, die jeweils nachrangig und nach individuellen Maßstäben geleistet werden. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfegewährung.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- = Kein Nachweis vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Hinweis

In früheren Bänden der Statistik von Baden-Württemberg sind u.a. folgende Tabellen erschienen, die in diesem Band nicht mehr aufgeführt sind, auf die jedoch wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung verwiesen wird.

Ausbildung

b) Erwerbspersonen

-		
Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. bzw. 23. Oktober 1985	Tab. 20	Band 364
Erwerbstätigkeit und Beschäftigung		
Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970 – Ergebnisse der Volkszählung –	Tab. 15	Band 207
Ausländer in den Arbeitsstätten 1970 – Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung –	Tab. 23	Band 207
Wanderung		
Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 20	Band 327
Wanderungsbewegung der Griechen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 21	Band 327
Wanderungsbewegung der Italiener über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 22	Band 327
Wanderungsbewegung der Jugoslawen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 23	Band 327
Wanderungsbewegung der Portugiesen über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 24	Band 327
Wanderungsbewegung der Spanier über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt b) Erwerbspersonen	Tab. 25	Band 327
Wanderungsbewegung der Türken über die Auslandsgrenze nach Altersgruppen a) Insgesamt	Tab. 26	Band 327

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1.1.1986



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

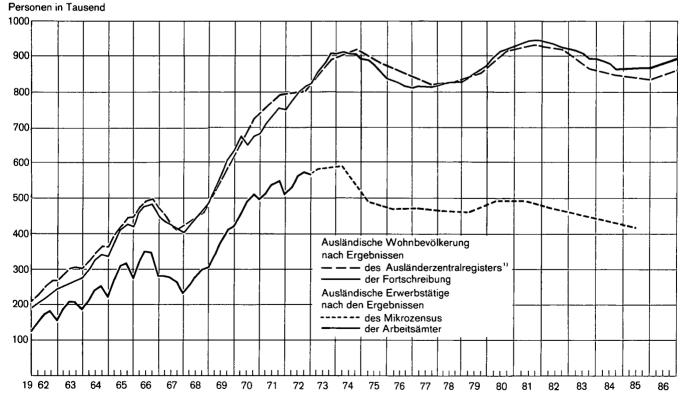
1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamt- bevölkerung	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Heimatlose Ausländer	Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamt- bevölkerung	Mānnlich	Weiblich
		Baden-Wür	ttemberg		Regieru	ngsbezirk St	uttgart			
1959	94 064	12,5	55 740	23 302	20 011	1980	400 518	115,8	228 186	172 332
1961	211 463	27,1	151 677	41 675	18 988	1981 1982	422 663 429 945	121,4 123,2	242 381 244 582	180 282 185 363
1963	306 944	37,9	209 709	72 898	18 528	1983	415 628	119,7	233 096	182 532
1964	361 922	43,9	244 131	88 259	18 427	1984 1985	404 803 390 310	117,0 113,0	225 622 215 977	179 181 174 333
1965	443 303	52,7	294 829	111 103	18 141	1986	394 335	113,7	218 273	176 062
1966	498 985	58,4	315 513	134 409	17 723					
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173		Regieru	ngsbezirk Ka	clsruhe	
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1980	l 206 282	86,7	115 765	90 517
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	1981	221 160	92,1	125 275	95 885
1970	641 725	72,1	400 256	241 469		1982 1983	227 143 223 148	94,3 92,7	127 795 124 113	99 348 99 035
1971	680 085	76,0	415 102	264 983		1984	219 343	91,5	121 349	97 994
1972	751 307	83,0	452 666	298 641		1985 1986	213 571 215 192	89,1 89,7	117 476 118 223	96 095 96 969
1973	827 738	90,4	494 871	332 867		1300	1 213 192	69,1	110 225	30 707
1974	907 717	98,2	538 251	369 466			Regieru	ngsbezirk Fre	eiburg	
1975	895 597	97,1	514 600	380 997		1980	1 140 196	75,7	76 507	63 689
1976	838 213	91,6	472 695	365 518		1981	140 196	79,0	80 804	66 628
1977 ·	813 283	89,2	454 884	358 399		1982 1983	148 596	79,4	80 656	67 940
1978	813 245	89,2	452 806	360 439		1984	145 315 141 550	77,6 75,7	78 197 75 862	67 118 65 688
1979	829 207	90,7	461 382	367 825	· ·	1985 1986	138 260	73,8	73 867	64 393
1980	873 436	95,0	489 848	383 588		1986	139 233	74,0	74 448	64 785
1981	926 353	100,1	523 289	403 064			Regieru	ngsbezirk Tül	oingen	
1982	942 424	101,5	527 997	414 427		1000				
1983	916 871	98,9	507 497	409 374	•	1980 1981	126 440 135 098	84,5 89,4	69 390 74 829	57 050 60 269
1984	893 856	96,7	491 915	401 941	•	1982	136 740	90,1	74 964	61 776
1985	862 781	93,4	472 022	390 759	•	1983 1984	132 780 128 160	87,5 84,5	72 091 69 082	60 689 59 078
1986	1				•	1985	120 640	79,5	64 702	55 938
1700	869 935	93,8	476 068	393 867		1986	121 175	79,5	65 124	56 051

1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung, Stand jeweils am 1. Januar. – 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. – 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).

Schaubild 1

Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen



1) Bis 1971 Ergebnisse der Auszählungen der bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkarteien.

Statistisches Landesamt Baden · Württemberg

Ausländische Wohnbevölkerung

2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1986 nach Alter und Geschlecht

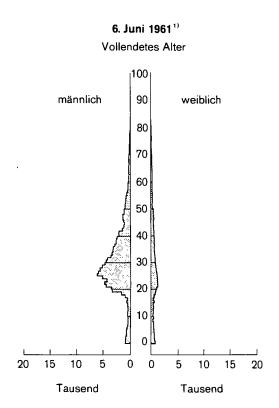
		usländer							
Alter von	Independent	männlich	weiblich	aucammon.	männlich	weiblich	Anteil	an der Wohnbevö	lkerung
bis unter Jahren	insgesamt	maintien	werbiich	zusammen	mantifich	weibiich	zusammen	männlich	weiblich
			Anzahl					Σ	
unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 Zusammen	94 510 94 560 94 912 98 504 98 402 480 888	48 367 48 656 48 374 50 368 49 992 245 757	46 143 45 904 46 538 48 136 48 410 235 131	10 624 10 983 11 798 13 622 14 629 61 656	5 486 5 659 6 096 6 847 7 350 31 438	5 138 5 324 5 702 6 775 7 279 30 218	11,2 11,6 12,4 13,8 14,9	11,3 11,6 12,6 13,6 14,7	11,1 11,6 12,3 14,1 15,0
5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 9 9 - 10 Zusammen	97 218 90 594 87 781 88 294 91 480 455 367	49 749 45 977 44 768 45 112 46 550 232 156	47 469 44 617 43 013 43 182 44 930 223 211	14 573 13 582 12 918 13 138 14 262 68 473	7 407 6 743 6 399 6 561 7 084 34 194	7 166 6 839 6 519 6 577 7 178 34 279	15,0 15,0 14,7 14,9 15,6	14,9 14,7 14,3 14,5 15,2	15,1 15,3 15,2 15,2 16,0
10 - 11 11 - 12 12 - 13 13 - 14 14 - 15 Zusammen	90 950 95 308 97 102 108 514 121 095 512 969	46 308 48 250 49 208 54 973 61 877 260 616	44 642 47 058 47 894 53 541 59 218 252 353	14 662 17 025 16 677 16 695 16 555 81 614	7 170 8 332 8 337 8 170 8 357 40 366	7 492 8 693 8 340 8 525 8 198 41 248	16,1 17,9 17,2 15,4 13,7	15,5 17,3 16,9 14,9 13,5	16,8 18,5 17,4 15,9 13,8
15 - 16 16 - 17 17 - 18 18 - 19 19 - 20 Zusammen	126 704 141 329 151 549 157 209 165 207 741 998	64 811 72 367 77 755 80 702 84 671 380 306	61 893 68 962 73 794 76 507 80 536 361 692	15 156 14 441 14 408 14 106 15 972 74 083	7 726 7 561 7 766 7 572 8 680 39 305	7 430 6 880 6 642 6 534 7 292 34 778	12,0 10,2 9,5 9,0 9,7	11,9 10,4 10,0 9,4 10,3	12,0 10,0 9,0 8,5 9,1 9,6
20 - 21 21 - 22 22 - 23 23 - 24 24 - 25 Zusammen	167 494 172 606 170 761 165 227 164 189 840 277	86 150 89 108 88 036 84 989 83 742 432 025	81 344 83 498 82 725 80 238 80 447 408 252	17 091 17 725 17 211 16 089 14 991 83 107	9 350 10 237 9 990 9 049 8 138 46 764	7 741 7 488 7 221 7 040 6 853 36 343	10,2 10,3 10,1 9,7 9,1 9,9	10,9 11,5 11,3 10,6 9,7	9,5 9,0 8,7 8,8 8,5
25 - 26 26 - 27 27 - 28 28 - 29 29 - 30 Zusammen	160 217 154 213 148 671 144 990 142 413 750 504	81 894 79 218 76 514 74 853 73 570 386 049	78 323 74 995 72 157 70 137 68 843 364 455	15 874 15 278 15 571 15 239 16 555 78 517	8 386 8 321 8 628 8 795 9 479 43 609	7 488 6 957 6 943 6 444 7 076 34 908	9,9 9,9 10,5 10,5 11,6 10,5	10,2 10,5 11,3 11,7 12,9	9,6 9,3 9,6 9,2 10,3
30 - 31 31 - 32 32 - 33 33 - 34 34 - 35 Zusammen	135 247 135 395 129 537 131 820 128 272 660 271	69 169 68 038 65 064 66 355 64 627 333 253	66 078 67 357 64 473 65 465 63 645 327 018	15 945 16 956 16 029 17 724 16 975 83 629	8 455 8 344 7 544 8 582 8 391 41 316	7 490 8 612 8 485 9 142 8 584 42 313	11,8 12,5 12,4 13,4 13,2	12,2 12,3 11,6 12,9 13,0	11,3 12,8 13,2 14,0 13,5
35 - 36 36 - 37 37 - 38 38 - 39 39 - 40 Zusammen	132 763 131 431 124 955 117 285 105 344 611 778	67 304 67 374 64 319 60 533 54 105 313 635	65 459 64 057 60 636 56 752 51 239 298 143	19 352 19 021 18 834 18 369 16 670 92 246	9 939 10 320 10 554 10 750 9 849 51 412	9 413 8 701 8 280 7 619 6 821 40 834	14,6 14,5 15,1 15,7 15,8 15,1	14,8 15,3 16,4 17,8 18,2 16,4	14,4 13,6 13,7 13,4 13,3
40 - 41 41 - 42 42 - 43 43 - 44 44 - 45 Zusammen	93 135 121 701 124 508 123 034 146 899 609 277	47 669 62 289 63 727 63 623 74 793 312 101	45 466 59 412 60 781 59 411 72 106 297 176	15 154 14 882 14 202 14 467 13 081 71 786	8 860 8 763 8 678 8 960 8 164 43 425	6 294 6 119 5 524 5 507 4 917 28 361	16,3 12,2 11,4 11,8 8,9	18,6 14,1 13,6 14,1 10,9	13,8 10,3 9,1 9,3 6,8 9,5
45 - 46 46 - 47 47 - 48 48 - 49 49 - 50 Zusammen	157 051 156 087 146 559 137 816 135 978	80 219 79 915 74 561 70 533 69 625 374 853	76 832 76 172 71 998 67 283 66 353 358 638	14 134 13 400 12 425 11 562 10 891 62 412	8 814 8 617 7 735 7 298 6 792 39 256	5 320 4 783 4 690 4 264 4 099 23 156	9,0 8,6 8,5 8,4 8,0	11,0 10,8 10,4 10,3 9,8	6,9 6,3 6,5 6,3 6,2 6,5

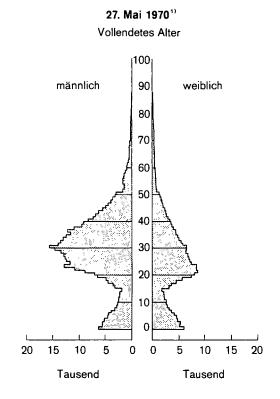
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

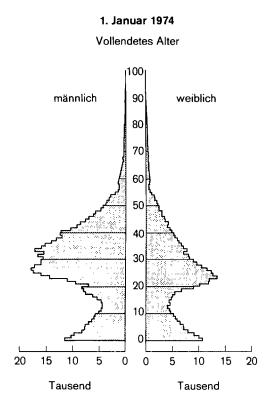
Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 1. Januar 1986 nach Alter und Geschiecht

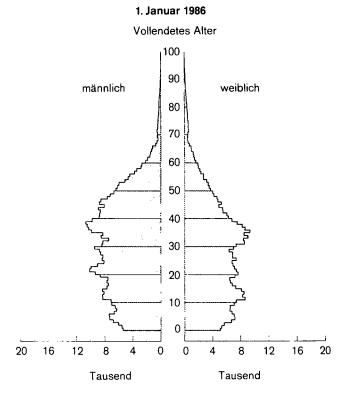
		Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer				
Alter								der Wohnbevölk	erung
von bis unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
			Anz	ahl				Z	
50 - 51 51 - 52 52 - 53 53 - 54 54 - 55 Zusammen	132 042 121 969 104 577 104 036 106 221 568 845	67 822 62 464 53 661 53 089 53 899 290 935	64 220 59 505 50 916 50 947 52 322 277 910	10 233 9 831 9 438 8 415 7 515 45 432	6 464 6 248 6 028 5 188 4 742 28 670	3 769 3 583 3 410 3 227 2 773 16 762	7,7 8,1 9,0 8,1 7,1 8,0	9,5 10,0 11,2 9,8 8,8	5,9 6,0 6,7 6,3 5,3
55 - 56 56 - 57 57 - 58 58 - 59 59 - 60 Zusammen	111 754 108 378 108 656 100 921 99 876 529 585	56 708 54 535 53 857 48 049 45 126 258 275	55 046 53 843 54 799 52 872 54 750 271 310	7 289 6 238 5 731 4 947 4 751 28 956	4 490 3 829 3 472 2 936 2 768 17 495	2 799 2 409 2 259 2 011 1 983 11 461	6,5 5,8 5,3 4,9 4,8 5,5	7,9 7,0 6,4 6,1 6,1	5,1 4,5 4,1 3,8 3,6 4,2
60 - 61 61 - 62 62 - 63 63 - 64 64 - 65 Zusammen	99 430 91 354 92 012 94 505 99 547 476 848	43 074 36 925 36 375 37 206 38 536 192 116	56 356 54 429 55 637 57 299 61 011 284 732	3 867 3 433 2 999 2 780 2 406 15 485	2 193 1 953 1 640 1 504 1 354 8 644	1 674 1 480 1 359 1 276 1 052 6 841	3,9 3,8 3,3 2,9 2,4	5,1 5,3 4,5 4,0 3,5	3,0 2,7 2,4 2,2 1,7
65 - 66 66 - 67 67 - 68 68 - 69 69 - 70 Zusammen	98 648 75 150 48 773 45 596 48 924 317 091	37 288 28 714 18 273 17 185 18 195 119 655	61 360 46 436 30 500 28 411 30 729 197 436	2 230 1 531 1 209 882 1 038 6 890	1 202 780 610 449 544 3 585	1 028 751 599 433 494 3 305	2,3 2,0 2,5 1,9 2,1	3,2 2,7 3,3 2,6 3,0	1,7 1,6 2,0 1,5 1,6
70 - 71 71 - 72 72 - 73 73 - 74 74 - 75 Zusammen	64 059 82 001 81 332 80 637 73 886 381 915	23 409 29 623 29 519 29 303 26 497 138 351	40 650 52 378 51 813 51 334 47 389 243 564	1 025 1 216 1 063 1 054 1 052 5 410	506 548 461 474 479 2 468	519 668 602 580 573 2 942	1,6 1,5 1,3 1,3 1,4	2,2 1,8 1,6 1,6 1,8	1,3 1,3 1,2 1,1 1,2
75 - 76 76 - 77 77 - 78 78 - 79 79 - 80 Zusammen	71 660 68 476 64 028 58 536 52 662 315 362	25 165 23 800 21 687 19 883 17 277 107 812	46 495 44 676 42 341 38 653 35 385 207 550	943 919 839 742 679 4 122	438 437 331 298 304 1 808	505 482 508 444 375 2 314	1,3 1,3 1,3 1,3 1,3	1,7 1,8 1,5 1,5 1,8	1,1 1,1 1,2 1,1 1,1
80 - 81 81 - 82 82 - 83 83 - 84 84 - 85 Zusammen	47 417 42 534 36 194 31 811 27 614 185 570	15 812 14 045 11 800 9 906 8 326 59 889	31 605 28 489 24 394 21 905 19 288 125 681	656 631 570 530 423 2 810	227 273 242 196 164 1 102	429 358 328 334 259 1 708	1,4 1,5 1,6 1,7 1,5	1,4 1,9 2,1 2,0 2,0	1,4 1,3 1,3 1,5 1,3
85 - 86 86 - 87 87 - 88 88 - 89 89 - 90 Zusammen	22 248 18 018 14 791 10 772 8 779 74 608	6 543 5 040 3 927 2 761 2 140 20 411	15 705 12 978 10 864 8 011 6 639 54 197	451 361 353 299 245 1 709	169 121 134 110 70	282 240 219 189 175 1 105	2,0 2,0 2,4 2,8 2,8 2,8	2,6 2,4 3,4 4,0 3,3	1,8 1,8 2,0 2,4 2,6
90 und mehr	24 726	6 975	17 751	1 598	607	991	6,5	8,7	5,6
Insgesamt	9 271 370	4 465 170	4 806 200	869 935	476 068	393 867	9,4	10,7	8,2

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Wohnbevölkerung









1) VZ - Ergebnis.

3. Wohnbevölkerung am 1. Januar 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

		T	Männlich				Weiblich				
Alter	insgesamt		dav			insgesamt		dav	on .		
nter Jahren		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschiede	
				···	10	000					
				a) (e	Gesamtbevölk	erung					
				a) (sesamebevoik.	erung				•	
unter 15	738,5	738,5	-	-	-	710,7	710,7	-	-		
15 - 18	214,9	214,9	-	-	-	204,6	204,1	0,5	0,0	0,0	
18 - 21	251,5	249,6	1,9	0,0	0,0	238,4	226,6	11,7	0,0	0,1	
21 – 25	345,9	310,4	34,4	0,0	1,0	326,9	234,6	89,1	0,2	3,0	
25 – 30	386,0	229,5	148,8	0,1	7,7	364,5	134,8	216,9	0,8	12,0	
30 – 35	333,3	109,2	209,0	0,4	14,6	327,0	64,9	242,0	2,1	18,2	
35 - 40	313,6	71,0	222,7	0,9	19,0	298,1	32,0	241,3	3,8	21,0	
40 - 45	312,1	44,7	245,1	1,7	20,6	297,2	21,7	245,8	6,9	22,7	
45 - 50	374,9	36,8	312,6	3,5	22,0	358,6	23,1	297,1	15,1	23,3	
50 - 55	290,9	20,9	251,9	4,7	13,4	277,9	20,3	222,4	20,7	14,6	
55 - 60	258,3	14,0	228,2	7,0	9,0	271,3	25,1	198,6	34,7	12,9	
60 - 65	192,1	8,1	170,8	7,9	5,3	284,7	31,8	176,7	62,7	13,6	
65 und mehr	453,1	17,6	347,8	79,5	8,2	846,2	91,3	256,3	471,0	27,6	
Insgesamt	4 465,2	2 065,4	2 173,3	105,7	120,8	4 806,2	1 820,9	2 198,3	618,2	168,9	
					b) Deutsche						
unter 15	632,5	632,5	_	_	-	605,0	605,0	_	_	_	
15 - 18	191,9	191,9	-	~	-	183,7	183,5	0,2	0,0	-	
18 - 21	225,9	224,4	1,5	0,0	0,0	216,8	207,8	8,9	0,0	0,1	
21 - 25	308,5	277,0	30,6	0,0	0,9	298,3	216,2	79,1	0,1	2,9	
25 - 30	342,4	200,1	135,4	0,1	6,8	329,5	120,7	196,7	0,7	11,4	
30 - 35	291,9	85,4	192,6	0,4	13,5	284,7	51,0	214,5	1,8	17,5	
35 ~ 40	262,2	43,4	200,4	0,8	17,7	257,3	23,8	209,8	3,3	20,3	
10 ~ 45	268,7	32,0	215,7	1,5	19,5	268,8	18,6	222,2	6,2	21,9	
45 - 50	335,6	31,0	280,5	3,2	20,8	335,5	21,2	277,9	14,0	22,4	
50 - 55	262,3	18,1	227,1	4,4	12,7	261,1	19,1	208,7	19,6	13,8	
55 - 60	240,8	12,4	213,2	6,7	8,5	259,8	24,2	190,2	33,3	12,2	
50 - 65	183,5	7,2	163,6	7,8	4,9	277,9	31,2	172,5	61,1	13,1	
65 und mehr	442,9	16,1	340,6	78,5	7,6	833,8	89,8	252,7	464,5	26,8	
Insgesamt	3 989,1	1 771,6	2 001,1	103,5	113,0	4 412,3	1 612,0	2 033,3	604,6	162,4	
					c) Auslände:	r					
unter 15	106,0	106,0	-	-	-	105,7	105,7	-	-	-	
15 - 18	23,1	23,1	_	-	-	21,0	20,6	0,3	0,0	0,0	
18 - 21	25,6	25,2	0,4	0,0	0,0	21,6	18,8	2,8	0,0	0,0	
21 ~ 25	37,4	33,4	3,8	0,0	0,2	28,6	18,4	10,0	0,1	0,1	
25 - 30	43,6	29,4	13,4	0,0	0,9	34,9	14,0	20,2	0,1	0,5	
30 - 35	41,3	23,8	16,4	0,0	1,2	42,3	13,9	27,4	0,3	0,7	
35 - 40	51,4	27,6	22,4	0,1	1,3	40,8	8,1	31,5	0,5	0,7	
40 ~ 45	43,4	12,7	29,5	0,2	1,1	28,4	3,1	23,6	0,8	0,8	
45 - 50	39,3	5,8	32,1	0,2	1,1	23,2	1,9	19,2	1,1	0,9	
50 - 55	28,7	2,9	24,9	0,3	0,7	16,8	1,2	13,6	1,1	0,8	
55 - 60	17,5	1,6	15,0	0,3	0,6	11,5	0,9	8,4	1,5	0,7	
50 - 65	8,6	0,9	7,2	0,2	0,4	6,8	0,6	4,2	1,6	0,4	
65 und mehr	10,2	1,5	7,2	0,9	0,5	12,4	1,5	3,6	6,6	0,8	
Insgesamt	476 1	293 8	172 1	2.3	7.8	393 9	208 8	164 9	13.6	6.5	

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

476,1

Insgesamt

172,1

293,8

7,8

393,9

208,8

164,9

13,6

6,5

2,3

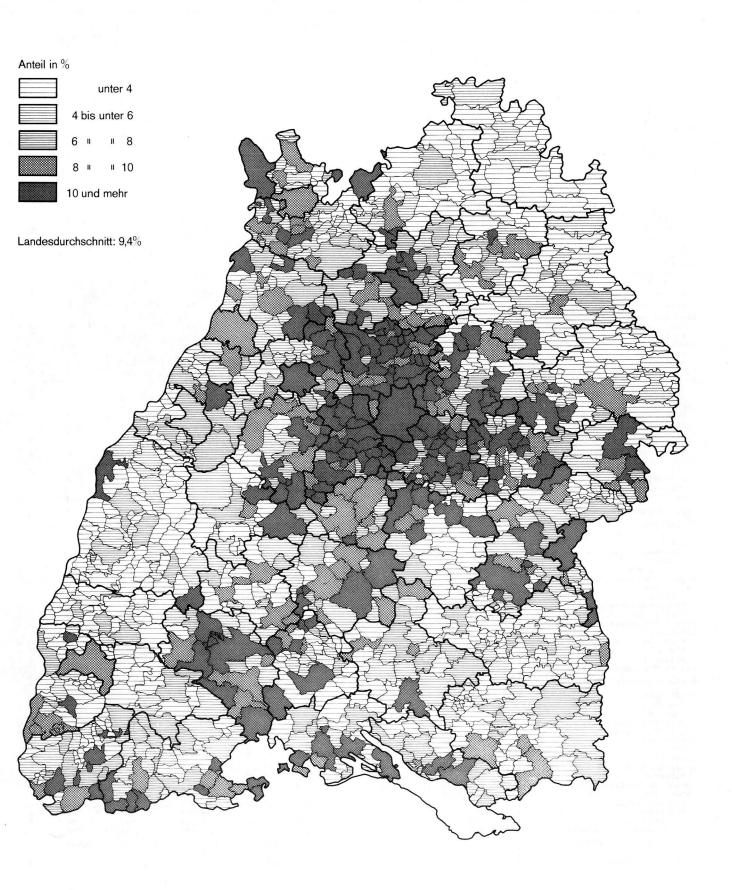
Ausländische Wohnbevölkerung

4. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung am 30. Juni 1986 in den Stadt- und Landkreisen

		Wohnbevölkerung		Darunter Ausländer					
Kreis Region Regierungsbezirk	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Woh	teil an den nbevölkerun	ng T
Land	<u> </u>						zusammen	männlich	weiblic
·	_		Anzahl					z	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	564 527	267 993	296 534	102 289	57 456	44 833	18,1	21,4	15,1
Böblingen Esslingen	311 602 457 687	153 798 224 576	157 894 233 111	40 990 55 744	22 891 31 139	18 099 24 605	13,2 12,2	14,9 13,9	11,5 10,6
Göppingen Ludwigsburg	230 058 435 673	110 754 213 019	119 304 222 654	25 793 56 299	14 219 30 724	11 574 25 575	11,2 12,9	12,8 14,4	9,7 11,5
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	357 650 2 357 287	174 160 1 144 300	183 490 1 212 987	36 026 317 141	19 506 175 935	16 520 141 206	10,1 13,5	11,2 15,4	9,0 11,6
Stadtkreis Heilbronn	111 429	52 827	58 602	15 688	8 809	6 879		16,7	11,7
Landkreise Heilbronn		122 720	128 513	20 922			14,1		
Hohenlohekreis	251 233 85 743	41 763	43 980	4 800	11 635 2 610	9 287 2 190	8,3 5,6	9,5 6,2	7,2 5,0
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	151 165 120 555	72 796 58 217	78 369 62 338	7 308 4 199	4 013 2 213	3 295 1 986	4,8 3,5	5,5 3,8	4,2 3,2
Region Franken Landkreise	720 125	348 323	371 802	52 917	29 280	23 637	7,3	8,4	6,4
Heidenheim Ostalbkreis	123 617 276 841	59 233 133 815	64 384 143 026	10 714 19 391	5 643 10 731	5 071 8 660	8,7 7,0	9,5 8,0	7,9 6,3
Region Ostwurttemberg	400 458	193 048	207 410	30 105	16 374	13 731	7,5	8,5	6,6
Regierungsbezirk Stuttgart Stadtkreise	3 477 870	1 685 671	1 792 199	400 163	221 589	178 574	11,5	13,1	10,0
Baden-Baden Karlsruhe	48 934 267 631	21 246 127 529	27 688 140 102	3 530 24 414	1 719	1 811	7,2	8,1	6,5
Landkreise					13 647	10 767	9,1	10,7	7,7
Karlsruhe Rastatt	362 708 190 453	176 502 91 322	186 206 99 131	25 701 12 501	13 683 6 633	12 018 5 868	7,1 6,6	7,8 7,3	6,5 5,9
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	869 726	416 599	453 127	66 146	35 682	30 464	7,6	8,6	6,7
Heidelberg Mannheim	135 751 295 480	62 214 142 986	73 537 152 494	12 904 47 619	7 071 28 173	5 833 19 446	9,5 16,1	11,4 19,7	7,9 12,8
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	128 772	62 878	65 894	6 378	3 345	3 033	5,0	5,3	4,6
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	468 312 1 028 315	226 282 494 360	242 030 533 955	35 482 102 383	18 910 57 499	16 572 44 884	7,6 10,0	8,4 11,6	6,8 8,4
Stadtkreis Pforzheim	104 480	48 342	56 138	13 535	7 347	6 188	13,0	15,2	11,0
Landkreise Calw	135 870	65 198	70 672	14 492	7 832	6 660	10,7	12,0	9,4
Enzkreis Freudenstadt	164 704	79 681	85 023	14 852	8 040	6 812	9.0	10,1	8,0
Region Nordschwarzwald	101 645 506 699	48 324 241 545	53 321 265 154	7 041 49 920	3 700 26 919	3 341 23 001	6,9 9,9	7,7 11,1	6,3 8,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 404 740	1 152 504	1 252 236	218 449	120 100	98 349	9,1	10,4	7,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	184 794	84 198	100 596	15 231	7 844	7 387	8,2	9,3	7,3
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	208 747	100 593	108 154	10 866	5 672	5 194	5,2	5,6	4,8
Emmendingen Ortenaukreis	134 935 353 733	65 305 169 618	69 630 184 115	5 661 17 954	3 070 9 775	2 591 8 179	4,2 5,1	4,7 5,8	3,7 4,4
Region Südlicher Oberrhein Landkreise	882 209	419 714	462 495	49 712	26 361	23 351	5,6	6,3	5,0
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	126 032 194 049	60 638 92 770	65 394 101 279	8 016 20 175	4 363 10 550	3 653 9 625	6,4 10,4	7,2 11,4	5,6 9,5
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	111 360 431 441	54 336 207 744	57 024 223 697	10 456 38 647	5 556 20 469	4 900 18 178	9,4	10,2	8,6 8,1
Landkreise Konstanz	233 236	111 928		22 969			9,0		
Lörrach Waldshut	191 282	91 992	121 308 99 290	16 864	12 678 8 970	10 291 7 894	9,8 8,8	11,3	8,5 8,0
Region Hochrhein-Bodensee	146 210 570 728	70 832 274 752	75 378 295 976	12 828 52 661	6 897 28 545	5 931 24 116	· 8,8 9,2	9,7 10,4	7,9 8,1
Regierungsbezirk Freiburg	1 884 378	902 210	982 168	141 020	75 375	65 645	7,5	8,4	6,7
Landkreise Reutlingen	241 932	116 046	125 886	23 478	12 571	10 907	9,7	10,8	8,7
Tübingen Zollernalbkreis	180 425 170 316	87 497 81 554	92 928 88 762	16 529 14 476	8 916 7 668	7 613 6 808	9,2 8,5	10,2 9,4	8,2 7,7
Region Neckar-Alb Stadtkreis	592 673	285 097	307 576	54 483	29 155	25 328	9,2	10,2	8,2
Ulm Landkreise	100 422	47 992	52 430	12 669	6 860	5 809	12,6	14,3	11,1
Alb-Donau-Kreis Biberach	159 996 152 827	79 038 74 557	80 958 78 270	12 544 7 153	7 019 3 830	5 525 3 323	7,8	8,9 5 1	6,8 4,3
Region Donau-Iller 1) Landkreise	413 245	201 587	211 658	32 366	17 709	14 657	4,7 7,8	5,1 8,8	6,9
Bodenseekreis	173 768	83 841	89 927	14 338	7 695	6 643	8,3	9,2	7,4
Ravensburg Sigmaringen Pogion Rodonson Charachushan	234 176	113 258 56 135	120 918 58 152	14 517 7 083	7 847 3 626	6 670 3 457	6,2 6,2	6,9 6,5	5,5 5,9
									6,2 7,2
									8,3
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen Baden-Württemberg	114 287 522 231 1 528 149 9 295 137	56 135 253 234 739 918 4 480 303	58 152 268 997 788 231 4 814 834	7 083 35 938 122 787 882 419	3 626 19 168 66 032 483 096	3 457 16 770 56 755 399 323		6,5 7,6 8,9 10,8	

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1986

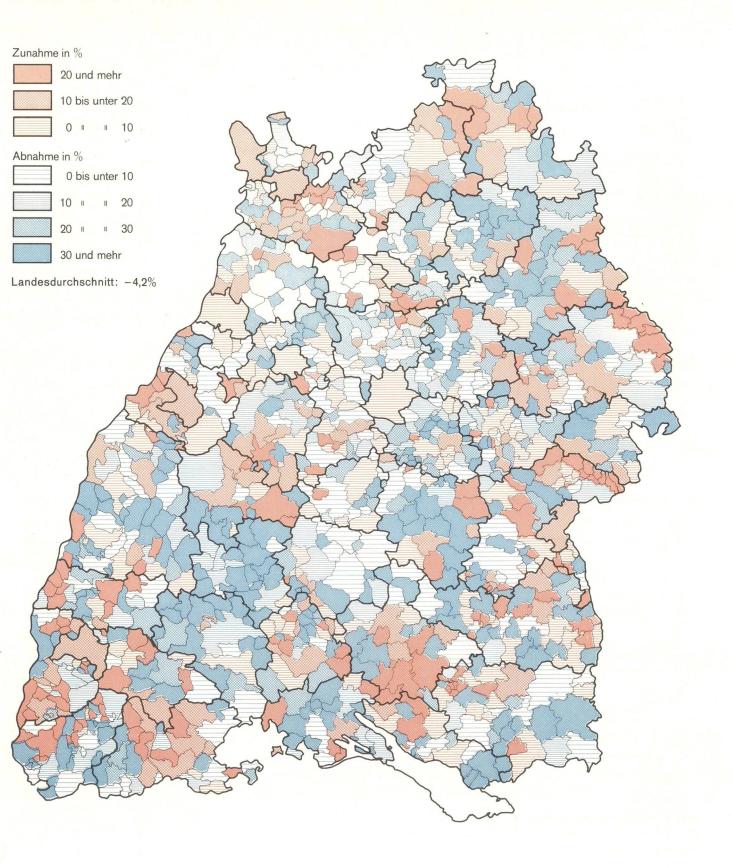


5. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen

			Ausländisc	he Wohnbevölk	erungl) am			Zu- (+) bzw.	
Kreis Region Regierungsbezirk Land	6. Juni 1961 ²)	27. Mai 1970 ²)	30. Juni 1974 ³)	30. Juni 1978 ³)	30. Juni 1984 ³⁾	30. Juni 1985 ³)	30. Juni 1986 ³⁾	Abnahme (-) 30. Juni 1986 gegen 30. Juni 1985	
				Anzahl					z
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	26 101	77 394	99 568	93 047	99 748	99 653	102 289	+ 2 636 +	2,6
Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	5 964 12 144 5 626 11 612 8 070 69 517	26 720 47 527 20 270 45 073 28 620 245 604	40 842 62 969 26 143 60 938 40 201 330 661	39 936 57 374 23 687 54 317 34 975 303 336	41 721 56 633 25 691 56 224 35 876 315 893	40 569 55 117 25 139 55 243 35 163 310 884	40 990 55 744 25 793 56 299 36 026 317 141	+ 627 + 654 + 654 + 1 056 + 863 + 6	1,0 1,1 2,6 1,9 2,5 2,0
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	2 046	10 041	14 914	13 301	15 108	15 397	15 688		1,9
Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken Landkreise	1 885 658 1 127 744 6 460	13 492 4 222 4 740 2 681 35 176	20 946 5 926 8 617 4 444 54 847	17 604 4 525 7 566 3 638 46 634	21 230 4 866 7 444 4 092 52 740	20 567 4 838 7 388 4 054 52 244	20 922 4 800 7 308 4 199 52 917	- 38 - 6 - 80 - 6 + 145 + 6	1,7 0,8 1,1 3,6
Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	2 069 3 416 5 485	9 224 13 427 22 651	11 598 18 272 29 870	10 179 17 096 27 275	10 779 19 468 30 247	10 681 19 139 29 820	10 714 19 391 30 105	+ 252 + + 285 +	0,3 1,3 1,0
Regierungsbezirk Stuttgart Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	81 462 948 5 194	303 431 2 504 17 552	415 378 3 065 23 320	377 245 2 963 21 541	398 880 3 431 24 992	392 948 3 434 24 664	3 530 24 414	+ 96 +	1,8 2,8 1,0
Landkreise Karlsruhe Rastatt	2 889 1 990	18 526 9 960	27 539 13 008	23 493 11 826	25 664 12 520	25 296 12 190	25 701 12 501	+ 405 + + 311 +	1,6 2,6
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise Heidelberg Mannheim	11 021 3 329 8 207	48 542 7 230 29 592	66 932 11 170 40 625	59 823 10 415 38 272	66 607 12 330 46 314	65 584 12 234 46 148	66 146 12 904 47 619	+ 670 +	0,9 5,5 3,2
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	659 4 464 16 659	4 124 24 485 65 431	6 414 37 646 95 855	5 467 32 073 86 227	6 352 35 209 100 205	6 206 34 555 99 143	6 378 35 482 102 383	+ 927 +	2,8 2,7 3,3
Stadtkreis Pforzheim Landkreise Calw	1 933 1 880	8 896 9 823	12 355 14 178	12 150 13 690	12 925 14 867	12 929 14 317	13 535 14 492		4,7 1,2
Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	2 307 813 6 933	11 168 4 135 34 022	16 345 6 403 49 281	15 129 5 768 46 737	15 391 7 209 50 392	14 861 7 032 49 139	14 852 7 041 49 920	+ 9 + 781 . +	0,1 0,1 2,1
Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis Freiburg im Breisgau	34 613 2 639	147 995 8 517	212 068 12 979	192 787 12 396	217 204 13 966	213 866 14 594	218 449 15 231		2,1
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein Landkreise	2 136 1 081 3 173 9 029	6 353 4 002 12 282 31 154	10 474 6 180 19 408 49 041	9 343 5 422 16 952 44 113	10 652 5 621 18 260 48 499	10 554 5 537 17 713 48 398	10 866 5 661 17 954 49 712	+ 124 + + 241 +	3,0 2,2 1,4 2,7
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	1 569 3 920 1 505 6 994	7 605 17 483 6 865 31 953	10 545 25 513 10 160 46 218	8 287 21 086 9 684 39 057	8 238 20 638 10 280 39 156	7 839 20 501 10 173 38 513	8 016 20 175 10 456 38 647	- 326 - + 283 +	2,3 1,6 2,8 0,3
Konstanz Lörrach Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	6 406 5 236 2 840 14 482	18 960 14 399 9 572 42 931	26 478 18 555 13 929 58 962	22 450 15 728 11 875 50 053	23 064 16 774 12 672 52 510	23 019 16 447 12 495 51 961	22 969 16 864 12 828 52 661	+ 417 + + 333 +	0,2 2,5 2,7 1,3
Regierungsbezirk Freiburg Landkreise Reutlingen	30 505 4 323	106 038 18 144	154 221 25 400	133 223 22 958	140 165 23 851	138 872 22 850	141 020		1,5 2,7
Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb Stadtkreis	2 996 1 428 8 747	11 889 9 938 39 971	16 129 15 898 57 427	14 400 14 449 51 807	16 695 14 784 55 330	16 642 14 385 53 877	23 478 16 529 14 476 54 483	- 113 - + 91 +	0,7 0,6 1,1
Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ⁴⁾	2 104 1 905 1 307 5 316	7 822 7 711 4 568 20 101	10 972 12 498 7 404 30 874	11 975 12 665 6 508 31 148	12 250 13 317 7 308	12 270 12 551 7 069	12 669 12 544 7 153	- 7 - + 84 +	3,3 0,1 1,2
Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen	3 006 2 568 1 332	10 361 9 528 4 300	14 934 15 086 6 984	15 041 13 777 6 475	32 875 15 284 14 581 7 421	31 890 14 157 14 163 7 110	32 366 14 338 14 517 7 083	+ 181 + + 354 +	1,5 1,3 2,5 0,4
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	6 906 20 969	24 189 84 261	37 004 125 305	35 293 118 248	37 286 125 491	35 430 121 197	35 938 122 787	+ 508 +	1,4
Baden-Württemberg	167 549	641 725	906 972	821 503	881 740	866 883	882 419		1,8

¹⁾ Gebietsstand 30. Juni 1986. - 2) Ergebnisse der Wolkszählung. - 3) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gemeinden vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1985



6. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen

w		Ausländer			Dav	on nach der	Staatsangehör	igkeit	
Kreis Region Regierungsbezirk Land	inogesamt	männlich	weiblich	Belgien	Däne- mark	Frank- reich	Griechen- land	Großbri- tannien und Nordirland	Italien
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	102 590	60 260	42 330	107	73	1 343	13 962	1 076	16 366
Landkreise	41 580	23 773	17 807	62	25	461	4 711	580	8 503
Böblingen Esslingen	56 191	32 382	23 809	45	43	572	7 578	390	10 427
Göppingen Ludwigsburg	24 822 60 625	14 297 34 591	10 525 26 034	15 69	8 30	186 567	1 006 7 324	109 454 .	5 655 15 026
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	39 027 324 835	22 265 187 568	16 762 137 267	41 339	21 200	409 3 538	6 995 41 576	246 2 855	9 466 65 443
Stadtkreis	14 648	8 266	6 382	14	5	139	838	107	2 445
Heilbronn Landkreise									
Heilbronn Hohenlohekreis	19 548 4 314	11 048 2 352	8 500 1 962	26 9	7 6	205 29	838 729	143 31	2 431 424
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	7 128 4 146	4 055 2 238	3 073 1 908	15 6	5 6	· 55	445 74	42 47	669 408
Region Franken	49 784	27 959	21 825	70	29	463	2 924	370	6 377
Landkreise Heidenheim	10 694	5 853	4 841	14	8	50	1 332	52	1 829
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	18 303 28 997	10 433 16 286	7 870 12 711	15 29	10 18	126 176	1 414 2 746	150 202	2 914 4 743
Regierungsbezirk Stuttgart	403 616	231 813	171 803	438	247	4 177	47 246	3 427	76 563
Stadtkreise Baden-Baden	4 000	2 180	1 820	16	2	838	10	99	555
Karlsruhe	24 837	14 591	10 246	56	25	825	761	259	4 270
Landkreise Karlsruhe	24 352	13 676	10 676	109	23	542	1 050	264	3 773
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	12 946 66 135	7 424 37 871	5 522 28 264	15 196	7 57	982 3 187	334 2 155	121 743	2 639 11 237
Stadtkreise	13 485	7 477	6 008	43	35	474	616	616	1 186
Heidelberg Mannheim	45 705	27 311	18 394	75	32	776	2 785	469	7 653
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	6 266	3 391	2 875	34	2	58	203	50	798
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	33 675 99 131	19 078 57 257	14 597 41 874	110 262	66 135	652 1 960	1 742 5 346	597 1 732	3 967 13 604
Stadtkreis Pforzheim	13 066	7 253	5 813	18	9	242	275	89	3 412
andkreise									
Calw Enzkreis	13 163 14 533	7 366 8 229	5 797 6 304	21 17	8 12	190 202	293 1 050	70 112	1 930 3 543
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	6 773 47 535	3 651 26 499	3 122 21 036	12 68	8 37	214 848	91 1 709	47 318	639 9 524
Regierungsbezirk Karlsruhe	212 801	121 627	91 174	526	229	5 995	9 210	2 793	34 365
stadtkreis Freiburg im Breisgau	13 499	7 301	6 198	57	27	1 358	243	326	2 517
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	9 410	4 992	4 418	36	21	1 009	99	256	1 421
Emmendingen	4 916	2 775	2 141	21	7	434	108	94	1 345
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	16 352 44 177	9 289 24 357	7 063 19 820	34 148	25 80	2 538 5 339	218 668	170 846	2 782 8 C65
Landkreise Rottweil	7 421	4 076	3 345	7	1	134	267	29	1 545
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	19 164 9 807	10 328 5 288	8 836 4 519	21 9	1 2 5	729	653	126 51	3 943 2 665
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36 392	19 692	16 700	37	18	132 995	142 1 062	206	8 153
Landkreise Konstanz	20 853	11 589	9 264	34	38	571	260	294	6 454
Lörrach Waldshut	16 356 11 718	8 974 6 457	7 382 5 261	25 18	24 23	465 174	74 41	156 98	6 867 5 200
Region Hochrhein-Bodensee	48 927	27 020	21 907	77	85	1 210	375	548	18 521
Regierungsbezirk Freiburg	129 496	71 069	58 427	262	183	7 544	2, 105	1 600	34 739
Landkreise Reutlingen	23 202	12 813	10 389	23	20	594	3 336	155	4 037
Tübingen Zollernalbkreis	15 768 13 574	8 715 7 48 2	7 053 6 092	27 12	22 5	558 153	1 927 312	235 54	2 745 3 034
Region Neckar-Alb Stadtkreis	52 544	29 010	23 534	62	47	1 305	5 575	444	9 816
Ulm	12 992	7 406	5 586	11	7	76	511	76	1 954
andkreise Alb-Donau-Kreis	11 486	6 493	4 993	8	1	80	731	59	1 334
Biberach Region Donau-Iller ³⁾	6 341 30 819	3 499 17 398	2 842 13 421	5 24	9 17	123 279	213 1 455	64 199	758 4 046
Landkreise Bodenseekreis	13 647	7 551	6 096	32	22			311	2 957
Ravensburg	13 976	8 052	5 924	28	8	460 299	171 241	137	1 722
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	6 586 34 209	3 571 19 174	3 015 15 035	6 66	7 37	148 907	62 474	46 494	1 250 5 929
Regierungsbezirk Tübingen	117 572	65 582	51 990	152	101	2 491	7 504	1 137	19 791
Baden-Württemberg	863 485	490 091	373 394	1 378	760	20 207	66 065	8 957	165 458

¹⁾ Albunien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei und Ungarn sowie UdSSR. - 2) Einschließlich Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe.

 $Quelle: \ Ausländerzentralregister \ des \ Bundesverwaltungsamtes.$

			Dav	on nach der Si	rasteangehör	inkait	·			
Nieder- lande	Portugal	Spanien	übrige EG	EG insgesamt2)	Jugo- slawien	Öster- reich	Türkei	Ostblock- staaten1)	übrige ²⁾	Kreis Region Regierungsbezirk Land
456	1 551	2 875	174	37 983	27 515	3 279	18 265	3 301	12 247	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
213 267 114 282 192 1 524	1 236 439 238 857 620 4 941	791 1 039 747 1 249 963 7 664	40 60 21 65 40 400	16 622 20 860 8 099 25 923 18 993 128 480	8 673 10 753 5 181 10 660 6 776 69 558	1 411 2 143 . 643 1 869 1 432 10 777	10 459 17 591 9 120 16 940 8 137 80 062	919 960 403 1 477 765 7 825	3 496 3 884 1 376 4 206 2 924 28 133	Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
50	141	468	5	4 212	2 478	304	5 956	474	1 224	Stadtkreis Heilbronn
140 35 52 52 329	243 8 51 56 499	588 55 125 173 1 409	19 10 9 9 52	4 640 1 336 1 468 866 12 522	2 660 1 389 1 428 713 8 668	535 115 242 128 1 324	10 033 976 2 679 1 623 21 267	383 81 293 152 1 383	1 297 417 1 018 664 4 620	Landkreise Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken Landkreise
44 100 144	6 95 101	310 192 502	4 16 20	3 649 5 032 8 681	1 614 3 342 4 956	352 532 884	4 232 7 607 11 839	137 400 537	710 1 390 2 100	Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
1 997	5 541	9 575	472	149 683	83 182	12 985	113 168	9 745	34 853	Regierungsbezirk Stuttgart Stadtkreise
55 210	23 155	67 1 205	15 120	1 680 7 886	865 4 736	185 694	413 5 251	145 1 554	712 4 716	Baden-Baden Karlsruhe Landkreise
250 153 668	224 80 482	584 106 1 962	47 14 196	6 866 4 451 20 883	5 420 3 928 14 949	799 353 2 031	8 262 2 792 16 718	486 210 2 395	2 519 1 212 9 159	Karlsruhe Rastatt Region tittlerer Oberrhein
186 264	93 278	297 1 880	144 67	3 690 14 279	859 5 979	440 766	2 948 14 639	576 3 800	4 972 6 242	Stadtkreise Heidelberg Mannheim Landkreise
58 427 935	42 410 823	127 2 951 5 255	9 95 315	1 381 11 017 30 367	1 353 3 023 11 214	211 1 057 2 474	2 490 12 535 32 612	183 941 5 500	648 5 102 16 964	Neckar-Odenwald-Kreis : Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar
66	185	609	23	4 928	2 423	288	3 727	312	1 388	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
93 82 75 316	693 166 61 1 105	137 683 98 1 527	7 23 13 66	3 442 5 890 1 258 15 518	4 046 2 175 1 938 10 582	343 563 215 1 409	4 228 4 873 2 584 15 412	221 212 165 910	883 820 613 3 704	Calw Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald
1 919	2 410	8 744	577	66 768	36 745	5 914	64 742	8 805	29 827	Regierungsbezirk Karlsruhe
128	325	589	115	5 685	1 899	461	1 006	687	3 761	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise
159 69 175 531	181 126 389 1 021	142 138 559 1 428	27 12 22 176	3 351 2 354 6 912 18 302	1 326 617 2 430 6 272	440 178 381 1 460	2 410 826 4 765 9 007	279 129 245 1 340	1 604 812 1 619 7 796	Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
36 85 49 170	136 129 13 278	475 890 238 1 603	8 9 8 25	2 638 6 597 3 312 12 547	1 742 5 947 2 735 10 424	245 430 258 933	1 925 4 406 2 675	146 528 142 816	725 1 256 685 2 666	Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
171 157	1 436 159	1 003 1 033 330	50 13	10 341 8 270	2 608 1 459	1 116 399	9 006 3 219 3 502	561 232	3 008 2 494	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise Konstanz Lörrach
126 454	50 1 645	148 1 511	5 68	5 883 24 494	1 159 5 226	395 1 910	2 581 9 302	216 1 009	1 484 6 986	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
1 155	2 944	4 542	269	55 343	21 922	4 303	27 315	3 165	17 448	Regierungsbezirk Freiburg
93 96 70 259	646 84 31 761	249 218 265 732	11 31 5 47	9 164 5 943 3 941 19 048	5 360 2 663 3 624 11 647	825 456 439 1 720	5 591 3 721 4 477 13 789	304 321 173 798	1 958 2 664 920 5 542	Landkreise Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
46	175	321	12	3 189	3 199	322	4 479	291	1 512	Stadtkreis Ulm
65 85 196	171 30 376	103 89 513	3 13 28	2 555 1 389 7 133	2 724 1 608 7 531	373 323 1 018	4 816 2 149 11 444	165 161 617	853 711 3 076	Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ³⁾
149 101 32	52 452 17	186 188 99	16 14 6	4 356 3 190 1 673	2 852 3 116 1 022	1 090 1 084 220	3 431 4 827 2 965	221 230 88	1 697 1 529 618	Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen
282 737	521 1 658	473 1 718	36 111	9 219 35 400	6 990 26 168	2 394 5 132	11 223 36 456	539 1 954	3 844 12 462	Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen
5 808	12 553	24 579	1 429	307 194	168 017	28 334	241 681	23 669	94 590	Baden-Württemberg

³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach der Staatsangehörigkeit

	Ausländ	lou.	_		Dave	on		
Staatsangehörigkeit Erdteil	insges		Männer	(1)	Frauei	1)	Kinde	(2)
	Anzahl	X.	Anzahl	z	Anzahl	x	Anzahl	z
Europa	782 254	90,6	339 153	88,9	252 129	91,0	190 972	93,1
Belgien	1 378	0,2	557	0,1	669	0,2	152	0,1
Dänemark	760	0,1	250	0,1	436	0,2	74	0,0
Frankreich	20 207	2,3	9 435	2,5	8 759	3,2	2 013	1,0
Griechenland	66 065	7,7	27 028	7,1	23 580	8,5	15 457	7,5
Großbritannien und Nordirland Irland	8 957 799	1,0 0,1	4 178 370	1,1 0,1	3 820 376	1,4	959 53	0,5 0,0
Italien	165 458	19,2	78 623	20,6	47 222	0,1 17,1	39 613	19,3
Luxemburg	630	0,1	343	0,1	241	0,1	46	0,0
Niederlande	5 808 12 553	0,7	2 608	0,7	2 618	0,9	582	0,3
Portugal Spanien	24 57	1,5 2,8	5 219 11 492	1,4 3,0	4 576 8 748	1,7 3,2	2 758 4 339	1,3 2,1
EG insgesamt	307 194	35,6	140 103	36,7	101 045	36,5	66 046	32,2
-				·				
Bulgarien	478	0,1	234	0,1	202	0,1	42	0,0
Finnland Island	1 287 178	0,1 0,0	246 88	0,1 0,0	925 67	0,3 0,0	116 23	0,1 0,0
Jugoslawien	168 017	19,5	71 242	18,7	58 068	21,0	38 707	18,9
Norwegen	630	0,1	285	0,1	288	0,1	57	0,0
Österreich Polen	28 334 11 324	3,3	14 233 5 798	3,7 1,5	11 240 4 161	4,1 1,5	2 861 1 365	1,4
Rumänien	2 430	0,3	1 063	0,3	1 033	0,4	334	0,7 0,2
Schweden	1 522	0,2	532	0,1	813	0,3	177	0,1
Schweiz	8 850	1,0	3 384	0,9	4 857	1,8	609	0,3
Sowjetunion Tschechoslowakei	562 4 440	0,1 0,5	271 1 953	0,1 0,5	252 1 785	0,1 0,6	39 702	0,0 0,3
Türkei	241 681	28,0	97 093	25,5	65 355	23,6	79 233	38,6
Ungarn	4 405	0,5	2 065	0,5	1 728	0,6	612	0,3
übrige europäische Staaten	922	0,1	563	0,1	310	0,1	49	0,0
Afrika .	15 624	1,8	8 624	2,3	3 493	1,3	3 507	1,7
Agypten	1 199	0,1	846	0,2	157	0,1	196	0,1
Äthiopien	5 317	0,6	2 259	0,6	1 346	0,5	1 712	0,8
Algerien Ghana	743 2 173	0,1 0,3	499 1 611	0,1	140 478	0,1	104	0,1
Marokko	1 385	0,3	706	0,4 0,2	282	0,2 0,1	84 397	0,0 0,2
Tunesien	2 406	0,3	1 205	0,3	467	0,2	734	0,4
übrige afrikanische Staaten	2 401	0,3	1 498	0,4	623	0,2	280	0,1
Amerika	21 075	2,4	9 554	2,5	9 023	3,3	2 498	1,2
Argentinien	533	0,1	189	0,0	242	0,1	102	0,0
Brasilien	1 036	0,1	307	0,1	569	0,2	160	0,1
Chile Kanada	677	0,1	281	0,1	256	0,1	140	0,1
USA	1 740 14 679	0,2 1,7	769 7 062	0,2 1,9	789 6 021	0,3 2,2	182 1 596	0,1 0,8
übrige amerikanische Staaten	2 410	0,3	946	0,2	1 146	0,4	318	0,2
Asien	37 306	4,3	20 355	5,3	10 088	3,6	6 863	3,3
Indien	3 017	0,3	2 175	0,6	519	0,2	323	0,2
Iran	7 226	0,8	4 496	1,2	1 550	0,6	1 180	0,6
Japan	1 461	0,2	574	0,2	670	0,2	217	0,1
Jordanien Korea (Rep.)	1 545 1 382	0,2 0,2	870 464	0,2 0,1	254 584	0,1	421	0,2
Libanon	2 732	0,2	1 168	0,1	504	0,2 0,2	334 1 060	0,2 0,5
Pakistan	1 798	0,2	1 502	0,4	107	0,0	189	0,1
Philippinen Sri Lanka	1 937 2 373	0,2	167	0,0	1 586	0,6	184	0,1
Vietnam	4 761	0,3 0,6	1 620 2 097	0,4 0,5	382 1 392	0,1 0,5	371 1 272	0,2 0,6
übrige asiatische Staaten	9 074	1,1	5 222	1,4	2 540	0,9	1 312	0,6
Australien und Ozeanien	910	0,1	389	0,1	401	0,1	120	0,1
Australien	771	0,1	341	0,1	330	0,1	100	0,0
übrige australische und ozeanische Staaten	139	0,0	48	0,0	71	0,0	20	0,0
C								
Staatenlos Ungeklärt und ohne Angaben	2 444 3 872	0,3	1 287	0,3	814	0,3	343	0,2
ongentare and onne Angaben	3 6/2	0,4	1 987	0,5	972	0,4	913	0,4
Insgesamt	863 485	100	381 349	100	276 920	100	205 216	100

^{1) 16} Jahre und älter. - 2) Unter 16 Jahren.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

8. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Erdteil	Insge	sam:			Da v	on im Al	ter von	bis unte	Jahren		,	
Staatsangehörigkeit	Insge	sam.	unte	rí	6 bis	15	15 bis	45	45 bis	65	65 und :	mehr
	Anzai.i	7.	Anzahl	5	Anzunl	5	Anzahl	T.	Anzahl	7.	Anzahl	я
				:	Insgesamt							
Europa	782 254	90,6	60 271	7,7	116 880	14,9	432 803	55,3	158 984	20,3	13 316	1,7
Belgien	1 378	0,2	56	4,1	86	6,2	844	61,2	282 121	20,5 15,9	110 50	8,0 6,6
Dänemark Frankreich	760 20 207	0,1 2,3	31 657	4,1 3,3	35 1 174	4,6 5,8	523 14 178	68,8 70,2	3 036	15,0	1 162	5,8
Griechenland	66 065	7,7	3 892	5,9	10 092	15,3	33 175	50,2	18 189	27,5	717	1,1
Großbritannien und Nordirland	8 957	1,0	381	4,3	513	5,7	6 606	73,8	1 176	13,1	281	3,1
Irland	799 165 458	0,1	28 14 880	3,5 9,0	21 22 176	2,6 13,4	702 95 010	87,9 57,4	46 30 788	5,8 18,6	2 2 604	0,3 1,6
Italien Luxemburg	630	19,2 0,1	20	3,2	22 176	3,7	475	75,4	72	11,4	40	6,3
Niederlande Portugal	5 808 12 553	0,7 1,5	157 787	2,7 6,3	359 1 719	6,2 13,7	3 569 7 423	61,4 59,1	1 180 2 556	20,3 20,4	543 68	9,3 0,5
Spanien	24 579	2,8	1 022	4,2	2 913	11,9	12 357	50,3	7 860	32,0	427	1,
EG zusammen	307 194	35,6	21 911	7,1	39 111	12,7	174 862	56,9	65 306	21,3	6 004	2,0
Jugoslawien	168 017	19,5	9 799	5,8	26 093	15,5	88 866	52,9	41 966	25,0	1 293	0,8
Österreich Schweiz	28 334 8 850	3,3 1,0	595 161	2,1 1,8	1 925 366	6,8 4,1	17 851 5 023	63,0 56,8	6 268 1 997	22,1 22,6	1 695 1 303	6,0 14,7
Türkei	241 681	28,0	26 727	11,1	47 152	19,5	129 108	53,4	38 123	15,8	571	0,2
übrige europäische Staaten	28 178	3,3	1 078	3,8	2 233	7,9	17 093	60,7	5 324	18,9	2 450	8,7
Afrika Amerika	15 624 21 075	1,8 2,4	1 637 753	10,5 3,6	1 749 1 482	11,2 7,0	11 073 13 046	70,9 61,9	1 090 3 454	7,0 16,4	75 2 340	0,5 11,1
Asien	37 306	4,3	3 013	8,1	3 506	9,4	27 299	73,2	3 056	8,2	432	1,2
Australien Staatenlos, Ungeklärt und	910 	0,1	32	3,5	76	8,4	549	60,3	179	19,7	74	8,1
ohne Angabe	6 316	0,7	464	7,3	720	11,4	2 730	43,2	1 269	20,1	1 133	17,9
Insgesamt	863 485	100	66 170	7,7	124 413	14,4	487 500	56,5	168 032	19,5	17 370	2,0
					männlich							
Europa	440 342	89,8	31 538	7,2	62 265	14,1	236 662	53,7	103 139	23,4	6 738	1,5
Belgien	637	0,1	30	4,7	46	7,2	351	55,1	151	23,7	59	9,3
Dänemark	289	0,1	16	5,5	21	7,3	182	63,0	51	17,6	19	6,6
Frankreich Griechenland	10 427 35 143	2,1 7,2	328 2 114	3,1 6,0	572 5 224	5,5 14,9	7 226 16 933	69,3 48,2	1 723 10 529	16,5 30,0	578 343	5,5 1,0
Großbritannien und												. '
Nordirland Irland	4 686 390	1,0 0,1	207 9	4,4	265 9	5,7 2,3	3 383 342	72,2 87,7	712 29	15,2 7,4	119 1	2,5 0,3
Italien	98 485	20,1	7 472	7,6	11 109	11,3	57 149	58,0	21 255	21,6	1 500	1,5
Luxemburç Niederlande	364 2 893	0,1 0,6	10 75	2,7 2,6	10 176	2,7 6,1	284 1 726	78,0 59,7	38 658	10,4 22,7	22 258	6,0 8,9
Portugal	6 684	1,4	406	6,1	908	13,6	3 699	55,3	1 635	24,5	36	0,5
Spanien	13 788	2,8	547	4,0	1 539	11,2	6 646	48,2	4 854	35,2	202	1,5
EG zusammen	173 786	35,5	11 214	6,5	19 879	11,4	97 921	56,3	41 635	24,0	3 137	1,8
Jugoslawien Österreich	90 734 15 729	. 18,5 3,2	5 050 324	5,6 2,1	13 060 997	14,4 6,3	44 782 9 899	49,4 62,9	27 192 3 754	30,0 23,9	650 755	0,7 4,8
Schweiz	3 691	0,8	86	2,3	184	5,0	2 056	55,7	895	24,2	470 268	12,7
Türkei übrige europiische Staaten	141 484 14 918	28,9 3,0	14 310 554	10,1 3,7	26 987 1 158	19,1 7,8	73 372 8 632	51,9 57,9	26 547 3 116	18,8 20,9	1 458	0,2 9,8
Afrika	10 515	2,1	893	8,5	937	8,9	7 720	73,4	913	8,7	52	0,5
Amerika	10 803	2,2	370	3,4	739 1 896	6,8	6 816 18 241	63,1	1 885 2 092	17,4	993 226	9,2 0,9
Asien Australien	24 032 456	4,9 0,1	1 577 17	6,6 3,7	43	7,9 9,4	253	75,9 55,5	98	8,7 21,5	45	9,9
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	3 943	0,8	252	6,4	374	9,5	1 749	44,4	847	21,5	721	18,3
Insgesamt	490 091	100	34 647	7,1	66 254	13,5	271 441	55,4	108 974	22,2	8 775	1,8
Inagesame	1 470 071	100	34 047			13,3	2/1 111	33,4	100 374	22,2	0	1,0
_					veiblich							
Europa	341 912	91,6	28 733	8,4	54 615	16,0	196 141	57,4	55 845	16,3	6 578	1,9
Belgien Dänemark	741 471	0,2 0,1	26 15	3,5 3,2	40 14	5,4 3,0	493 341	66,5 72,4	131 70	17,7 14,9	51 31	6,9 6,6
Frankreich	9 780	2,6	329	3,4	602	6,2	6 952	71,1	1 313	13,4	584	6,0
Griechenland Großbritannien und	30 922	8,3	1 778	5,7	4 868	15,7	16 242	52,5	7 660	24,8	374	1,2
Nordirland	4 271	1,1	174	4,1	248	5,8	3 223	75,5	464	10,9	162	3,8
Irland Italien	409 66 973	0,1 17,9	19 7 408	4,6 11,1	12 11 067	2,9 16,5	360 37 861	88,0 56,5	17 9 533	4,2 14,2	1 1 104	0,2 1,6
Luxemburg	266	0,1	10	3,8	13	4,9	191	71,8	34	12,8	18	6,8
Niederlande Portugal	2 915 5 869	0,8 1,6	82 381	2,8 6,5	183 811	6,3 13,8	1 843 3 724	63,2 63,5	522 921	17,9 15,7	285 32	9,8 0,5
Spanien	10 791	2,9	475	4,4	1 374	12,7	5 711	52,9	3 006	27,9	225	2,1
EG zusammen	133 408	35,7	10 697	8,0	19 232	14,4	76 941	57,7	23 671	17,7	2.867	2,1
Jugoslawien	77 283	20,7	4 749	6,1	13 033	16,9	44 084	57,0	14 774	19,1	643	0,8
Österreich Schweiz	12 605 5 159	3,4 1,4	271 75	2,1 1,5	928 182	7,4 3,5	7 952 2 967	63,1 57,5	2 514 1 102	19,9 21,4	940 833	7,5 16,1
Türkei	100 197	26,8	12 417	12,4	20 165	20,1	55 736	55,6	11 576	11,6	303	0,3
übrige europäische Staaten	13 260	3,6	524	4,0	1 075	8,1	8 461	63,8	2 208	16,7	992	7,5
Afrika Amerika	5 109 10 272	1,4 2,8	744 383	14,6 3,7	812 743	15,9 7,2	3 353 6 230	65,6 60,7	177 1 569	3,5 15,3	23 1 347	0,5 13,1
Asien	13 274	3,6	1 436	10,8	1 610	12,1	9 058	68,2	964	7,3	206	1,6
Australien Staatenlos, Ungeklärt und	454	0,1	15	3,3	33	7,3	296	65,2	81	17,8	29	6,4
ohne Angabe	2 373	0,6	212	8,9	346	14,6	981	41,3	422	17,8	412	17,4
lrsgesamt	373 394	100	31 523	3,4	58 159	15,6	216 059	57,9	59 058	15,8	8 595	2,3

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsantes.

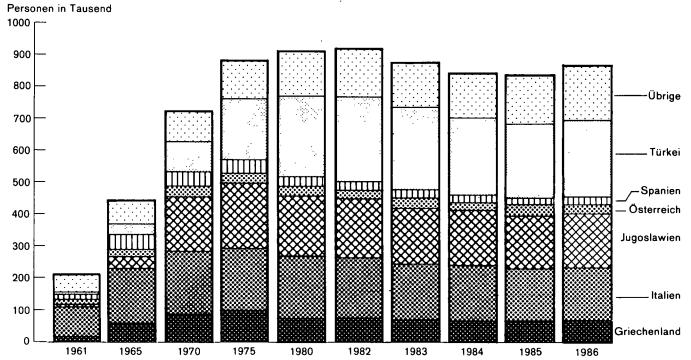
9. Ausländische Wohnbevölkerung nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staats-	30.9.1	961	30.9.1	965	30.9.1	970	30.9.1	975	30.9.1	980	30.9.	1984	31.12.	. 1985	31.12.	1986
ange- höri⊙keit	1000	3	1000	z	1000	Z	1000	z	1000	7.	1000	Z	1000	z	1000	z
				*******				•		•		•				
Griechenland	17,9	8,5	59,3	13,4	89,6	12,4	99,8	11,3	73,5	8,1	68,3	8,1	66,5	7,9	66,1	7,7
Italien	92,4	43,7	171,0	38,6	196,4	27,1	193,0	21,9	194,7	21,3	166,6	19,7	162,7	19,3	165,5	19,2
Jugoslawien	8,7	4,1	36,0	8,1	176	23,5	204,5	23,2	187,1	20,5	172,5	20,4	168,7	20,1	168,0	19,5
Österreich	16,8	7,9	22,3	5,0	27, 3	3,9	30,7	3,5	29,2	3,2	27,9	3,3	28,0	3,3	28,3	3,3
Spanien	14,8	7,0	45,0	10,2	46,0	6,4	42,4	4,8	30,0	3,3	25,8	3,1	25,1	3,0	24,6	2,8
Türkei	3,1	1,5	33,2	7,5	95,3	13,2	189,0	21,4	253,8	27,8	240,8	28,5	236,5	28,2	241,7	28,0
Ubrige	57,8	27,3	76,5	17,3	98,8	13,6	122,7	13,9	144,7	15,8	143,3	17,0	152,7	18,2	169,4	19,6
Insgesamt	211,5	100	443,3	100	724,3	100	882,1	100	912,9	100	845,2	100	840,0	100	863,5	100

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Schaubild 5

Ausländische Wohnbevölkerung *) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



^{*)} Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, ab 1985 am 31. Dezember.

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

49 87

10. Ausländische Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

!	Tno-e	mt			Davon mit ein	er Aufe	nthaltsdauer	von	bis unter	Jahre	n	
Erdteil Staatsangehörigkeit	Insgesa	mc	unter 1	Jahr	1 - 4		4 - 6	5	6 - 10)	10 und m	ehr
	Anzahl	8	Anzahl	•	Anzahl	8	Anzahl	8	Anzahl	•	Anzahl	
					Insgesamt							
Europa	782 254	90,6	27 520	3,5	58 808	7,5	48 906	6,3	127 564	16,3	519 456	66,4
Belgien	1 378	0,2	112	8,1	229	16,6	134	9,7	204	14,8	699 369	50,7
Dänemark Frankreich	760 20 207	0,1 2,3	101 1 628	13,3 8,1	113 3 090	14,9 15,3	76 1 789	10,0 8,9	101 3 355	13,3 16,6	10 345	48,6 51,2
Griechenland Großbritannien und	66 065	7,7	1 400	2,1	3 653	5,5	3 039	4,6	5 766	8,7	52 207	79,0
Nordirland	8 957 799	1,0	1 182	13,2	1 825 198	20,4 24,8	1 131 101	12,6 12,6	1 723 143	19,2 17,9	3 096 181	34,6 22,7
Irland Italien	165 458	0,1 19,2	176 6 717	4,1	13 933	8,4	10 507	6,4	26 400	16,0	107 901	65,2
Luxemburg Niederlande	630 5 808	0,1 0,7	46 342	7,3 5,9	140 732	22,2 12,6	47 347	7,5 6,0	97 612	15,4 10,5	300 3 775	47,6 65,0
Portugal	12 553 24 579	1,5	332 383	2,6 1,6	585 949	4,7 3,9	527 689	4,2	1 563 1 673	12,5 6,8	9 546 20 885	76,0 85,0
Spanien EG zusammen	307 194	2,8 35,6	12 419	4,0	25 447	8,3	18 387	6,0	41 637	13,6	209 304	68,1
Jugoslawien	168 017	19,5	2 456	1,5	6 628	3,9	6 599	3,9	17 383	10,3	134 951	80,3
Österreich Schweiz	28 334 8 850	3,3 1,0	814 525	2,9 5,9	1 700 957	6,0 10,8	1 122 413	4,0 4,7	2 848 971	10,1 11,0	21 850 5 984	77,1 67,6
Türkei Worigo europäische Staaten	241 681 28 178	28,0 3,3	7 067 4 239	2,9 15,0	17 688 6 388	7,3	18 486 3 899	7,6 13,8	60 871 3 854	25,2 13,7	137 569 9 798	56,9 34,8
Afrika	15 624	1,8	1 988	12,7	5 092	32,6	1 682	10,8	3 645	23,3	3 217	20,6
Amerika Asien	21 075 37 306	2,4 4,3	3 026 8 487	14,4 22,7	4 267 11 451	20,2 30,7	1 803 3 469	8,6 9,3	3 095 8 226	14,7 22,1	8 884 5 673	42,2 15,2
Australien Staatenlos, Ungeklärt und	910	0,1	154	16,9	124	13,6	67	7,4	135	14,8	430	47,3
ohne Angabe	6 316	0,7	654	10,4	708	11,2	227	3,6	781	12,4	3 946	62,5
Insgesamt	l 863 485	100	41 829	4,8	80 450	9,3	56 154	6,5	143 446	16,6	541 606	62,7
_		00.0	14 740		ännlich						222 252	
Europa	440 342 637	89,8 0,1	14 548 67	3,3 10,5	29 655 114	6,7 17,9	25 276 61	5,7	68 005 84	15,4 13,2	302 858 311	68,8 48,8
Belgien Dänemark	289	0,1	40	13,8	57	19,7	26	9,6 9,0	47	16,3	119	41,2
Frankreich Griechenland	10 427 35 143	2,1 7,2	835 785	8,0 2,2	1 609 1 910	15,4 5,4	963 1 639	9,2 4,7	1 858 2 939	17,8 8,4	5 162 27 870	49,5 79,3
Großbritannien und Nordirland	4 686	1,0	600	12,8	937	20,0	605	12,9	980	20,9	1 564	33,4
Irland	390	0,1	93	23,8	91	23,3	56	14,4	77	19.7	73	18,7
Italien Luxemburg	98 485 364	20,1 0,1	3 874 29	3,9 8,0	7 230 78	7,3 21,4	5 374 31	5,5 8,5	14 985 64	15,2 17,6	67 022 162	68,1 44,5
Niederlande Portugal	2 893 6 684	0,6 1,4	207 160	7,2 2,4	369 245	12,8 3,7	163 266	5,6 4,0	287 759	9,9 11,4	1 867 5 254	64,5 78,6
Spanien	13 788	2,8	191	1,4	447	3,2	318	2,3	777	5,6	12 055	87,4
EG zusammen	173 786	35,5	6 881	4,0	13 087	7,5	9 502	5,5	22 857	13,2	121 459	69,9
Jugoslawien Österreich	90 734 15 729	18,5 3,2	1 181 471	1,3 3,0	3 218 895	3,5 5,7	3 120 565	3,4 3,6	7 389 1 526	8,1 9,7	75 826 12 272	83,6 78,0
Schweiz Türkei	3 691 141 484	0,8 28,9	268 3 519	7,3 2,5	420 8 792	11,4 6,2	171 9 852	4,6 7,0	389 33 902	10,5 24,0	2 443 85 419	66,2 60,4
übrige europäische Staaten	14 918	3,0	2 228	14,9	3 243	21,7	2 066	13,8	1 942	13,0	5 439	36,5
Afrika Amerika	10 515 10 803	2,1	1 447 1 525	13,8 14,1	3 268 2 327	31,1 21,5	1 021 958	9,7 8,9	2 256 1 598	21,5 14,8	2 523 4 395	24,0 40,7
Asien	24 032	4,9	5 727	23,8	7 299	30,4	1 916	8,0	5 531	23,0	3 559	14,8
Australien Staatenlos, Ungeklärt und	456	0,1	86	18,9	59	12,9	35	7,7	71	15,6	205	45,0
ohne Angabe Insgesamt	3 943 490 091	0,8 100	388 23 721	9,8 4,8	393 43 001	10,0 8,8	123 29 329	3,1 6,0	468 77 929	11,9 15,9	2 571 316 111	65,2 64,5
				V	eiblich							
Europa	341 912	91,6	12 972	3,8	29 153	8,5	23 630	6,9	59 559	17,4	216 598	63,3
Belgien Dänemark	741 471	0,2 0,1	45 61	6,1 13,0	115 56	15,5 11,9	73 50	9,9 10,6	120 54	16,2 11,5	388 250	52,4 53,1
Frankreich Griechenland	9 780 30 922	2,6	793 615	8,1	1 481	15,1	826	8,4	1 497	15,3	5 183	53,0
Großbritannien und	ļ	8,3		2,0	1 743	5,6	1 400	4,5	2 827	9,1	24 337	78,7
Nordirland Irland	4 271 409	1,1 0,1	582 83	13,6 20,3	888 107	20,8 26,2	526 45	12,3	743 66	17,4 16,1	1 532 108	35,9 26,4
Italien Luxemburg	66 973 266	17,9 0,1	2 843 17	4,2	6 703	10,0	5 133	7,7	11 415	17,0	40 879	61,0
Niederlande	2 915	0,8	135	6,4 4,6	62 363	23,3	16 184	6,0 6,3	33 325	12,4 11,1	138 1 908	51,9 65,5
Portugal Spanien	5 869 10 791	1,6 2,9	172 192	2,9 1,8	340 502	5,8 4,7	. 261 . 371	4,4 3,4	804 896	13,7 8,3	4 292 8 830	73,1 81,8
EG zusammen	133 408	35,7	5 538	4,2	12 360	9,3	8 885	6,7	18 780	14,1	87 845	65,8
Jugoslawien Österreich	77 283 12 605	20,7	1 275	1,6	3 410	4,4	3 479	4,5	9 994	12,9	59 125	76,5
Schweiz	5 159	3,4 1,4	343 257	2,7 5,0	805 537	6,4 10,4	557 242	4,4 4,7	1 322 582	10,5 11,3	9 578 3 541	76,0 68,6
Türkei übrige europäische Staaten	100 197 13 260	26,8 3,6	3 548 2 011	3,5 15,2	8 896 3 145	8,9 23,7	8 634 1 833	8,6 13,8	26 969 1 912	26,9 14,4	52 150 4 359	52,0 32,9
Afrika	5 109	1,4	541	10,6	1 824	35,7	661	12,9	1 389	27,2	694	13,6
Amerika Asien	10 272 13 274	2,8 3,6	1 501 2 760	14,6 20,8	1 940 4 152	18,9 31,3	845 1 553	8,2 11,7	1 497 2 695	14,6	4 489 2 114	43,7 15,9
Australien	454	0,1	68	15,0	65	14,3	32	7,0	64	14,1	225	49,6
Staatenlos, Ungeklärt und ohne Angabe	2 373	0,6	266	11,2	315	13,3	104	4,4	313	13,2	1 375	57,9
	373 394	100	18 108	4,8	37 449							

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

11. Ausländer nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

					,	,	,		,		
Zugang/Bes	tand	1975	1976	. 1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	-			Zugang ¹⁾	insgesamt						
Zuzug	ı	91 517	97 752	109 551	114 572	136 659	151 356	111 603	75 131	65 781	72 621
Geburt		21 200	18 839	16 745	16 029	16 107	17 354	17 111	15 395	12 404	10 897
	Insgesamt	112 717	116 591	126 296	130 601	152 766	168 710	128 714	90 526	78 185	83 518
			ı	arunter no	ch im Land leibquote)	2)					
Bestand ²⁾	Insgesamt	1		(* ************************************	101240000,						
30. 9.80 Anzahl	912 885	32 102	35 582	40 069	45 379	67 566	-	-	-	-	-
% 30. 9.81 Anzahl	933 103	28,5 31 204	30,5 34 673	31,7 38 813	34,7 42 967	44,2 59 773	- 66 824	-	-	-	_
% 30. 9.82 Anzahl	919 845	27,7 29 752	29,7 32 897	30,7 36 567	32,9 40 150	39,1 53 797	39,6 57 733	- 44 503	-	-	-
8		26,4	28,2	29,0	30,7	35,2	34,2	34,6	-	-	-
30. 9.83 Anzahl %	874 785	27 915 24,8	30 616 26,3	33 583 26,6	36 779 28,2	47 765 31,3	49 955 29,6	37 890 29,4	28 913 31,9	_	Ξ
30. 9.84 Anzahl	845 212	26 420 23,4	28 784 24,7	31 290 24,8	34 031 26,1	44 062 28,8	46 328 27,5	35 313 27,4	25 734 28,4	25 074 32,1	_
31.12.85 Anzahl	839 962	25 331 22,5	27 584 23,7	29 535 23,4	31 719 24,3	41 324 27,1	43 632 25,9	33 621 26,1	24 090 26,6	21 812	27 647 33,1
•	'	22,3	23,1			27,1	23,3	20,1	20,0	27,9	33,1
				Zugang ¹	männlich						
Zuzug Geburt		52 666 10 922	56 583 9 719	64 498 8 645	68 899 8 223	87 076 8 203	99 164 8 904	67 528 8 830	43 940 7 874	37 821 6 405	40 756 5 583
555421	Insgesamt	63 588	66 302	73 143	77 122	95 279	108 068	76 358	51 814	44 226	46 339
	•										
			I	arunter no (% = Verb	ch im Land leibquote)	-,					
Bestand ²⁾	Insgesamt										
30. 9.80 Anzahl	535 065	15 242 24,0	17 541 26,5	20 435 27,9	24 358 31,6	41 752 43,8	-	- -	<u> </u>	- -	-
30. 9.81 Anzahl	542 195	14 783	17 042	19 619	22 807	36 027	40 583	-	-	-	~
30. 9.82 Anzahl	529 736	23,2 14 050	25,7 16 035	26,8 18 224	29,6 20 993	37,8 31 668	37,6 34 192	24 058	-	-	-
% 30. 9.83 Anzahl	499 439	22,1 13 160	24,2 14 859	24,9 16 541	27,2 18 927	33,2 27 269	31,6 28 607	31,5 19 943	- 14 997	-	-
8		20,7	22,4	22,6	24,5	28,6	26,5	26,1	28,9	_	-
30. 9.84 Anzahl	480 587	12 516 19,7	13 996 21,1	15 392 21,0	17 506 22,7	24 909 26,1	26 343 24,4	18 647 24,4	13 217 25,5	13 113 29,6	Ξ
31.12.85 Anzahl	476 797	12 021 18,9	13 394 20,2	14 576 19,9	16 318 21,2	23 426 24,6	24 839 23,0	17 875 23,4	12 277 23,7	11 191 25,3	14 456 31,2
·				Zugang 1)	weiblich						
Zuzug		. 38 851	41 169	45 053	45 673	49 583	52 192	44 075	31 191	27 960	31 865
Geburt		10 278	9 120	8 100	7 806	7 904	8 450	8 281	7 521	5 999	5 314
	Insgesamt	49 129	50 289	53 153	53 479	57 487	60 642	52 356	38 712	33 959	37 179
			I	arunter no	ch im Land leibquote)	2)					
Bestand ²⁾	Insgesamt	I		, , , , , , , ,					,		
30. 9.80 Anzahl	377 820	16 860	18 041	19 634	21 021	25 814	-	-	-	-	-
30. 9.81 Anzahl	390 908	34,3 16 421	35,9 17 631	36,9 19 194	39,3 20 160	44,9 23 746	26 241	-	-	-	-
% 30. 9.82 Anzahl	390 109	33,4 15 702	35,1 16 862	36,1 18 343	37,7 19 157	41,3 22 129	43,3 23 541	20 445	-	-	-
% 30. 9.83 Anzahl	375 346	32,0 14 755	33,5 15 757	34,5 17 042	35,8 17 852	38,5 20 496	38,8 21 348	39,0 17 947	- 13 916	-	-
8		30,0	31,3	32,1	33,4	35,7	35,2	34,3	35,9	-	-
30. 9.84 Anzahl	364 625	13 904 28,3	14 788 29,4	15 898 29,9	16 525 30,9	19 153 33,3	19 985 33,0	16 666 31,8	12 517 32,3	11 961 35,2	-
31.12.85 Anzahl %	363 165	13 310 27,1	14 190 28,2	14 959 28,1	15 401 28,8	17 898 31,1	18 793 31,0	15 746 30,1	11 813 30,5	10 621 31,3	13 191 35,5

l) Unterlagen der Bevölkerungsfortschreibung. - 2) Unterlagen des Ausländerzentralregisters des Bundesverwaltungsamtes (bis 1984 am 30.9., ab 1985 am 31.12.).



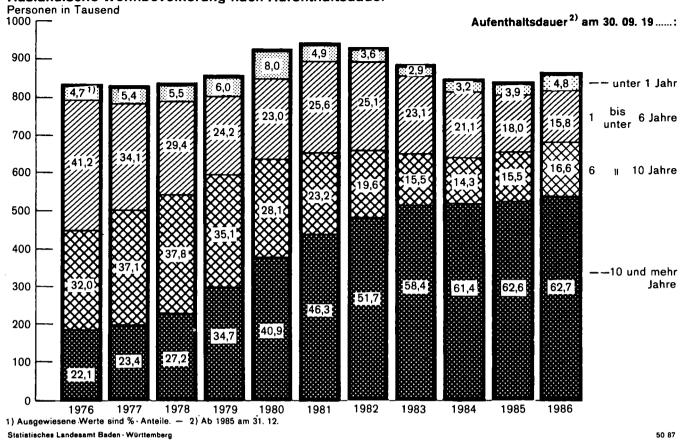
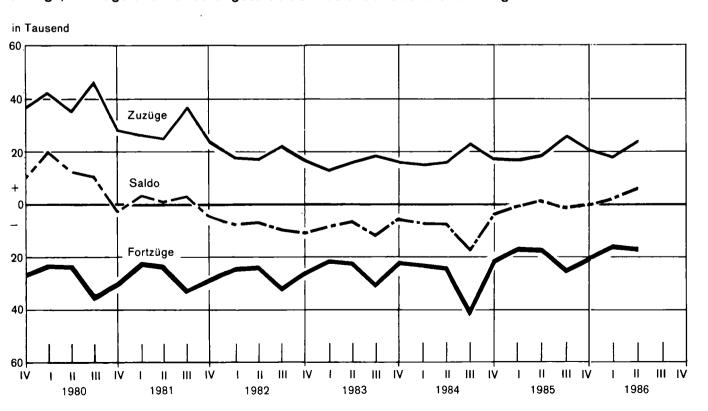


Schaubild 7

Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo der Ausländer über die Landesgrenze



12. Bevölkerungsbilanz der ausländischen Wohnbevölkerung

•.•		Ausländer am	Lebend-	Ge-	Geburten-	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-	Ein-	(+) Zu- bzw.	Auslände
Jahr	Geschlecht	Jahres- anfang	geborene	storbene	überschuß (+)		die sgrenze	saldo	bürgerungen	Abnahme (-) insgesamt	am Jahresend
										-	
1974	Männlich Weiblich	538 251 369 466	12 598 11 906	1 171 596	+ 11 427 + 11 310	88 950 60 106	124 028 59 885	- 35 078 + 221		- 23 651 + 11 531	514 60 380 99
	lnsgesamt	907 717	24 504	1 767	+ 22 737	149 056	183 913	- 34 857		- 12 120	895 59
1976	Männlich	472 695	9 719	952	+ 8 767	56 583	83 161	- 26 578		- 17 811	454 88
.,,,	Weiblich	365 518	9 120	529	+ 8 591	41 169	56 879	- 15 710	:	- 7 119	358 39
	Insgesamt	838 213	18 839	1 481	+ 17 358	97 752	140 040	- 42 288	-	- 24 930	813 28
1977	Männlich	454 884	8 645	1 031	+ 7 614	64 498	73 296	- 8 798	- 894	- 2 078	452 80
	Weiblich	358 399	8 100	468	+ 7 632	45 053	49 828	- 4 775	- 817	+ 2 040	360 43
	Insgesamt	813 283	16 745	1 499	+ 15 246	109 551	123 124	- 13 573	- 1 711	- 38	813 24
1978	Männlich	452 806	8 223	909	+ 7 314	68 899	65 415	+ 3 484	- 2 222	+ 8 576	461 38
	Weiblich Insgesamt	360 439 813 245	7 806 16 029	502 1 411	+ 7 304 + 14 618	45 673 114 572	43 566 108 981	+ 2 107 + 5 591	- 2 025 - 4 247	+ 7 386 + 15 962	367 82 829 20
1979	Million I dark	461 202	0 202	1 003	. 7 200	07.076	64 104	. 22 002	1 616	+ 28 466	400.0
1979	Männlich Weiblich	461 382 367 825	8 203 7 904	1 003 483	+ 7 200 + 7 421	87 076 49 583	64 194 39 773	+ 22 882 + 9 810	- 1 616 - 1 468	+ 28 466	489 8 383 5
	Insgesamt	829 207	16 107	1 486	+ 14 621	136 659	103 967	+ 32 692	- 3 084	+ 44 229	873 4
980	Männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	- 1 463	+ 33 441	523 2
	Weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	- 1 505	+ 19 476	403 0
	Insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	- 2 968	+ 52 917	926 3
1981	Männlich	523 289	8 830	993	+ 7 837	67 528	69 364	- 1 836	1 293	+ 4 708	527 9
	Weiblich	403 064	8 281	517	+ 7 764	44 075	39 035	+ 5 040	- 1 441	+ 11 363	414 4
	Insgesamt	926 353	17 111	1 510	+ 15 601	111 603	108.399	+ 3 204	- 2 734	+ 16 071	942 4
1982	Männlich	527 997	7 874	1 051	+ 6 823	43 940	70 095	- 26 155	- 1 168	- 19 332	507 4
	Weiblich	414 427	7 521	511	+ 7 010	31 191	41 972	- 10 781	- 1 282	- 3 771	409 3
	Insgesamt	942 424	15 395	1 562	+ 13 833	75 131	112 067	- 36 936	- 2 450	- 23 103	916 8
983	Männlich Weiblich	507 497	6 405	999	+ 5 406	88 496	106 990	- 19 830	- 1 158	- 14 424	491 9
	Insgesamt	409 374 916 871	5 999 12 404	493 1 492	+ 5 506 + 10 912	76 702 165 198	85 212 192 202	- 11 663 - 31 493	- 1 276 - 2 434	- 6 157 - 20 581	401 9 893 8
984	Männlich	491 915	5 583	898	+ 4 685	40 756	64 128	- 23 372	- 1 206	- 18 687	472 0
	Weiblich	401 941	5 314	437	+ 4 877	31 865	46 581	- 14 716	- 1 343	- 9 839	390
	Insgesamt	893 856	10 897	1 335	+ 9 562	72 621	110 709	- 38 088	- 2 549	- 28 526	862 7
985	Männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	- 1 176	+ 4 046	476 (
	Weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	- 340	- 1 176	+ 3 108	393 8
	Insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	- 2 352	+ 7 154	869 9
.986	Männlich	476 068	2 671	444	+ 2 227	24 507	19 058	+ 5 449	- 648	+ 7 028	483 0
	Weiblich	393 867	2 530	243	+ 2 287	17 477	13 616	+ 3 861	- 692	+ 5 456	399 3
	Insgesamt	869 935	5 201	687	+ 4 514	41 984	32 674	+ 9 310	- 1 340	+ 12 484	882 4

13. Eheschließungen 1985 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis		·		Darunter Ausländ		-h1:-9
Region	Ehe- schließungen		1	Mann		chließungen mit Ausländern
Regierungsbezirk Land	insgesamt	Малл	Frau	und Frau	zusammen	in % der gesamten Eneschließungen
Stadtkreis	3 498	251	123	838	1 212	34,6
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise						
Böblingen Facilingen	1 800 2 487	136 131	63 87	42 58	241 276	13,4 11,1
Esslingen Göppingen	1 202	59	32	33	124	10,3
Ludwigsburg	2 427 1 964	144 84	87 57	55 47	286 188	11,8 9,6
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	13 378	805	449	1 073	2 327	17,4
Stadtkreis						
Heilbronn Landkreise	726	74 .	25	28	127	17,5
Heilbronn	1 480	58	38	20	116	7,8
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	499 920	12 34	16 16	2 6	30 56	6,0 6,1
Main-Tauber-Kreis	768	35	17	3	55	7,2
Region Franken	4 393	213	112	59	384	8,7
Landkreise Heidenheim	659	32	10	6	48	7,3
Ostalbkreis	1 525	51	21	12	84	5,5
Region Ostwürttemberg	2 184	83	31	18	132	6,0
Regierungsbezirk Stuttgart	19 955	1 101	592	1 150	2 843	14,2
Stadtkreise			• •			15 (
Baden-Baden Karlsruhe	377 1 671	31 144	14 69	14 53	59 266	15,6 15,9
Landkreise						
Karlsruhe Rastatt	2 180 1 178	81 60	80 29	21 12	182 101	8,3 8,6
Region Mittlerer Oberrhein	5 406	316	192	100	608	11,2
Stadtkreise					1.00	10.0
Heidelberg Mannheim	844 1 635	97 130	50 82	21 51	168 263	19,9 16,1
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	790 2 916	19 133	22 90	2 28	43 251	5,4 8,6
Region Unterer Neckar	6 185	379	244	102	725	11,7
Stadtkreis			_			
Pforzheim Landkreise	636	44	35	11	90	14,2
Calw	788	25	17	10	52	6,6
Enzkreis Freudenstadt	854 589	32 13	19 16	6	57 29	6,7 4,9
Region Nordschwarzwald	2 867	114	87	27	228	8,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	14 458	809	523	229	1 561	10,8
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1 187	74	37	28	139	11,7
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 302	46	37	6	89	6,8
Emmendingen	790 2 124	29 152	14 66	4 13	47 231	5,9 10,9
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	5 403	301	154	51	506	9,4
Landkreise						
Rottweil	737 1 137	20 59	19 4 5	8 9	47 113	6,4 9,9
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	625	19	23	11	53	8,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 499	98	87	28	213	8,5
Landkreise Konstanz	1 446	64	56	22	142	9,8
Lörrach	1 222	62	59	17	138	11,3
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	870 3 538	40 166	33 148	21 60	94 374	10,8 10,6
Regierungsbezirk Freiburg	11 440	565	389	139	1 093	9,6
Regierungsbezitk Fleiburg	11 440	303	307	137	1 0,5	,,,
Landkreise Reutlingen	1 337	52	36	29	. 117	8,8
Tübingen	1 097	64	32	13	109	9,9
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	1 044 3 478	28 144	28 96	2 44	58 284	5,6 8,2
Stadtkreis	3 4/0	177	30	"	204	0,2
Ulm	636	43	17	5	65	10,2
Landkreise Alb-Donau-Kreis	901	23	15	4	42	4,7
Riberach	907	16	21	1	38	4,2
Region Donau-Iller	2 444	82	53	10	145	5,9
Landkreise Bodenseekreis	1 027	46	32	9	87	8,4
Bodenseekreis Ravensburg	1 037 1 410	46 51	40	6	97	6,9
Sigmaringen	679	28	13	3	44	6,5
Region Bodensee-Oberschwaben	3 126	125	85	18 72	228 657	7,3 7,3
Regierungsbezirk Tübingen	9 048	351	234			
Baden-Württemberg	54 901	2 826	1 738	1 590	6 154	11,2

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

14. Eheschließungen 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

				Staatsa	ıngehörigkeit o	ler Frau			
Staatsangehörigkeit des Mannes	Deut schl and	Frankreich	Griechen- land	Italien	Portugal ^{I)}	Spanien ¹⁾	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich
Deutschland	48 747	142	43	130	29	70	95	286	174
Frankreich	217	5	<u>.</u>	3	_	-	2	1	-
Griechenland	84	_	121	3	-	1	2	7	1
Italien	529	2	8	257	6	18	_	14	2
Portugal ¹⁾	18	_	_	2	37	1	_	1	_
Spanien ¹⁾	68	-	1	5	-	21	_	2	-
Ubrige EG÷Staaten	158	-	1	-	-	-	10	-	-
Jugoslawien	189	-	1	3	1	1	1	87	2
Österreich	194	-	1	-	-	-	-	2	7
Schweiz	79	-	-	1	-	-	-	_	-
Türkei	175	-	4	6	-	1	-	7	_
Übriges Europa	86	-	-	-	-	-	-	2	-
Afrika	101	1	1	1	_	_	-	-	-
Amerika	700	2	1	4	1	2	7	-	1
Asien	180	-	1	2	-	1	11	1	-
Australien	13	-	-	-	-	-	-	-	1
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	35	-	-	-	-	-	-	2	-
Eheschließungen insgesamt	51 573	152	183	417	74	116	128	412	188

¹⁾ Beitritt zur EG am 1. Januar 1986 (Beschluß vom 11. Juni 1985).

^{15.} Ehelich Lebendgeborene 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene 1985 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter

		· ·		Staatsa	ngehörigkeit de	r Mutter		,	
Staatsangehörigkeit des Vaters	Deutschland	Frankreich	Griechen- land	Italien	Portugal ¹⁾	Spanien 1)	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich
			ehelich	Lebendgebo	orene				
Deutschland	1 72 199	230	52	172	28	85	176	275	205
Frankreich	205	70	1	1	_	1	1	3	1
Griechenland	94	2	601	6	_	_	. 3	3	1
Italien	815	9	8	2 202	8	24	. 2	19	_
Portugal ¹⁾	23	-	_	1	106	_	<u>-</u>	-	_
Spanien ¹⁾	78	_	2	6	3	122	2	3	1
Ubrige EG-Staaten	155	-	2	_	_	-	66	1	_
Jugoslawien	259	_	4	5	1	_	1	1 182	2
Österreich	241	1	1	_	_	_	2	2	40
Schweiz	54	1	_	2	_	_	-	-	-
Türkei	238	1	4	6	_	2	2	4	1
Ubriges Europa	87	_	_	_	_	1	1	-	_
Afrika	147	1	_	2	_	_	-	2	_
Amerika	244	2	1	4	_	1	5	2	3
Asien	260	4	2	7	1	_	5	5	1
Australien	10	_	_	1	_	_	_	-	_
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	24	-	_	_	-	-	_	_	_
Zusammen (Mutter;	75 133	521	€78	2 415	147	236	266	1 502	255
			richteheli	ch Lebendge	borene				
Zusammen	6 735	35	25	159	15	16	19	1 38	26
		ehelich und	nichteheli	ch Lebendge	borene zusam	men			
Insgesamt	81 868	356	703	2 574	162	252		1 640	281

¹⁾ Beitritt zur EG am 1. Januar 1986 (Beschluß vom 11. Juni 1985).

			Staatsa	angehörigkeit	der Frau				
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	Ehe- schließungen insgesamt	Staatsangehörigkeit des Mannes
87	48	133	. 33	146	305	6	11	50 485	Deutschland
· <u> </u>	-	1.	3	_	2	-	-	234	Frankreich
1	1	-	_	-	1	-	-	222	Griechenland
_	2	2	1	-	1	_	-	842	Italien
-	· _ ·	-	-	-	-	-	-	59	Portugal ^{l)}
1	<u>-</u>	-	_	-	_	-	-	98	Spanien ¹⁾
_	1	1	-	4	1	-	-	176	Ubrige EG-Staaten
1	1	1	-	-	-	-	-	288	Jugoslawien
_	2	_		-	1	-	-	207	Österreich
2	-	1	_	_	-	-	-	83	Schweiz
_	606	_	_	1	1	-	-	801	Türkei
_	_	45	_	-	1	1	_	135	Übriges Europa
_	_	-	25	-	-	-	-	129	Afrika
1	1	3	1	60	9	1	2	796	Amerika
	3	2	_	3	81	-	-	285	Asien
-	_	-	_	_	-	1	-	15	Australien .
_	1	3	-	-	1	1	3	46	Staatenlos, ungeklärt un ohne Angabe
93	666	192	63	214	404	10	16	54 901	Eheschließungen insgesam

			Staatsan	gehörigkeit do	r Mutter			-	
Schweiz	Türkei	Ubriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	zusammen (Vater)	Staatsangehörigkeit des Vaters
<u>-</u> ;				ehe	lich Leben	saehorene			
				· ene	iich beben	sgeborene			
119	52	193	43	211	261	9	7	74 317	Deutschland
-	_	1	2	-	-	-	-	286	Frankreich
~	1	1	2	2	1	-	-	717	Griechenland
4	5	3	-	1	1	-	-	3 101	Italien
-	-	-	-	-	1	-	-	131	Portugal ¹⁾
1	2	_	-	-	-	-	-	220	Spanien1).
-	1	-	-	3	4	-	-	232	Übrige EG-Staaten
-	1	3	-	-	-	-	1	1 459	Jugoslawien
	1	1	-	2	2	1	-	294	Österreich
10	-	-	-	-	-	-	-	6 7	Schweiz
-	4 340	2	-	1	4 '	-	-	4 605	Türkei
2	1	86	1	2	-	2	-	183	Übriges Europa
-	-	1	241	-	-	-	-	394	Afrika
2	-	2	1	93	2	_	-	362	Amerika
-	2	1	-	1	305	_	1	596	Asien
-	-	_	-	-	-	1	-	12	Australien
-	1	2	-	-	2	-	5	34	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
138	4 407	296	290	316	583	13	1.1	87 010	Zusammen (Mutter)
				nichte	nelich Leb	ensaeborene			
4	101	56	41	26	28	-	ૃ	7 432	Zusammen
			ehelic	h und nicht	chelich L	ebensgeboren	ie zusammen		
142	4 508	352	331	342	611	13	22	94 442	Insgesamt

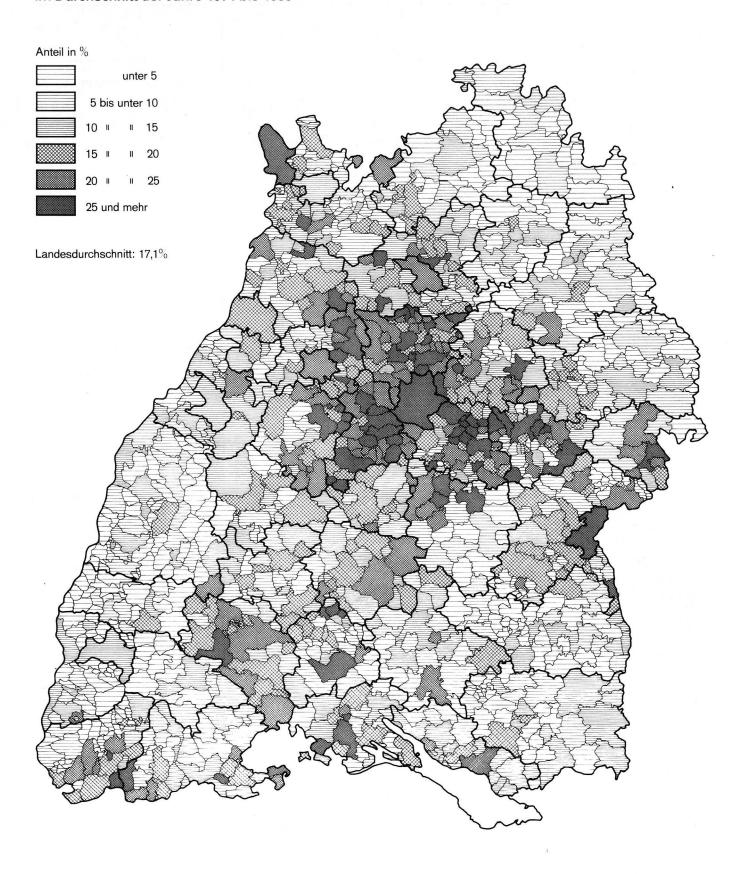
16. Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw.-defizit 1985 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	<u></u>	Le	bendgebore	ne -		- G	estorbene		
Region Regierungsbezirk	insgesamt	: <u>-</u>	darunter	Ausländer		insgesamt		darunter	
Land	Anze	ahl	×	männlich	weiblich	Anza	nl	*	
Stadtkreis					•	-			
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	4 664	1 086	23,3	569	517	6 119	137	2,2	
Böblingen	3 417	546	16,0	302	244	2 302	40	1,7	
Esslingen	4 763 2 279	674 370	14,2	354 105	320	4 003	78	1,9	
Göppingen Ludwigsburg	4 593	842	16,2 18,3	195 440	175 402	2 473 3 742	39 76	1,6 2,0	
Rems-Murr-Kreis	5 722	451	12,1	245	206	3 243	44	1,4	
Region Mittlerer Neckar	23 438	3 969	16,9	2 105	1 864	21 882	414	1,9	
Stadtkreis		24.0							
Heilbronn Landkreise	1 134	219	19,3	105	114	1 107	19	1,7	
Heilbronn	2 656	289	10,9	133	156	2 622	. 25	1,0	
Hohenlohekreis	879	41	4,7	14	27	834	7	0,8	
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	1 730 1 303	93 49	5,4 3,8	49 31	4.4 1.8	1 708 1 367	16 5	0,9 0,4	
Region Franken	7 702	691	9,0	332	359	7 638	72	0,9	
Landkreise									
Heidenheim	1 328	134	10,1	64	70	1 328	17	1,3	
Ostalbkreis	3 075 4 403	262 396	8,5 9,0	143 207	119 189	2 978 4 306	35 52	1,2	
Region Ostwürttemberg	1							1,2	
Regierungsbezirk Stuttgart	35 543	5 056	14,2	2 644	2 412	33 826	538	1,6	
Stadtkreise									
Baden-Baden	311 2 199	26 277	8,4	14	12	730	14	1,9	
Karlsruhe andkreise	1 . 2 199	277	12,6	144	133	3 301	39	1,2	
Karlsruhe	3 673	289	7,9	149	140	3 518	26	0,7	
Rastatt	1 908	128	6,7	57	71	2 O15 9 564	22 101	1,1	
Region Mittlerer Oberrhein	8 091	720	8,9	364	356	9 304	101	1,1	
Stadtkreise	1 045	104	10,0	47	57	1 380	21	1,5	
Heidelberg Mannheim	1 045 2 377	464	19,5	223	241	3 557	52	1,5	
andkreise			,.						
Neckar-Odenwald-Kreis	1 343	79	5,9	40	39	1 591	11	0,7	
Rhein-Neckar-Kreis	4 768 9 533	418 1 065	8,8 11,2	189 499	229 566	4 614 11 142	58 142	1,3 1,3	
egion Unterer Neckar	, ,,,,	1 003	11,2	4,,,	500	11 142		.,,	
tadtkreis Pforzheim	907	154	17,0	91	63	1 266	20	1,6	
andkreise	'*'		,•						
Calw	1 470	185	12,6	83	102	1 531	25	1,6	
Enzkreis Freudenstadt	1 755 1 075	198 91	11,3 8,5	113 53	85 38	1 561 1 137	15 11	1,0 1,0	
egion Nordschwarzwald	5 207	628	12,1	340	288	5 495	71	1,3	
egierungsbezirk Karlsruhe	22 831	2 413	10,6	1 203	1 210	26 201	314	1,2	
			•						
tadtkreis	1 656	140	8,5	77	63	1 749	19	1,1	
Freiburg im Breisgau andkreise	1 030	140	0,5	,,	03	1 /42	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • •	
Breisgau-Hochschwarzwald	2 251	86	3,8	50	36	1 800	18	1,0	
Emmendingen	1 46 T 3 784	47 169	3,2	28 80	19 89	1 245 3 659	9 49	0,7	
Ortenaukreis egion Südlicher Oberrhein	9 152	442	4,5 4,8	235	207	8 453	95	1,1	
andkreise	,								
Rottweil	1 379	92	6,7	39	53	1 389	7	0,5	
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 038	218	10,7	110	108 57	2 004 1 231	23 14	1,1	
Tuttlingen egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 17 9 4 596	120 430	10,2 9,4	63 212	218	4 624	44	1,0	
-			- , -					•	
andkreise Konstanz	2 114	227	10,7	107	120	2 354	37	1,6	
Lörrach	1 890	184	9,7	94	90	1 900	38	2,0	
Waldshut	1 562 5 566	167 578	10,7 10,4	97 298	70 280	1 434 5 688	21 96	1,5 1,7	
egion Hochrhein-Bodensee	19 314			745	705	18 765	235	1,3	
egierungsbezirk Freiburg	19 314	1 450	7,5	743	703	10 703	233	,,,	
andkreise									
Reutlingen	2 529	253	10,0	129	124 114	2 319 1 336	29 23	1,3 1,7	
Tübingen	2 231 1 708	240 203	10,8 11,9	126 108	95	1 846	15	0,8	
Zollernalbkreis egion Neckar-Alb	6 468	696	10,8	363	333	5 501	67	1,2	
tadtkreis			•						
Ulm	1 014	199	19,6	106	93	987	12	1,2	
andkreise	1 000	150	0 4	78	74	1 591	15	0,9	
Alb-Donau-Kreis Biberach	1 806 1 794	152 62	8,4 3,5	78 33	74 29	1 499	13	0,9	
egion Donau-Iller ¹⁾	4 614	413	ŏ,ŏ	217	196	4 077	40	1,0	
andkreise			•						
Bodenseekreis	1 768	170	9,6	96	74	1 567	25	1,6	
Ravensburg	2 611	155	5,9	91 46	64 57	2 288	23 14	1,0 1,3	
Sigmaringen	1 293 5 672	103 428	8,0 7,5	46 233	57 195	1 070 4 925	62	1,3	
egion Bodensee-Oberschwaben		1 537	9,2	813	724	14 503	169	1,2	
					/ 4 %			1,2	
egierungsbezirk Tübingen	16 754	. 337	- , -	• • •					

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Gestorbene		-	Gaburtos	oiherschuß (±) bzwdefizit (-1	_	
Ausländer		insgesa			darunter A			Kreis Region
männlich weib	lich Anza	h) ai	uf 1000 der ttl. Bevölk.	Anzahl	auf 1000 der mittl.ausl.Bevolk.	männlich	weiblich	Regierungsbezirk Land
22 51 24 48 28	18 + 1 27 + 15 - 28 +	760 194 851 479	- 2,6 + 3,6 + 1,7 - 0,8 + 2,0 + 1,3 + 0,7	+ 949 + 506 + 596 + 331 + 766 + 407 + 3 555	+ 9,5 + 12,5 + 10,8 + 13,2 + 13,9 + 11,6 + 11,4	+ 470 + 280 + 303 + 171 + 392 + 217 + 1 833	+ 479 + 226 + 293 + 160 + 374 + 190 + 1 722	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
5 15 1	9 + 14 + 2 + 1 + 4 - 30 +	34 45 22 64	+ 0,2 + 0,1 + 0,5 + 0,1 - 0,5 + 0,1	+ 200 + 264 + 34 + 77 + 44 + 619	+ 13,0 + 12,8 + 7,1 + 10,4 + 10,8 + 11,9	+ 95 + 122 + 9 + 34 + 30 + 290	+ 105 + 142 + 25 + 43 + 14 + 329	Stadtkreis Heilbronn Landkreise Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken
15 27	2 8 + 10 +	97 97	+ 0,4 + 0,2 + 0,5	+ 117 + 227 + 344 + 4 518	+ 11,0 + 11,9 + 11,6 + 11,5	+ 49 + 116 + 165 + 2 288	+ 68 + 111 + 179 + 2 230	Landkreise Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg Regierungsbezirk Stuttgart
13 31 19 15 78	8 - 1 7 + 7 -	102 155 107	- 8,6 - 4,1 + 0,4 - 0,5 - 1,7	+ 12 + 238 + 263 + 106 + 619	+ 3,5 + 9,6 + 10,4 + 8,7	+ 1 + 113 + 130 + 42 + 286	+ 11 + 125 + 133 + 64 + 333	Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe Landkreise Karlsruhe Rastatt Region Mittlerer Oberrhein
10 39 6 39	11 – 13 – 1 5 –	335 180 248 154	- 2,5 - 4,0 - 1,9 + 0,3	+ 83 + 412 + 68 + 360	+ 9,4 + 6,7 + 9,0 + 10,9 + 10,4	+ 37 + 184 + 34 + 150	+ 46 + 228 + 34 + 210	Stadtkreise Heidelberg Mannheim Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
14 13 11 8	6 – 1 12 – 4 + 3 –	359 61 194 62	- 1,6 - 3,4 - 0,5 + 1,2 - 0,6	+ 923 + 134 + 160 + 183 + 80	+ 9,3 + 10,4 + 11,2 + 12,4 + 11,3	+ 405 + 77 + 70 + 102 + 45	+ 518 + 57 + 90 + 81 + 35 + 263	Region Unterer Neckar Stadtkreis Pforzheim Landkreise Calw Enzkreis Freudenstadt
		370	- 0,6 - 1,4 - 0,5	+ 557 + 2 099 + 121	+ 11,3 + 9,8 + 8,3	+ 294 + 985 + 65	+ 263 + 1 114 + 56	Region Nordschwarzwald Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis Freiburg im Breisgau
	3 + 1 16 +	216 125	+ 2,2 + 1,6 + 0,4 + 0,8	+ 68 + 38 + 120 + 347	+ 6,5 + 6,8 + 6,8 + 7,2	+ 39 + 22 + 47 + 173	+ 29 + 16 + 73 + 174	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein Landkreise
11	4 - 11 + 3 - 18 -	52	- 0,1 + 0,2 - 0,5 - 0,1	+ 85 + 195 + 106 + 386	+ 10,8 + 9,6 + 10,4 + 10,1	+ 36 + 98 + 52 + 186	+ 49 + 97 + 54 + 200	Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise
22 15 63	16 – 6 + 33 –	10 128 122	- 1,0 - 0,1 + 0,9 - 0,2 + 0,3	+ 190 + 146 + 146 + 482 + 1 215	+ 8,3 + 8,9 + 11,6 + 9,3 + 8,8	+ 81 + 72 + 82 + 235 + 594	+ 109 + 74 + 64 + 247 + 621	Konstanz Lörrach Waldshut Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg
13 10	10 + 5 -	895 138	+ 0,9 + 5,0 - 0,8 + 1,6	+ 224 + 217 + 188 + 629	+ 9,8 + 13,2 + 13,1 + 11,7	+ 111 + 113 + 98 + 322	+ 113 + 104 + 90 + 307	Landkreise Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
7 7 5 19	8 +	215 295	+ 0,3 + 1,3 + 1,9 + 1,3	+ 187 + 137 + 49 + 373	+ 15,3 + 10,9 + 7,0 + 31,7	+ 99 + 71 + 28 + 198	+ 88 + 66 + 21 + 175	Stadtkreis Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller 1)
	6 + 3	323 223 747	+ 1,2 + 1,4 + 2,0 + 1,4 + 1,5	+ 145 + 132 + 89 + 366 + 1 368	+ 10,2 + 9,3 + 12,6 + 10,3 + 11,3	+ 80 + 74 + 35 + 189 + 709	+ 65 + 58 + 54 + 177 + 659	Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen
	27 + 1		+ 0,1	+ 9 200	+ 10,6	+ 4 576	+ 4 624	Baden-Württemberg

Anteil der Ausländer an den Lebendgeborenen in den Gemeinden im Durchschnitt der Jahre 1974 bis 1985



17. Wanderungen seit 1960

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes		Wanderungen über die Landesg	renze		unter Wanderungen i ndesgrenze in das	
Jani	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
·			Wohnbevö	lkerung			
1960	413 218	307 201	204 142	+ 103 059	120 649	63 918	+ 56 731
1961	424 659	333 659	226 459	+ 107 200	140 185	81 980	+ 58 205
1962	437 164	324 288	245 739	+ 78 549	158 250	97 856	+ 60 394
1963	443 475	329 156	284 234	+ 44 922	161 386	136 945	+ 24 441
1964	470 848	370 885	301 196	+ 69 689	196 355	144 069	+ 52 286
1965	379 926	402 576	306 572	+ 96 004	232 058	150 145	+ 81 913
1961	502 310	373 697	339 995	+ 33 702	204 449	182 564	+ 21 885
1962	476 325	274 573	311 535	- 36 962	114 972	173 771	- 58 799
1968	471 667	358 881	265 157	+ 93 724	197 793	124 297	+ 73 496
1969	485 735	445 621	295 274	+ 150 347	280 505	145 075	+ 135 430
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 461	269 978	161 656	+ 108 322
1971	509 871	394 150	323 843	+ 70 307	228 235	166 662	+ 61 573
1972	521 452	390 189	311 256	+ 78 933	217 624	162 907	+ 54 717
1973	531 831	384 032	308 765	+ 75 267	227 496	163 845	+ 63 651
1974	501 646	274 660	296 875	- 22 215	140 602	169 216	- 28 614
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1976	420 800	211 451	245 999	- 34 548	100 620	137 842	- 37 222
1977	425 467	229 704	228 981	+ 723	112 220	119 286	- 7 066
1978	428 611	237 097	215 697	+ 21 400	116 950	104 860	+ 12 090
1979	423 727	258 873	207 523	+ 51 350	138 267	100 448	+ 37 819
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 560	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 *817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
			darunter	Ausländer			
1960 1961 1962 1963 1964		: : :	: : :	: :	124 480 142 497 145 562 180 493	63 332 80 118 119 850 123 692	+ 61 148 + 62 379 + 25 712 + 56 801
1965 1966 1967 1968 1969	62 457 83 652	233 725 209 170 114 154 199 055 285 692	156 889 191 691 171 603 123 945 155 041	+ 76 836 + 17 479 - 57 449 + 75 110 + 130 651	215 148 189 790 100 602 183 722 264 947	134 344 167 671 158 626 109 179 130 769	+ 80 804 + 22 119 - 58 024 + 74 543 + 134 178
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 O84	+ 107 243
1971	115 826	247 117	193 825	+ 53 292	214 813	156 249	+ 58 564
1972	117 571	243 716	186 817	+ 56 899	204 559	152 844	+ 51 715
1973	121 601	249 353	190 354	+ 58 999	214 956	154 413	+ 60 543
1974	104 269	149 056	183 913	- 34 857	128 221	159 168	- 30 947
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 O26
1976	55 991	97 752	140 040	- 42 288	87 400	127 747	- 40 347
1977	54 499	109 551	123 124	- 13 573	96 706	109 626	- 12 920
1978	50 197	114 572	108 981	+ 5 591	100 983	94 992	+ 5 991
1979	49 988	136 659	103 967	+ 32 692	122 850	90 484	+ 32 366
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336

18. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Ausl	änder			г		Darunte	r nach Sta	atsangehör	igkeit				
Wanderungs-			Grieche	nland	Ital	ien	Jugos	lawien	Portu	gal	Span	ien	Tür	kei
bewegung	ins- gesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunte männlid
1975 Zuzüge Fortzüge Saldo	80 510 155 536 - 75 026	95 466	4 859 17 737 - 12 878	2 630 9 587 - 6 957	16 147 37 412 - 21 265	Personen 10 321 23 613 - 13 292	insgesa 15 460 33 702 - 18 242	8 277 21 114	1 469 3 574 - 2 105	649 2 240 - 1 591	1 297 7 588 - 6 291	687 4 761 - 4 074	17 944 32 513 - 14 569	10 2 21 3 11 1
976 Zuzüge Fortzüge Saldo	87 400 127 747 - 40 347	74 782	4 220 16 170 - 11 950	2 478 8 666 - 6 188	21 955 30 418 - 8 463	15 039 18 775 - 3 736	14 120 24 302 - 10 182	6 928 13 977 - 7 049	1 195 2 356 - 1 161	498 1 354 - 856	1 087 5 919 - 4 832	558 3 476 - 2 918	20 022 26 557 - 6 535	16 3
977 Zuzüge Fortzüge Saido	96 706 109 626 - 12 920	55 719 64 071 - 8 352	4 222 12 537 - 8 315	2 415 6 761 - 4 346	27 254 26 851 + 403	18 578 17 437 + 1 141	14 412 19 720 - 5 308	6 934 10 505 - 3 571	968 1 712 - 744	383 921 - 538	971 4 401 - 3 430	512 2 423 - 1 911	21 909 22 233 - 324	11 6 13 5 - 1 8
978 Zuzüge Fortzüge Saldo	100 983 94 992 + 5 991	59 656 55 757 + 3 899	4 297 9 162 - 4 865	2 535 4 943 - 2 408	28 773 25 780 + 2 993	19 839 17 143 + 2 696	12 262 16 258 - 3 996	5 839 8 487 - 2 648	924 1 312 - 388	387 640 - 253	940 3 067 - 2 127	488 1 703 - 1 215	23 659 16 489 + 7 170	12 8 9 9 + 2 8
979 Zuzüge Fortzüge Saldo	122 850 90 484 + 32 366	77 905 55 026 + 22 879	3 982 7 054 - 3 072	2 314 3 830 - 1 516	32 190 26 503 + 5 687	22 464 18 039 + 4 425	11 997 14 601 - 2 604	5 818 7 671 - 1 853	935 1 272 - 337	437 624 - 187	976 2 313 - 1 337	521 1 316 - 795	34 O62 13 O43 + 21 O19	8 2
980 Zuzüge Fortzüge Saldo	136 712 97 124 + 39 588	89 150 62 482 + 26 668	4 082 5 495 - 1 413	2 365 2 849 - 484	29 668 26 887 + 2 781	20 103 18 630 + 1 473	11 774 13 325 - 1 551	6 030 7 065 - 1 035	793 1 857 - 1 064	356 976 - 620	1 122 1 930 - 808	658 1 123 - 465	44 061 18 556 + 25 505	31 3 14 1 +17 1
981 Zuzüge Fortzüge Saldo	96 129 94 201 + 1 928	56 972 59 793 - 2 821	4 437 3 603 + 834	2 660 2 068 + 592	22 O27 27 O19 - 4 992	14 293 17 904 - 3 611	9 623 11 718 - 2 095	4 754 6 218 - 1 464	516 1 412 - 796	282 735 - 453	879 1 490 - 611	471 841 - 370	15 O63 15 954 - 891	8 8 11 6 - 2 1
982 Zuzüge Fortzüge Saldo	62 372 99 392 - 37 02o	35 217 61 437 - 26 220	2 950 4 344 - 1 394	1 696 2 500 - 804	13 262 27 605 - 14 343	8 163 17 244 - 9 081	6 238 12 213 - 5 975	3 O36 6 414 - 3 378	405 1 827 - 1 422	190 937 - 747	596 1 783 - 1 187	309 959 - 650	7 222 18 176 - 10 954	12 - 8
983 Zuzilde Fortzüde Saldo	54 857 86 718 - 31 861	30 650 50 705 - 20 055	2 286 4 470 - 2 184	1 324 2 436 - 1 112	11 320 22 596 - 11 276	7 034 13 235 - 6 201	5 282 9 792 - 4 510	2 565 4 994 - 2 429	323 1 745 - 1 422	142 889 - 747	529 1 702 - 1 173	253 938 - 685	5 528 18 394 - 12 866	11
984 "Zuzüge Fortzüge Saldo	61 064 101 131 - 40 067	33 391 57 943 - 24 552	2 268 4 010 - 1 742	1 300 2 174 - 874	11 303 18 768 - 7 465	7 013 11 225 - 4 212	5 874 10 062 - 4 188	2 718 5 CC7 - 2 289	302 3 569 - 3 267	131 1 879 - 1 748	544 1 468 - 924	294 780 - 486	6 820 35 075 - 28 255	20
985 Zuzüde Fortzüde Saldo	69 719 72 055 - 2 336	39 002 40 171 - 1 169	2 195 4 251 - 2 056	1 270 2 303 - 1 033	12 O78 16 647 - 4 569	7 486 9 940 - 2 454	6 479 9 208 - 2 729	3 107 4 665 - 1 558	331 593 - 2 62	134 330 - 196	643 1 309 - 666	303 708 - 405	8 944 12 164 - 3 220	4 6 - 2
0.75 2	22 102	25 700	1 226	907	dar 9 153	unter Erv			278	216	40.4	309	4 659	4
975 Zuzilae Fortzilae Saido	33 193 87 741 - 54 548		1 236 8 949 - 7 713	5 403 - 4 496	22 828 - 13 675	7 660 17 952 - 10 292		5 381 17 132 - 11 751	2 266 - 1 988	1 749 - 1 533	403 4 649 - 4 246	3 567 - 3 258	16 196 - 11 537	13 - 9
976 Zuzüge Fortzüge Saldo	36 211 64 235 - 28 024		1 212 7 866 - 6 654		13 941 17 730 - 3 789	11 901 13 838 - 1 937	5 093 13 473 - 8 380		180 1 213 - 1 033	137 890 - 753	354 3 297 - 2 943	249 2 397 - 2 148	4 079 10 407 - 6 328	- 8
977 Zuzüge Fortzüge Saldo	41 336 52 483 - 11 147		1 231 5 972 - 4 741	964 3 549 - 2 585	17 345 16 145 + 1 200	14 861 13 020 + 1 841	4 992 9 233 - 4 241	3 880 6 714 - 2 834	186 739 - 553	131 527 - 396	331 2 272 - 1 941	239 1 545 - 1 306	4 096 7 484 - 3 388	_ 2
78 Zuzüge Fortzüge Saldo	43 721 45 682 - 1 961	+ 881	1 366 4 398 - 3 O32			15 959 13 136 + 2 823	4 128 7 194 - 3 066		144 545 - 401	93 342 - 249	305 1 504 - 1 199	220 1 043 - 823	3 948 5 156 - 1 208	- 4
54140		34 662 + 13 212				18 345 13 994 + 4 361	3 741 6 105 - 2 364	•		127 338 - 211		255 804 - 549	9 725 4 244 + 5 481	3 + 5
980 Zuzüge Fortzüge Saldo	65 441 51 858 + 13 583	41 807		1 070 1 534 - 464			3 955 5 386 - 1 431		196 890 - 694	125 599 - 474	491 940 - 449	393 694 - 301	16 574 10 017 + 6 557	9 + 6
981 Zuzüge Fortzüge Saldo	44 452 48 241 - 3 789	38 724 - 4 537				10 810 13 203 - 2 393		3 432 - 1 099		92 414 - 322		225 496 - 271	2 523 7 630 - 5 107	+ 4
982 Zuzüge Fortzüge Saldo	27 972 48 694 - 20 722	38 574 - 17 784			7 333 14 996 - 7 663	5 980 12 125 - 6 145	2 083 5 151 - 3 068			76 561 - 485	228 857 - 629	149 604 - 455		6 - 5
983 Zuzüge Fortzüge Saldo	23 184 36 576 - 13 392	27 908 - 10 542		•	6 100 10 807 - 4 707	5 031 8 374 - 3 343	1 735 3 576 - 1 841	2 577 - 1 240		66 518 - 452	174 737 - 563	121 522 - 401 116	1 296 6 268 - 4 972 1 026	- 4
984 Zuzüge Fortzüge ; Saldo	19 221 38 317 - 19 096	28 374 - 14 047			5 556 8 737 - 3 181	4 595 6 750 - 2 155	1 365 3 488 - 2 123	- 1 313	74 1 795 - 1 721	45 1 185 - 1 140	576 - 417	382 - 266	13 165 - 12 139	9 - 9
985 Zuzüge Fortzüge Saldo	19 082 23 086 - 4 004		1 536	470 1 009 - 539	5 669 7 431 - 1 762	4 683 5 650 - 967	1 330 2 911 - 1 581	2 068	61 262 - 201	33 184 – 151	153 505 - 352	99 351 - 252	997 2 724 - 1 727	2

19. Zu- und Fortzüge von Ausländern über die Auslandsgrenze

		Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssald	0
Jahr	-	dav	/on		dav	von		da	von
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weibl
			Pe	ersonen insge	esamt ¹⁾				
1973	214 956	141 131	73 825	154 413	106 320	48 093	+ 60 543	+ 34 811	+ 25
1974	128 221	73 944	54 277	159 168	105 689	53 479	- 30 947	- 31 745	+
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24
1976	87 400	49 652	37 748	127 747	74 782	52 965	- 40 347	- 25 130	- 15
1977	96 706	55 719	40 987	109 626	64 071	45 555	- 12 920	- 8 352	- 4
1978	100 983	59 656	41 327	94 992	55 757	39 235	+ 5 991	- 3 899	+ 2
1979	122 850	77 905	44 945	90 484	55 026	35 458	+ 32 366	+ 22 879	+ 9
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12
1981	96 129	56 972	39 157	94 201	59 793	34 408	+ 1 928	- 2 821	+ 4
1982	62 372	35 217	27 155	99 392	61 437	37 955	- 37 020	- 26 220	- 10
1983	54 857	30 650	24 207	86 718	50 705	36 013	- 31 861	- 20 055	- 11
1984	61 064	33 391	27 673	101 131	57 943	43 188	- 40 067	- 24 552	- 15
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1
				Erwerbsperso	nen ¹⁾				
1973	140 316	111 866	28 450	104 140	84 726	19 414	+ 36 176	+ 27 140	+ 9
1974	58 379	45 887	12 492	101 699	81 437	20 262	- 43 320	- 35 550	- 7
1975	33 193	25 780	7 413	87 741	67 196	20 545	- 54 548	- 41 416	- 13
1976	36 211	28 518	7 693	64 235	47 493	16 742	- 28 024	- 18 975	- 9
1977	41 336	32 868	8 468	52 483	38 909	13 574	- 11 147	- 6 041	- 5
1978	43 721	35 326	8 395	45 682	34 445	11 237	- 1 961	+ 881	- 2
1979	57 638	47 874	9 764	44 428	34 662	9 766	+ 13:210	+ 13 212	_
1980	65 441	54 383	11 058	51 858	41 807	10 051	+ 13 583	+ 12 576	+ 1
1981	44 452	34 187	10 265	48 241	38 724	9 517	- 3 789	- 4 537	+
1982	27 972	20 790	7 182	48 694	38 574	10 120	- 20 722	- 17 784	- 2
1983	23 184	17 366	5 818	36 576	27 908	8 668	- 13 392	- 10 542	- 2
1984	19 221	14 327	4 894	38 317	28 374	9 943	- 19 096	- 14 047	- 5
1985	19 082	14 248	4 834	23 086	16 823	6 263	- 4 004	- 2 575	- 1
			Nic	hterwerbsper	sonen ¹⁾				
1973	74 640	29 265	45 375	50 273	21 594	28 679	+ 24 367	+ 7 671	+ 16
1974	69 842	28 057	41 785	57 469	24 252	33 217	+ 12 373	+ 3 805	+ 8
1975	47 317	19 418	27 899	67 795	28 270	39 525	- 20 478	- 8 852	- 11
1976	51 189	21 134	30 055	63 512	27 289	36 223	- 12 323	- 6 155	- 6
1977	55 370	22 851	32 519	57 143	25 162	31 981	- 1 773	- 2 311	+
1978	57 262	24 330	32 932	49 310	21 312	27 998	+ 7 952	+ 3 018	+ 4
1979	65 212	30 031	35 181	46 056	20 364	25 692	+ 19 156	+ 9 667	+ 9
1980	71 271	34 767	36 504	45 266	20 675	24 591	+ 26 005	+ 14 092	+ 11
1981	51 677	22 785	28 892	45 960	21 069	24 891	+ 5 717	+ 1 716	+ 4
1982	34 400	14 427	19 973	50 698	22 863	27 835	- 16 298	- 8 436	- 7
1983	31 673	13 284	18 389	50 142	22 797	27 345	- 18 469	- 9 513	- 8
1984	41 843	19 064	22 779	62 814	29 569	33 245	- 20 971	- 10 505	- 10
							//		

I) Ohne Berlin (Ost), DDR und Deutsche Ostgebiete.

20. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen a) Insgesamt

				I	Darunter nach au	sgewählter Staat	sangehörigkeit	
Alter	Wanderungsbewegung	Insge	esamt	Gried	hen .	Itali	ener	Jugoslawen
bis unter Jahren		zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
					-			
0 - 3	Zuzüge	2 481	1 356	75	40	573	299	280
	Fortzüge	2 227	1 177	104	63	726	348	300
	Saldo	+ 254	+ 179	- 29	- 23	- 153	- 49	- 20
3 - 6	Zuzüge	2 562	1 372	87	56	557	277	267
	Fortzüge	2 954	1 588	148	88	945	485	364
	Saldo	- 392	- 216	- 61	- 32	- 388	- 208	- 97
. 6 - 10	Zuzüge	3 240	1 720	97	39	604	304	381
	Fortzüge	4 867	2 653	288	142	1 219	620	914
	Saldo	- 1 627	- 933	- 191	- 103	- 615	- 316	- 533
10 - 15	Zuzüge	4 151	2 257	147	76	725	359	637
	Fortzüge	4 122	2 167	363	196	880	447	.526
	Saldo	+ 29	+ 90	- 216	- 120	- 155	- 88	+ 111
. 15 - 18	Zuzüge	3 259	1 754	166	80	830	464	421
	Fortzüge	2 746	1 379	212	93	741	379	354
	Saldo	+ 513	+ 375	- 46	- 13	+ 89	+ 85	+ 67
18 - 21	Zuzüge	6 843	3 316	254	145	1 747	1 057	460
	Fortzüge	4 996	2 440	414	259	1 312	742	511
	Saldo	+ 1 847	+ 876	- 160	114	+ 435	+ 315	- 51
21 - 25	Zuzüge	11 928	6 984	399	299	2 396	1 616	848
	Fortzüge	8 927	4 792	311	175	2 046	1 249	755
	Saldo	+ 3 001	+ 2 192	+ 88	+ 124	+ 350	+ 367	+ 93
25 - 30	Zuzüge	10 227	6 554	215	138	1 662	1 137	612
	Fortzüge	8 494	5 171	349	207	2 269	1 390	627
	Saldo	+ 1 733	+ 1 383	- 134	- 69	- 607	- 253	- 15
30 - 35	Zuzüge	6 522	4 033	136	84	904	611	488
	Fortzüge	6 897	4 100	297	133	1 612	1 017	789
	Saldo	- 375	- 67	161	- 49	- 708	- 406	- 301
35 - 40	Zuzüge	4 601	2 899	121	71	667	472	504
	Fortzüge	5 741	3 487	347	188	1 257	832	915
	Saldo	- 1 140	- 588	- 226	- 117	- 590	- 360	- 411
40 - 45	Zuzüge	3 120	1 921	98	64	425	298	334
	Fortzüge	4 257	2 674	273	164	781	533	579
	Saldo	- 1 137	- 753	- 175	- 100	- 356	- 235	- 245
45 - 50	Zuzüge	2 647	1 478	98	56	373	258	310
	Fortzüge	3 878	2 484	260	150	763	540	507
	Saldo	- 1 231	- 1 006	- 162	- 94	- 390	- 282	- 197
50 - 55	Zuzüge	2 103	1 119	89	44	261	176	260
	Fortzüge	3 330	1 927	250	132	643	. 405	545
	Saldo	- 1 227	- 808	- 161	- 88	- 382	- 229	- 285
55 - 60	Zuzüge	1 824	718	60	26	142	79	208
	Fortzüge	2 992	1 513	245	106	571	353	567
	Saldo	- 1 168	- 795	- 185	- 80	- 429	- 274	- 359
60 - 65	Zuzüge	1 617	609	36	14	86	38	180
	Fortzüge	2 748	1 418	212	116	576	413	549
	Saldo	- 1 131	- 809	- 176	- 102	- 490	- 375	- 369
65 und mehr	Zuzüge	2 594	912	117	38	126	41	289
	Fortzüge	2 879	1 201	178	91	306	187	406
	Saldo	- 285	- 289	- 61	- 53	- 180	- 146	- 117
Insgesamt	Zuzüge	69 719	39 002	2 195	1 270	12 078	7 486	6 479
	Fortzüge	72 055	40 171	4 251	2 303	16 647	9 940	9 208
	Saldo	- 2 336	- 1 169	- 2 056	- 1 033	- 4 569	- 2 454	- 2 729

		Darunter nach au	usgewählter Staa	tsangehörigkeit	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Alter
Jugos lawen	Portug	giesen	Spai	nier	Tür	ken	Wanderungsbewegung	von bis unter
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		Jahren
133	15	9	23	17	558	344	Zuzüge	0 - 3
149	15	10	26	14	583	344	Fortzüge	
- 16	-	- 1	- 3	+ 3	- 25	-	Saldo	
131	16	7	13	7	579	325	Zuzüge	3 - 6
183	12	7	56	29	759	438	Fortzüge	
- 52	+ 4	-	- 43	- 22	- 180	- 113	Saldo	
186	16	13	34	16	984	566	Zuzüge	6 - 10
473	40	24	69	31	1 584	975	Fortzüge	
- 287	- 24	- 11	- 35	- 15	- 600	- 409	Saldo	
341	37	19	45	23	1 417	833	Zuzüge	10 - 15
246	52	25	68	31	1 513	862	Fortzüge	
+ 95	- 15	- 6	- 23	- 8	- 96	- 29	Saldo	
222	29	9	27	14	867	505	Zuzüge	15 - 18
155	37	18	49	29	829	438	Fortzüge	
+ 67	- 8	- 9	- 22	- 15	+ 38	+ 67	Saldo	
169 228 – 59	35 40 - 5	7 18 11	60 57 + 3	28 25 + 3	768 846 - 78	227 344 - 117	Zuzüge Fortzüge Saldo	18 - 21
442	49	13	128	58	1 025	426	Zuzüge	21 - 25
393	35	15	108	56	1 035	481	Fortzüge	
+ 49	+ 14	- 2	+ 20	+ 2	- 10	- 55	Saldo	
336	49	22	112	49	666	417	Zuzüge	25 - 30
311	36	21	140	72	763	450	Fortzüge	
+ 25	+ 13	+ 1	- 28	- 23	- 97	- 33	Saldo	
243	24	12	65	33	358	174	Zuzüge	30 - 35
335	22	7	127	67	538	253	Fortzüge	
- 92	+ 2	+ 5	- 62	- 34	- 180	- 79	Saldo	
262	22	8	56	30	320	144	Zuzüge	35 - 40
508	57	21	115	65	582	237	. Fortzüge	
- 246	- 35	- 13	- 59	- 35	- 262	- 93	Saldo	
165	6	1	25	13	374	181	Zuzüge	40 - 45
349	77	44	78	46	768	440	Fortzüge	
- 184	- 71	- 43	- 53	- 33	- 394	- 259	Saldo	
145	7	3	13	4	332	140	Zuzüge	45 - 50
295	72	49	61	39	889	603	Fortzüge	
- 150	- 65	- 46	- 48	- 35	- 557	- 463	Saldo	
118	13	4	. 8	3	249	122	Zuzüge	50 - 55
300	42	30	89	44	687	453	Fortzüge	
- 182	- 29	- 26	- 81	- 41	- 438	- 331	Saldo	
77	6	3	5	1	195	62	Zuzüge	55 - 60
313	26	18	89	54	393	231	Fortzüge	
- 236	- 20	- 15	- 84	- 53	- 198	- 169	Saldo	
55	1	1	9	2	114	47	Zuzüge	60 - 65
267	23	18	113	69	197	116	Fortzüge	
- 212	- 22	- 17	- 104	- 67	- 83	- 69	Saldo	
82	6	3	20	5	138	52	Zuzüge	65 und meh
160	7	5	64	37	198	91	Fortzüge	
- 78	- 1	- 2	- 44	- 32	- 60	- 39	Saldo	
3 107	331	134	643	303	8 944	4 565	Zuzüge	Insgesamt
4 665	593	330	1 309	708	12 164	6 756	Fortzüge	
- 1 558	- 262	- 196	- 666	- 405	- 3 220	- 2 191	Saldo	

Noch: 20. Wanderungsbewegung der Ausländer über die Auslandsgrenze 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen b) Erwerbspersonen

	werbspersonen				Darunter nach a	usgewählter Staa	ıtsangehörigkeit	
Alter von bis unter	Wanderungsbewegung	Insge	esamt	Gried	chen	Itali	iener	Jugoslawen
Jahren		zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge Fortzüge Saldo	<u>-</u> -	- - -	<u>-</u> -	-	- - -	- - -	- - -
3 - 6	Zuzüge Fortzüge Saldo	- - -	=	=	=	= =	= = =	<u>-</u>
6 - 10	Zuzüge Fortzüge Saldo	- - -	-	Ξ	- - -		=======================================	- -
10 - 15	Zuzüge Fortzüge Saldo	- 3 4 1	- 1 4 3	- -	-	2 2 -	- 1 2 1	+ 1
15 - 18	Zuzüge	345	228	7	3	263	186	13
	Fortzüge	234	138	8	4	140	84	23
	Saldo	+ 111	+ 90	- 1	- 1	+ 123	+ 102	- 10
18 - 21	Zuzüge	2 044	1 274	44	31	1 048	780	80
	Fortzüge	1 484	895	100	74	663	436	113
	Saldo	+ 560	+ 379	- 56	- 43	+ 385	+ 344	- 33
21 - 25	Zuzüge	3 928	2 835	150	130	1 517	1 269	239
	Fortzüge	3 126	1 984	97	60	1 213	876	251
	Saldo	+ 802	+ 851	+ 53	+ 70	+ 304	+ 393	- 12
25 - 30	Zuzüge	3 750	2 811	90	76	1 047	885	210
	Fortzüge	3 623	2 628	152	112	1 401	1 042	199
	Saldo	+ 127	+ 183	- 62	- 36	- 354	- 157	+ 11
30 - 35	Zuzüge	2 773	2 086	73	55	578	493	197
	Fortzüge	3 219	2 334	168	93	1 016	781	367
	Saldo	- 446	- 248	- 95	- 38	- 438	- 288	- 170
35 - 40	Zuzüge	2 158	1 759	72	53	433	382	220
	Fortzüge	3 039	2 278	226	142	845	656	525
	Saldo	- 881	- 519	- 154	- 89	- 412	- 274	- 305
40 - 45	Zuzüge Fortzüge Saldo	1 470 2 288 - 818	1 182 1 784 - 602	51 182 - 131	124 - 82	292 510 - 218	250 419 - 169	130 328 - 198
45 - 50	Zuzüge	1 148	913	46	35	249	222	104
	Fortzüge	2 127	1 743	169	120	549	460	267
	Saldo	- 979	- 830	- 123	- 85	- 300	- 238	- 163
50 - 55	Zuzüge	814	646	37	28	152	138	80
	Fortzüge	1 641	1 261	171	106	401	325	286
	Saldo	- 827	- 615	- 134	- 78	- 249	- 167	- 206
55 - 60	Zuzüge	403	311	14	11	65	57	33
	Fortzüge	1 170	877	122	68	327	257	273
	Saldo	- 767	- 566	- 108	- 57	- 262	- 200	- 240
60 - 65	Zuzüge	178	147	4	4	17	15	18
	Fortzüge	880	686	104	72	296	253	233
	Saldo	- 702	- 539	- 100	- 68	- 279	- 238	- 295
65 und meh	r Zuzüge	68	55	2	2	6	5	5
	Fortzüge	251	211	37	34	68	59	46
	Saldo	- 183	- 156	- 35	- 32	- 62	- 54	- 41
Insgesamt	Zuzüge	19 082	14 248	590	470	5 669	4 683	1 330
	Fortzüge	23 086	16 823	1 536	1 009	7 431	5 650	2 911
	Saldo	- 4 CC4	- 2 575	- 946	- 539	- 1 762	- 967	- 1 581

		Darunter nach au	usgewählter Staa	tsangehörigkeit				
Jugoslawen	Portug	iesen	Spar	nier	Tür	ken	Wanderungsbewegung	Alter von bis unter
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		Jahren
-								
<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	Ξ	_	<u>-</u>	Zuzüge	0 - 3
-	-	-	-	-	-	<u>-</u>	Fortzüge Saldo	
- - -	- - -	- - -	=	- - -	- - -	-	Zuzüge Fortzüge Saldo	3 - 6
-	-	_	_	_	-	_	Zuzüge	6 - 10
Ξ	- -	<u>-</u>	-	Ξ	=	Ξ	Fortzüge Saldo	
- - -	- - -	=	- - -	=	- 2 - 2	- 2 - 2	Zuzüge Fortzüge	10 - 15
6	1	1	1	1	20	13	Saldo Zuzüge	15 ~ 18
- 12 - 6	- 4	- 1	- 1	+ 1	27 - 7	- 7	Fortzüge Saldo	13 10
39 80	6 11	2 7	10 7	6 5	75 172	55 . 101	Zuzüge Fortzüge	18 - 21
- 41	- 5	- 5	+ 3	+ 1	- 97	- 46	Saldo	
180 174 + 6	8 18 - 10	3 10 - 7	20 30 - 10	13 17 - 4	185 309 - 124	155 195 - 40	Zuzüge Fortzüge Saldo	21 - 25
154 140	16 16	8 9	45 51	28 34	188 267	176 196	Zuzüge Fortzüge	25 - 30
+ 14	· <u>-</u>	- 1	- 6	- 6	- 79	- 20	Saldo	•
145 203 - 58	11 13 - 2	6 4 + 2	31 66 - 35	22 43 - 21	109 175 - 66	91 127 - 36	Zuzüge Fortzüge Saldo	30 - 35
182 366	10 28	7 18	31 72	18 49	112 257	98	Zuzüge	35 - 40
- 184	- 18	- 11	- 41	- 31	- 145	159 - 61	Fortzüge . Saldo	
108 253 - 145	2 51 - 49	35 - 35	5 52 - 47	5 37 - 32	137 403 - 266	131 311 - 180	Zuzüge Fortzüge Saldo	40 - 45
93	2	2	3	2	89	84	Zuzüge	45 - 50
- 123	51 - 49	41 - 39	40 - 37	31 - 29	516 - 427	441 - 357	Fortzüge Saldo	
74 214 - 140	4 31 - 27	3 26 - 23	5 56 - 51	3 35 - 32	59 363 - 304	54 309	Zuzüge Fortzüge	50 - 55
27	1	- 23	1	- 32	- 304 15	- 255 12	Saldo Zuzüge	55 - 60
207 - 180	20 - 19	15 - 14	51 - 50	37 - 37	150 - 135	133 - 121	Fortzüge Saldo	33 00
16 160	_ 15	_ 14	1 59	1 45	7 64	7 60	Zuzüge Fortzüge	60 - 65
- 144	- 15	- 14	- 58	- 44	- 57	- 53	Saldo	
5 43 - 38	- 3 - 3	- 3 - 3	- 19 - 19	- 18 - 18	1 19 - 18	1 16 - 15	Zuzüge Fortzüge Saldo	65 und mehr
1 029	61	33	153	99	997	877	Zuzüge	Insgesamt
1 O29 2 C68 - 1 O39	262 - 201	184 - 151	505 - 352	351 - 252	2 724 - 1 727	2 070 - 1 193	Fortzüge Saldo	

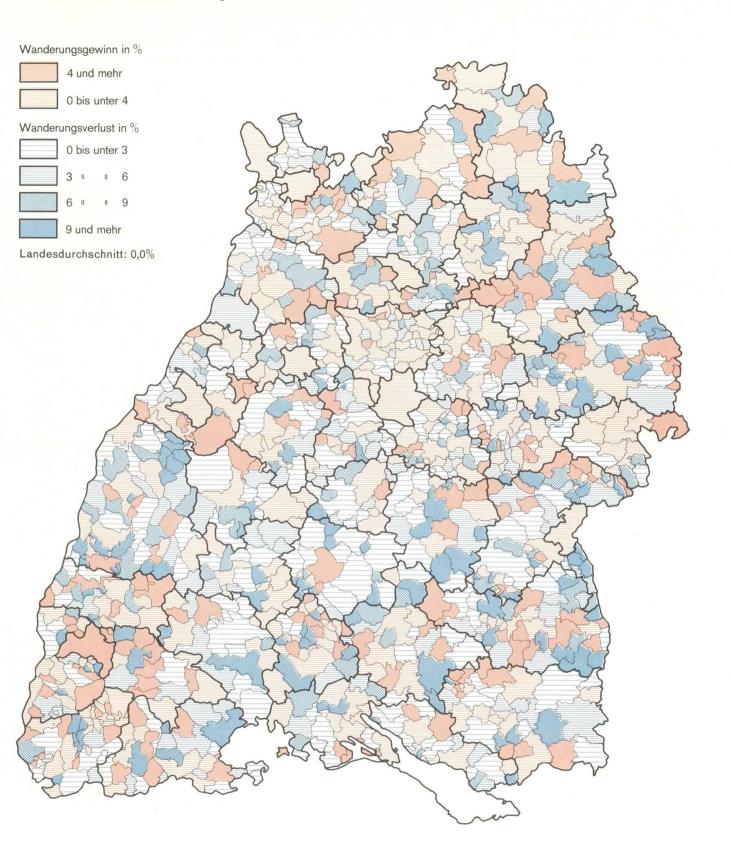
21. Zu- und Fortzüge 1985 in den Stadt- und Landkreisen

Vacio		Gesamtbevölkeru	ınġ		Daru	nter Ausländer		
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zu- bzw. insgesamt
·		L					Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34 014	32 498	+ 1 516	12 376	11 845	+ 531	36,4	36,4
Landkreise Böblingen	21 848	20 083	+ 1 765	5 415	5 589	_ 174	24,8	27,8
Esslingen	29 327	27 744	+ 1 583	6 788	6 928	- 140	23,1	25,0
Göppingen Ludwiasburg	13 564 29 942	12 984 27 679	+ 580 + 2 263	3 393 7 387	3 379 7 119	+ 14 + 268	25,0 24,7	26,0 25,7
Rems-Murr-Kreis	22 738	21 367	+ 1 371	4 994	5 008	- 14	22,0	23,4
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	151 433	142 355	+ .9 078	40 353	39 868	+ 485	26,6	28,0
Heilbronn	6 403	5 758	+ 645	1 524	1 316	+ 208	23,8	22,9
Landkreise Heilbronn	14 703	13 772	+ 931.	2.560	2 856	200		20.7
Hohenlohekreis	4 670	4 450	+ 931 · + 220	2 568 627	698	- 288 - 71	17,5 13,4	20,7 15,7
Schwäbisch Hall	9 058	8 869	+ 189	2 397	2 318	+ 79	26,5	26,1
Main-Tauber-Kreis Region Franken	5 469 40 303	5 311 38 160	+ 158 + 2 143	662 7 778	540 7 728	+ 122 + 50	12,1 19,3	10,2 20,3
Landkreise								
Heidenheim Ostalbkreis	6 003 13 152	¹ 5 684 12 983	+ 319 + 169	1 381 2 628	1 276 2 721	+ 105 - 93	23,0 20,0	22,4
Region Ostwürttemberg	19 155	18 667	+ 488	4 009	3 997	+ 12	20,0	21,0 21,4
Recierungsbezirk Stuttgart	210 891	199 182	+ 11 709	52 140	51 593	+ 547	24,7	25,9
Stadtkreise								
Baden-Baden Karlsruhe	2 953 17 231	2 472 17 556	+ 481 - 325	652 6 898	573 8 040	+ 79 - 1 142	22,1 40,0	23,2
Landkreise	1, 23,	17 330	- 323	0 090	8 040	- 1 142	40,0	45,8
Karlsruhe	19 195	18 183	+ 1 012	4 389	4 220	+ 169	22,9	23,2
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	10 478 49 857	9 977 48 188	+ 501 + 1 669	2 176 14 115	2 259 15 092	- 83 - 977	20,8 28,3	22,6 31,3
Stadtkreise								
Heidelberg Mannheim	11 944 14 979	10 578 13 993	+ 1 366 + 986	2 976 6 158	2 723 5 490	+ 253 + 668	24,9 41,1	25,7 39,2
Landkreise	''''				5 130			
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	6 116 28 120	5 949 27 571	+ 167 + 549	818 4 788	866 4 586	- 48 + 202	13, 4 17,0	14,6
Region Unterer Neckar	61 159	58 091	+ 3 068	14 740	13 665	+ 1 075	24,1	16,6 23,5
Stadtkreis								
Pforzheim Landkreise	6 657	6 137	+ 520	2 558	2 284	+ 274	38,4	37,2
Calw	9 863	8 963	+ 900	1 976	2 068	- 92	20,0	23,1
Enzkreis Freudenstadt	9 338 6 563	8 939 5 959	+ 399 + 604	1 907 1 469	2 050 1 460	- 143 + 9	20,4 22,4	22,9 24,5
Region Nordschwarzwald	32 421	29 998	+ 2 423	7 910	7 862	+ 48	24,4	26,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	143 437	136 277	+ 7 160	36 765	36 619	+ 146	25,6	26,9
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau Landkreise	16 949	13 930	+ 3 019	3 938	3 319	+ 619	23,2	23,8
Breisgau-Hochschwarzwald	16 484	15 415	+ 1 069	2 461	2 365	+ 96	14,9	15,3
Emmendingen	7 398	7 047	+ 351	847	820	+ 27	11,4	11,6
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	17 559 58 390	17 725 54 117	- 166 + 4 273	2 382 9 628	2 526 9 030	- 144 + 598	13,6 16,5	14,3 16,7
Landkreise								
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	5 778 10 798	5 940 11 439	- 162 - 641	1991 2 721	1 043 3 174	- 52 - 453	17,2 25,2	17,6 27,7
Tuttlingen	5 909	5 784	+ 125	1 182	1 155	+ 27	20,0	20,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 485	23 163	- 678	4 894	5 372	- 478	21,8	23,2
Landkreise Konstanz	16 957	14 964	+ 1 993	3 405	3 343	+ 62	20,1	22,3
Lörrach	11 933	11 699	+ 234	2 205	2 285	- 80	18,5	19,5
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	9 447 38 337	9 105 35 768	+ 342 + 2 569	1 840 7 450	1 849 7 477	- 9 - 27	19,5 19,4	20,3 20,9
Regierungsbezirk Freiburg	119 212	113 048	+ 6 164	21 972	21 879	+ 93	18,4	19,4
Landkreise								
Reutlingen	15 277	13 995	+ 1 282	3 079	3 250	- · 171	20,2	23,2
Tilbingen	14 212	13 995	+ 217	3 586	3 590	- 4	25,2	25,7
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	7 938 37 427	7 980 35 970	- 42 + 1 457	1 894 8 559	2 O53 8 893	- 159 - 334	23,9 22,9	25,7 24,7
Stadtkreis								
Ulm Landkreise	8 490	7 185	+ 1 305	2 654	2 301	+ 353	31,3	32,0
Alb-Donau-Kreis	7 650	7 948	- 298	1 397	1 696	- 299	18,3	21,3
Biberach	7 785	7 744	+ 41	842	883 4 880	- 41 + 13	10,8	11,4 21,3
Region Donau-Iller Landkreise	23 925	22 877	+ 1 048	4 893	4 000	Ŧ 13	20,5	21,3
Bodenseekreis	12 810	11 198	+ 1 612	2 271	2 377	- 106	17,7	21,2
Ravensburg Sigmaringen	14 657 7 283	14 588 7 362	+ 69 - 79	1 968 1 083	1 976 1 128	- 8 - 45	13,4 14,9	13,5 15,3
Region Bodensee-Oberschwaben	34 750	33 148	÷ 1 602	5 322	5 481	- 159	15,3	16,5
Regierungsbezirk Tübingen	96 102	91 995	+ 4 107	18 774	19 254	- 480	19,5	20,9
Baden-Württemberg	569 642	540 502	+ 29 140	129 651	129 345	+ 306	22,8	23,9
pagett_wattremmera	. 309 042	340 302	+ 27 14Q	129 031	165 243	. 500	22,0	23,5

i) Scweit Land Baden-Württemberg.

Wanderungsgewinn bzw.- verlust der Ausländer in den Gemeinden 1985

in % der ausländischen Wohnbevölkerung zum 1. Januar 1985



22. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1985 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	<u> </u>	Gesamtbevölkeru T	ing .		Daru	inter Ausländer		
Region Regierungsbezirk Land	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zu- bzw. insgesamt
						Jul 10	Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	16 877	14 454	+ 2 423	9 249	9 444	- 195	54,8	65,3
Landkreise Böblingen	6 704	5 397	+ 1 307	2 809	3 179	- 370	41,9	58,9
Esslingen	8 108	6 930	+ 1 178	3 216	3 949	- 733	39,7	57,0
Göppingen	3 704	3 101	+ 603	1 729	1 909	- 180	46,7	61,6
Ludwigsburg	8 467	6 831	+ 1636	3 980	3 938	+ 42	47,0	57,6
Rems-Murr-Kreis	5 952	5 342	+ 610	2 800	3 141	- 341	47,0	58,8
Region Mittlerer Neckar	49 812	42 055	+ 7 757	23 783	25 560	- 1 777	47,7	60,8
Stadtkreis Heilbronn	2 407	1 642	+ 765	724	828	- 104	30,1	50,4
Landkreise	2 407	1 042	, ,05	/21	020	- 101	30,1	30,4
Heilbronn	3 022	2 853	+ 169	1 230	1 437	- 207	40,7	50,4
Hohenlohekreis	968	834	+ 134	312	365	- 53	32,2	43,8
Schwäbisch Hall	3 069	2 758	+ 311	1 674	1 666	+ 8	54,5	60,4
Main-Tauber-Kreis	2 271 11 737	1 934 10 021	+ 337 + 1 716	419 4 359	368 4 664 -	+ 51 - 305	18,5 37,1	19,0
Region Franken Landkreise	11 /3/	10 021	+ 1 716	4 339	4 004	- 303	3/,1	46,5
Heidenheim	2 143	1 750	+ 393	899	691	+ 208	42,0	39,5
Ostalbkreis	3 657	3 522	+ 135	1 656	1 704	- 48	45,3	48,4
Region Ostwürttemberg	5 800	5 272	+ 528	2 555	2 395	+ 160	44,1	45,4
Regierungsbezirk Stuttgart	67 349	57 348	+ 10 001	30 697	32 619	- 1 922	45,6	56,9
-,,						· -	• -	
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 354	1 027	+ 327	480	447	+ 33	35,5	43,5
Karlsruhe	10 191	5 993	+ 4 198	6 127	2 942	+ 3 185	60,1	49,1
Landkreise Karlsruhe	5 468	4 800	+ 668	2 635	2 416	+ 219	48,2	50,3
Rastatt	3 209	2 792	+ 417	1 396	1 540	- 144	43,5	55,2
Region Mittlerer Oberrhein	20 222	14 612	+ 5 610	10 638	7 345	+ 3 293	52,6	50,3
Stadtkreise								
Heidelberg	6 537	4 800	+ 1 737	2 398	2 112	+ 286	36,7	44,0
Mannheim Landkreise	10 612	9 695	+ 917	5 230	4 851	+ 379	49,3	50,0
Neckar-Odenwald-Kreis	1 572	1 539	+ 33	461	540	- 79	29,3	35,1
Rhein-Neckar-Kreis	8 591	8 363	+ 228	2 602	2 753	- 151	30,3	32,9
Region Unterer Neckar	27 312	24 397	+ 2 915	10 691	10 256	+ 435	39,1	42,0
Stadtkreis								
Pforzheim	3 407	2 815	+ 592	1 982	1 954	+ 28	58,2	69,4
Landkreise	2 980	2 247	+ 733	989	1 075	- 86	33,2	47,8
Calw Enzkreis	2 213	1 949	+ 264	1 098	1 146	- 48	49,6	58,8
Freudenstadt	1 981	1 446	+ 535	856	680	+ 176	43,2	47,0
Region Nordschwarzwald	10 581	8 457	+ 2 124	4 925	4 855	+ 70	46,5	57,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	58 115	47 466	+ 10 649	26 254	22 456	+ 3 798	45,2	47,3
a								
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 756	5 576	+ 2 180	3 203	2 715	+ 488	41,3	48,7
Landkreise	, ,50	3 3.0	. 2 .00	5 205	2 ,		,-	,
Breisgau-Hochschwarzwald	4 488	3 617	+ 871	1 721	1 616	+ 105	38,3	44,7
Emmendingen	1 465	1 069	+ 396	489	389	+ 100	33,4	36,4
Ortenaukreis	4 231	3 927	+ 304	1 617	1 717	- 100 + 593	38,2	43,7
Region Südlicher Oberrhein Landkreise	17 940	14 189	+ 3 751	7 030	6 437	+ 593	39,2	45,4
Rottweil	1 231	1 286	- 55	487	622	- 135	39,6	48,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 O9C	3 066	+ 24	1 331	1 757	- 426	43,1	57,3
Tuttlingen	1 526	1 356	+ 170	655	721	- 66	42,9	53,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 847	5 708	+ 139	2 473	3 100	- 627	42,3	54,3
Landkreise Konstanz	5 749	4 662	+ 1 087	2 327	2 398	- 71	40,5	51,4
Lörrach	3 440	3 063	+ 377	1 310	1 494	- 184	38,1	48,8
Waldshut	2 492	2 268	+ 224	876	1 010	- 134	35,2	44,5
Region Hochrhein-Bodensee	11 681	9 993	+ 1 688	4 513	4 902	- 389	38,6	49,1
Regierungsbezirk Freiburg	35 468	29 890	+ 5 578	14 016	14 439	- 423	39,5	48,3
,2014,900011 11010415							,	·
Landkreise								
Reutlingen	4 191	3 534 4 239	+ 657 + 310	1 813 2 120	2 O51 2 236	- 238 - 116	43,3 46,6	58,0 52,7
Tübingen Zollernalbkreis	4 549 2 149	2 221	+ 310 - 72	1 100	1 397	- 116 - 297	51,2	62,9
Region Neckar-Alb	10 889	9 994	+ 895	5 033	5 684	- 651	46,2	.56,9
Stadtkreis	, , , , , ,							
Ulm	5 102	4 080	+ 1 022	1 997	1 740	+ 257	39,1	42,6
Landkreise	2 255	2	300	010	1 000	_ 242	24 7	20. 0
Alb-Donau-Kreis	2 360 1 803	2 662 1 754	- 302 + 49	818 417	1 060 550	- 242 - 133	34,7 23,1	39,8 31,4
Biberach Region Donau-Iller	1 803 9 265	1 /54 8 496	+ 49 + 769	3 232	3 350	- 118	34,9	39,4
Landkreise	, 20J	0 430	. 103	J 232	2 220	1.13	3.,,,	,-
Bodenseekreis	4 162	3 352	+ 810	1 352	1 644	- 292	32,5	49,0
Ravensburg	4 087	3 720	+ 367	1 203	1 219	- 16	29,4	32,8
Sigmaringen	1 547	1 476	+ 71	478	548	- 70	30,9	37,1
Region Bodensee-Oberschwaben	9 796	8 548	+ 1 248	3 033	3 411	- 378	31,0	39,9
Regierungsbezirk Tübingen	29 950	27 038	+ 2 912	11 298	12 445	- 1 147	37,7	46,0
7 1 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1	100 000	164 545	. 20	00 000	04 050	. 300	42 4	50.7
Baden-Württemberg	190 882	161 742	+ 29 140	82 265	81 959	+ 306	43,1	50,7

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

23. Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenze 1985 nach der Staatsangehörigkeit

Erdteil	Zu	züge	Fort	:2ùge	Wanderu	ngssaldo
Staatsangehōrigkeit	1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984	.1985	dagegen 198
		Insgesamt		-		
Europa	69 411	64 961	73 128	102 030	- 3 717	- 37 069
Belgien	164	179	135	130	+ 29	+ 49
Dänemark Deutschland	143 17 519	119 17 282	111 11 286	8 1 11 570	+ 32 + 6 233	+ 38 + 5 712
Frankreich	2 805	2 734	2 234	2 205	+ 571	+ 529
Griechenland Großbritannien und Nordirland	2 195 1 983	2 268 1 999	4 251 1 828	4 010 1 929	- 2 056 + 155	- 1 742 + 70
Irland	270	294	222	244 18 768	+ 48 - 4 569	+ 50 - 7 4 64
Italien Luxemburg	12 078 76	11 304 82	16 647 63	86	- 4 369 + 13	- / 464
Niederlande	614 37 847	549 36 8 10	505 37 282	494 39 517	+ 109 + 565	+ 55 - 2 70
EG zusammen			37 282	39 317	+ 265	
Jugoslawien	6 479 1 530	5 874 1 325	9 208 1 361	10 062 1 383	- 2 729 + 169	- 4 18 - 5
Österreich Portugal	331	302	593	3 569	- 262	- 3 26
Schweiz	907 643	978 544	851 1 309	867 1 468	+ 56 - 666	+ 11 - 92
Spanien Türkei	8 944	6 820	12 164	35 075	- 3 220	- 28 25
Ubriges Europa	12 730	12 308	10 360	10 089	+ 2 370	+ 2 219
Afrika	3 327	2 946	1 610	1 947	+ 1 717	+ 999
Amerika Asien	5 640 9 Q36	5 318 5 343	4 516 4 272	4 462 4 394	+ 1 124 + 4 764	+ 856 + 949
ustralien und Ozeanien	285	232	253	210	+ 32	+ 2
taatenlos und Ungeklärt	356	223	75	83	+ 281	+ 140
Insgesamt	88 055	79 023	83 854	113 126	+ 4 201	- 34 10
		männlich				
uropa	36 096	33 892	39 110	56 363	- 3 014	- 22 47
Belgien	87	102	7€	68	+ 11	+ 3
Dänemark Deutschland	66 8 503	58 8 400	58 5 305	38 5 278	+ 8 + 3 198	+ 20 + 3 12
Frankreich	1 482	1 490	1 220	1 236	+ 262	+ 25
Griechenland Großbritannien und Nordirland	1 270 1 024	1 300 1 026	2 303 950	2 174 1 056	- 1 033 + 74	- 87 - 3
Irland	122	145	103	116	+ 19	+ 2
Italien Luxemburg	7 486 51	7 013 44	9 940 41	11 225 56	- 2 454 + 10	- 4 21 - 1
Niederlande	358	312	285	289	+ 73	+ 2
EG zusammen	20 449	19 890	20 281	21 536	+ 168	
Jugoslawien Österreich	3 1C7 1 008	2 718 787	4 665 911	5 007 923	- 1 558 + 97	- 2 28 - 13
Portugal	134	131	330	1 879	- 196	- 1 74
Schweiz Spanien	430 303	486 294	424 708	458 780	+ 6 - 405	+ 2 - 48
Türkei	4 565	3 578	6 756	20 720	- 2 191	- 17 14
Ubriges Europa	6 100	6 008	5 035	5 060	+ 1 065	+ 94
Afrika	2 217 2 996	1 859 2 793	1 095 2 401	1 371 2 328	+ 1 122 + 595	+ 48 + 46
umerika sien	6 191	3 342	2 920	3 206	+ 3 271	+ 13
ustralien und Ozeanien	151	98	115	9 <i>7</i> 50	+ 36 + 167	+ + 6
taatenlos und Ungeklärt Zusammen	215 47 866	118 42 102	48 45 689	63 415	+ 2 177	- 21 31
zusammen 1	47 500			33		
		weiblich		45 667	- 703	- 14 59
uropa	33 315	31 069	34 018	45 667 62	+ 18	+ 1
Belgien Dänemark	77 77	77 61	59 53	43	+ 24	+ 1
Deutschland	9 016	8 882	5 981	6 292 969	+ 3 O35 + 3O9	+ 2 59 + 27
Frankreich	1 323 925	1 244 968	1 O14 1 948	1 836	+ 309 - 1 023	- 86
Griechenland Großbritannien und Nordirland	959	973	878	873	+ 81	+ 10 + 2
Irland	148 4 592	149 4 291	119 6 707	128 7 543	+ 29 - 2 115	+ 2
Italien Luxemburg	25	38	22	30	+ 3 + 36	+ 3
Niederlande	256 17 398	237 16 920	220 17 001	205 17 981	+ 397	- 1 0
EG zusammen		3 156	4 543	5 055	- 1 171	- 1 89
Jugoslawien Österreich	3 372 522	538	450	460	+ 72	+ 7
Portugal	197 477	171 492	263 427	1 690 409	- 66 + 50	- 1 51 + 8
Schweiz Spanien	340	250	601	688	- 261	- 43
Türkei	4 379 6 630	3 242 6 300	5 408 5 325	14 355 5 029	- 1 029 + 1 305	- 11 11 + 1 21
Übriges Europa						
frika	1 110 2 644	1 087 2 525	515 2 115	576 2 134	+ 595 + 529	+ 51 + 39
merika sien	2 845	2 001	1 352	1 188	+ 1 493	+ 81
ustralien und Ozeanien	134 141	134 105	138 27	11 3 33	- 4 + 114	+ 2
taatenlos und Ungeklärt					•	
Zusammen	40 189	36 921	38 165	49 711	+ 2 024	- 12 79

24. Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern über die Landesgrenze 1985 nach Altersgruppen

	-	Erwerbspersoner								
Inagesant Deutsche Ausländer Inagesant Deutsche Ausländer Inagesant Deutsche Inagesant	nen		E	nen	nterwerbsperso	Nic		Erwerbspersonen		
unter 5	Ausländer	Deutsche	insgesamt	Ausländer	Deutsche	insgesamt	Ausländer	Deutsche	insgesamt	Jahren
S - 10					amt	Insces				
100 - 15	-	-	-	4 949	6 353	11 802	_	-	1 -	unter 5
15 - 20	_	-	-	4 626	4 818	9 444	-	_	_	5 - 10
20 - 25	2	2	6	4 628	3 533	8 161	4	2	6	10 - 15
25 - 30	1 28	1 636	2 919	6 389	4 957	11 346	1 846	2 238	4 084	15 - 20
25 - 30	3 4 74	9 268	14 008	11 416	11 653	23 069	6 126	11 880	18 006	20 - 25
30 - 35	9 4 48	9 459	13 947	7 562	7 536	15 098	4 747	12 521	i	25 - 30
35 - 40	3 92	6 304	10 226	4 542					1	30 - 35
40 - 45	5 3 58	3 746							1	35 - 40
45 - 50	4 2 62	2 764	5 389	1 930					1	40 - 45
50 - 55	4 2 36	1 964								45 - 50
55 - 60		876							1	
60 - 65	1 1 20	551							1	55 - 60
65 - 70		331							1	
70 - 75		69							1	
75 und mehr 8 3 5 3 665 2 831 834 5 Insgesamt 72 703 48 292 24 411 118 179 60 325 57 654 64 133 37 0 Mannlich Mannl		28								
Insgesamt 72 703		4								
männlich unter 5										
unter 5	2 27 13	37 002	64 133	5/ 654	60 325	118 179	24 411	48 292	1 /2 /03	Insgesamt
5 - 10					ch	männli				
10 - 15	_	_	-	2 652	3 461	6 113	-	-	ı -	unter 5
10 - 15	=	_	_				_	_	_	
15 - 20	_ `	_	4				1	1	2	
20 - 25	3 76	783								15 - 20
25 - 30		4 255								
30 - 35		5 211								
35 - 40		4 140								
40 - 45		2 681								
45 - 50		1 968								
50 - 55		1 395								
910 535 375 915 462 453 .1 276. 3 60 - 65 423 253 170 1 174 676 498 928 2 65 - 70 114 63 51 974 629 345 241 70 - 75 28 23 5 854 568 286 37 75 und mehr 6 2 4 1 114 836 270 3 Zusammen 47 348 28 941 18 407 54 527 26 004 28 523 41 529 21 7 weiblich unter 5 5 689 3 392 2 297 - 5 - 10 4 487 2 320 2 167 -		623							1	
60 - 65		369								
S5 - 70		228							1	
70 - 75		51	•						1	
75 und mehr 6 2 4 1 114 836 270 3 Zusammen 47 348 28 941 18 407 54 527 26 004 28 523 41 529 21 7 weiblich unter 5 5 689 3 392 2 297 5 - 10 4 487 2 320 2 167 -		16								
weiblich unter 5 5 689 3 392 2 297 - 5 - 10 4 487 2 320 2 167 -		2								
unter 5 5 689 3 392 2 297 - 5 - 10 4 487 2 320 2 167 -	2 19 30	21 722	41 529	28 523	26 004	54 527	18 407	28 941	47 348	Zusammen
unter 5 5 689 3 392 2 297 - 5 - 10 4 487 2 320 2 167 -										
5 - 10 4 487 2 320 2 167 -	_	_	_	2 297			_	_		unter 5
	_	_	_				_	_		
2 144 ک 10 کا ۱۵ کا ۱۵ کا ۱۹ کا ۱۹ کا ۱۹ کا ۱۹ کا ۱۹ کا ۱۹ کا	- 2	-						-] -	
15 30 1,000 1,044 (55 (,004),707 3,704 (,007)		2								
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		853			· ·					
		5 013								
		4 248								
·		2 164							1	
		1 065							1	
		796							1	
		569							1	
		253							1	
		162							1	
		103							1	
	8 2	18	47						33	
70 - 75 17 15 2 1 652 1 076 576 23	2 1	12	23	576	1 076	1 652	2	15	17	70 - 75
75 und mehr 2 1 1 2 551 1 995 556 2	2	2	2	556	1 995	2 551	1	1	2	75 und mehr
Zusammen 25 355 19 351 6 004 63 652 34 321 29 331 22 604 15 2	0 7 32	15 280	22 604	29 331	34 321	63 652	6 004	19 351	25 355	Zusammen

	Fortzüge				Wanderur	ngssaldo			Alter
Nick	terwerbsperso	nen	E	rwerbspersonen		Ni	chterwerbsperso	nen	von bis unter
insgesamt.	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	Jahren
		<u> </u>	<u> </u>		1	·			-
					Insgesamt				
10 159	5 434	4 725	-	-	-	+ 1 643	+ 1 419	+ 224	unter 5
9 707	3 464	6 243	-	_	-	- 263	+ 1 354	- 1 617	5 - 10
6 623	2 199	4 424	-	-	- 563	+ 1 538	+ 1 334	+ 204	10 - 15
8 104	2 958	5 146	+ 1 165	+ 602	+ 563 + 1 386	+ 3 242 + 6 457	+ 1 999 + 3 411	+ 1 243 + 3 046	20 - 25
16 612	8 242 .	; 8 370	+ 3 998 + 3 321	+ 2 612 + 3 062	+ 1 386 + 259	+ 8 457	+ 3 411 + 1 462	+ 1 721	25 - 30
11 915 7 508	6 074 3 145	5 841 4 363	+ 3 321 + 1 523	+ 3 062	- 293	+ 1 220	+ 1 041	+ 179	30 - 35
4 963	1 830	3 133	+ 304	+ 1 026	- 722	+ 572	+ 736	- 164	35 - 40
3 525	1 303	2 222	+ 135	+ 824	- 689	+ 429	+ 721	- 292	40 - 45
3 019	1 084	1 935	- 190	+ 660	- 850	+ 329	+ 581	- 252	45 - 50
2 493	681	1 812	- 343	+ 420	- 763	+ 36	+ 435	- 399	50 - 55
2 690	785	1 905	- 524	+ 208	- 732	+ 101	+ 467	- 366	55 - 60
3 331	1 389	1 942	- 666	+ 35	- 701	+ 322	+ 733	- 411	60 - 65
2 110	954	1 156	- 141	+ 16	- 157	+ 440	+ 615	- 175	65 - 70
1 903	1 081	822	- 15	+ 10	- 25	+ 603	+ 563	+ 40	70 - 75
2 947	2 158	789	+ 3	- 1	+ 4	+ 718	+ 673	+ 45	75 und mehr
97 609	42 781	54 828	+ 8 570	+ 11 290	- 2 720	+ 20 570	+ 17 544	+ 3 026	Insgesamt
					männlich				
5 337	2 828	2 509	-	-	-	+ 776	+ 633	+ 143	unter 5
5 155	1 773	3 382	-	-	-	- 198	+ 725	- 923	5 - 10
3 403	1 108	2 295	- 2	+ 1	- 3	+ 939	+ 750	+ 189	10 - 15
3 698	1 275	2 423	+ 633	+ 211	+ 422	+ 1 587	+ 955	+ 632	15 - 20
7 516	3 449	4 067	+ 2 636	+ 1 265	+ 1 371	+ 3 384	+ 1 718	+ 1 666	20 - 25
5 736	2 634	3 102	+ 2 500	+ 2 209	+ 291	+ 1 979	+ 694	+ 1 285	25 - 30
3 360	1 189	2 171	+ 1 179	+ 1 312	- 133	+ 571	+ 355	+ 216	30 - 35 35 - 40
2 043	590	1 453	+ 306	+ 680	- 374	+ 271	+ 294	- 23	40 - 45
1 463 1 251	436 406	1 027 845	+ 96 - 229	+ 570 + 485	- 474 - 714	+ 180 + 34	+ 325 + 220	- 145 - 186	45 - 50
1 019	292	727	- 296	+ 276	- 572	- 8	+ 184	- 192	50 - 55
976	305	671	- 366	+ 166	- 532	- 61	+ 157	- 218	55 - 60
1 275	515	760	- 505	+ 25	- 530	- 101	+ 161	- 262	60 - 65
836	351	485	- 127	+ 12	- 139	+ 138	+ 278	- 140	65 - 70
659	373	286	- 9	+ 7	- 16	+ 195	+ 195	-	70 - 75
911	637	274	+ 3	-	+ 3	+ 203	+ 199	+ 4	75 und mehr
44 638	18 161	26 477	+ 5 819	+ 7 219	- 1 400	+ 9 889	+ 7 843	+ 2 046	Zusammen
					weiblich				
4 822	2 606	2 216	_	-	_	+ 867	+ 786	+ 81	unter 5
4 552	1 691	2 861	-	-	_	- 65	+ 629	- 694	5 - 10
3 220	1 091	2 129	+ 2	- 1	+ 3	+ 599	+ 584	+ 15	10 - 15
4 406	1 683	2 723	+ 532	+ 391	+ 141	+ 1 655	+ 1 044	+ 611	15 - 20
9 096	4 793	4 303	+ 1 362	+ 1 347	+ 15	+ 3 073	+ 1 693	+ 1 380	20 - 25
6 179	3 440	2 739	+ 821	+ 853	- 32	+ 1 204	+ 768	+ 436	25 - 30
4 148	1 956	2 192	+ 344	+ 504	- 160	+ 649	+ 686	- 37	30 - 35
2 920	1 240	1 680	- 2	+ 346	- 348	+ 301	+ 442	- 141	35 - 40
2 062	867	1 195	+ 39	+ 254	- 215	+ 249	+ 396	- 147	40 - 45
1 768	678	1 090	+ 39	+ 175	- 136	+ 295	+ 361	- 66	50 - 55
1 474	389	1 085	- 47	+ 144	- 191 - 200	+ 44	+ 251	- 207	55 - 60
1 714 2 056	480 874	1 234	- 158 - 161	+ 42	- 200 - 171	+ 162	+ 310	- 148	60 - 65
1 274	603	1 182 671	- 161 - 14	+ 10 + 4	- 171 - 18	+ 423 + 302	+ 572 + 337	- 149 - 35	65 - 70
1 244	708	536	- 6	+ 3	- 9	+ 408	+ 368	+ 40	70 - 75
2 036	1 521	515	-	- 1	+ 1	+ 515	+ 474	+ 41	75 und mehr
52 971	24 620	28 351	+ 2 751	+ 4 071	- 1 320	+ 10 681	+ 9 701	+ 980	Zusammen
54 5/1	020	20 331	. 2 /31	. 4 0/1	1 320	. 10 001	. 5 /01	. 500	•

25. Einbürgerungen in Baden-Württemberg

										19	85
Bezeichnung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	ins- gesamt	darunter Ermessens- einöür- gerungen
District in											
Einbürgerungen insgesamt	7 933	9 032	9 987	9 238	10 173	9 782	9 365	9 346	9 575	8 553	2 364
und zwar											
Männer ¹⁾	3 470	3 654	4 024	3 705	3 885	3 611	3 538	3 473	3 541	3 235	934
Frauen ¹⁾	2 705	3 339	3 598	3 465	3 948	3 798	3 742	3 709	3 842	3 431	985
Jugendliche und Heranwachsende ²)	1 758	2 039	2 365	2 068	2 340	2 373	2 085	2 164	2 192	1 887	445
Anspruchseinbürgerungen	5 198	6 100	6 788	6 111	7 155	7 021	6 899	6 896	6 990	6 189	-
Ermessenseinbürgerungen	2 735	2 932	3 199	3 127	3 018	2 761	2 466	2 450	2 585	2 364	-
·		davon Ein	bürgerung	en nach de	er früher	en Staats	angehörig	keit			
Europa	7 189	8 314	9 339	8 564	9 501	9 193	8 904	8 829	8 973	7 945	1 846
darunter	0.0	77		65	70	0.0	0.5		63	72	-11
Frankreich Griechenland	90 54	98	77 101	65 56	70 69	86 60	85 41	77 59	62 37	73 40	71 4 0
Italien	455	385	401	315	280	250	288	299	250	175	171
Jugoslawien	1 636	2 009	1 777	1 712	1 630	1 403	1 287	1 224	1 275	949	706
Österreich	375	295	305	249	218	189	163	193	193	185	179
Polen	378	430	407	340	352	417	706	476	457	482	104
Rumänien	1 718	2 215	2 630	2 855	3 990	4 176	4 128	4 699	5 016	4 636	34
Spanien	59	65	71	47	53	29	46	6	47	40	40
Tschechoslowakei	365	481	989	808	718	551	485	407	311	290	78
Türkei UdSSR	43 799	44 950	64 1 243	49 985	65 1 047	86 965	8ა 751	140 538	212 513	257 345	256 14
Ungarn	1 090	1 152	1 164	974	908	859	736	623	507	397	86
Afrika	82	99	92	130	98	81	57	83	91	86	75
Amerika	192	148	104	147	127	122	110	118	122	100	85
darunter											
USA	51	43	40	64	63	77	44	39	40	26	25
Asien	198	192	175	234	284	. 252	203	206	243	281	247
darunter Israel	21	20	32	44	34	38	27	21	37	42	14
Australien	13	21	16	7	8	13	1	2	-	2	2
Staatenlos und ungeklärt	259	258	261	156	155	121	90	108	146	139	109

¹⁾ Männer/Frauen im Alter von 18 und mehr Jahren. - 2) Jungendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

26. Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten am 9. Oktober 1985

	Basanna				Und zwar	nach			
Sonderschulkindergärten für	Betreute Kinder	Gesci	hlecht			Staatsan	gehörigkeit		
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutschland	Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	117	69	48	85	3	9	10	2	7
darunter private	72	44	28	53	-	4	9	3	3
Geistigbehinderte	855	524	331	740	14	26	16	46	13
darunter private	370	224	146	324	4	14	5	18	5
Gehörlose und Schwerhörige	194	117	77	168	4	5	_	14	3
darunter private	87	55	32	81	1	1	-	3	1
Sprachbehinderte	967	653	314	903	7	15	11	18	13
darunter private	187	118	69	182	-	2	-	-	3
Körperbehinderte ¹⁾	731	422	309	576	5	24	25	82	19
darunter private	548	319	229	442	· 3	17	12	59	15
Erziehungshilfe	189	120	69	157	2	4	5	13	8
darunter private	60	41	19	54	_	3	2	1	-
Blinde und Sehbehinderte	15	9	6	12	_	_	_	2	1
darunter private	5	2	3	4	-	-	-	ī	-
Insgesamt	3 068	1 914	1 154	2 641	35	83	67	178	64
darunter private	1 329	803	526	1 140	8	4 1	28	85	27

^{27.} Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Schulkindergärten

	1				Und zwar	nach			
Stand	Betreute Kinder	Gesch	lecht			Staatsang	ehörigkeit		
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutschland	Griechen - land	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
30.08.1978	2 707	1 672	1 035	2 322	28	94	87	126	50
03.10.1979	2 645	1 643	1 002	2 103	42	112	95	209	84
01.10.1980	2 732	1 708	1 024	2 139	37	127	115	243	71
23.09.1981	2 823	1 772	1 051	2 105	35	154	137.	314	78
15.09.1982	2 835	1 767	1 068	2 128	42	160	121	319	65
05.10.1983	2 865	1 839	1 026	2 232	52	126	128	261	66
17.10.1984	2 945	1 895	1 050	2 328	31	130	120	267	69
9.10.1985	3 187	2 003	1 184	2 493	53	146	118	278	99

28. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

					Und zwa	nach				
Klassen- stufen	Ausländer insgesamt	Gesch	lecht			Sta	atsangehörig	keit		
· 		männlich	weiblich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
	•			Anzah	1					
1	I 13 830	6 977	6 853	971	2 509	2 585	153	296	5 891	1 425
2	13 286	6 775	6 511	1 016	2 345	2 670	204	333	5 436	1 282
3	13 385	6 878	6 507	1 098	2 342	2 801	205	348	5 444	1 147
4	13 606	6 912	6 694	1 308	2 265	2 968	228	318	5 354	1 165
5	9 526	4 928	4 598	898	1 791	1 840	146	197	4 037	567
6	9 034	4 577	4 457	939	1 661	1 642	148	216	3 897	531
7	8 901	4 623	4 278	972	1 637	1 639	164	233	3 764	487
8	8 273	4 176	4 097	935	1 536	1 439	180	239	3 479	465
9/10	7 036	3 625	3 411	760	1 386	1 135	158	227	2 878	492
Zusammen	96 877	49 471	47 406	8 897	17 472	18 719	1 586	2 412	40 230	7 561
				% 1)						
1	14,3	14,1	14,5	10,9	14,4	13,8	9,6	12,3	14,6	18,8
2	13,7	13,7	13,7	11,4	13,4	14,3	12,9	13,8	13,5	17,0
3	13,8	13,9	13,7	12,3	13,4	15,0	12,9	14,4	13,5	15,2
4	14,0	14,0	14,1	14,7	13,0	15,9	14,4	13,2	13,3	15,4
5	9,8	10,0	9,7	10,1	10,3	9,8	9,2	8,2	10,2	7,5
6	9,3	9,3	9,4	10,6	9,5	8,8	9,3	9,0	9,7	7,0
7	9,2	9,3	9,0	10,9	9,4	8,8	10,3	9,9	9,4	6,4
8	8,5	8,4	8,6	10,5	8,8	7,7	11,3	9,9	8,6	6,1
9/10	7,3	7,3	7,2	8,5	7,9	6,1	10,0	9,4	7,2	6,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

29. Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

	ĺ				Ur	nd zwar nach	• • •			
Klassenstufe	Ausländer	Gesch	nlecht			Sta	atsangehörig	keit		
	insgesamt	männlich	weiblich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
				Anzahl						
5	2 483	1 208	1 275	240	338	787	38	90	758	232
6	2 419	1 231	1 188	231	320	805	37	108	681	237
/	2 283	1 134	1 149	250	292	760	43	86	616	236
0	2 066	1 010	1 056	249	289	664	26	82	523	233
10	1 816 1 354	853	963	228	261	507	42 29	85 76	432	261
	1 3 3 4	644	710	173	243	319	29	76	310	204
Zusammen	12 421	6 080	6 341	1 371	1 743	3 842	215	527	3 320	1 403
				_% 1)						
5	20,0	19,9	20,1	17,5	19,4	20,5	17,7	17,1	22,8	16,5
6	19,5	20,2	18,7	16,8	18,4	21,0	17,2	20,5	20,5	16,9
7	18,4	18,7	18,1	18,2	16,8	19,8	20,0	16,3	18,6	16,8
8	16,6	16,6	16,7	18,2	16,6	17,3	12,1	15,6	15,8	16,6
9	14,6	14,0	15,2	16,6	15,0	13,2	19,5	16,1	13,0	18,6
10	10,9	10,6	11,2	12,6	13,9	8,3	13,5	14,4	9,3	14,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

30. Deutsche und ausländische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1985/86 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1985/86

Schulkindergärten ¹⁾ 6 255 Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon Grund- und Hauptschulen ²⁾ . 551 682 2	ännlich	weiblich Anza	zusammen	männlich	Weiblich	zusammen		
Schulkindergärten ¹⁾ Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon Grund- und Hauptschulen ²⁾ 1 nsgesamt 6 255 Allgemeinbildende Schulen insgesamt 5 5 1 682 2				männlich	weiblich	zusammen		
Allgemeinbildende Schulen insgesamt 1 091 316 5 davon Grund- und Hauptschulen ²) . 551 682 2	3 917	Anze	h1				männlich	weiblich
Allgemeinbildende Schulen insgesamt 1 091 316 5 davon Grund- und Hauptschulen ²) . 551 682 2	3 917						•	
davon Grund- und Hauptschulen ²) . 551 682 2	3 3.1	2 338	1 121			17,9		
Grund- und Hauptschulen ²) 551 682 2	557 409	533 907	132 842			12,2	•	•
	289 050	262 632	97 550	49 804	47 746	17,7	17,2	18,2
	27 606	17 562	10 977		:	24,3		. :
	94 736	107 421	12 606	6 101	6 505	6,2	6,4	6,1
	133 909	134 461	10 043	•	•	3,7	•	•
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierunsstufen und Freie Waldorf-								
	12 108	11 831	1 666			7,0		
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴) 4 171	2 144	2 027	224			. 5,4		
Berufliche Schulen insgesamt 446 780 2	243 216	203 564	25 778			5,8		•
	165 721	120 840	15 565	9 407	6 158	5,4	5,7	5,1
gewerbliche 178 616 1	133 113	45 503	11 056	8 676	2 380	6,2	6,5	5,2
kaufmännische 83 929	24 986	58 943	1 906	562	1 344	2,3	2,2	2,3
haus- und landwirtschaftliche 24 016	7 622	16 394	2 603	169	2 434	10,8	2,2	14,8
Sonderberufsschulen 5) 4 803	3 011	1 792	497	315	182	10,3	10,5	10,2
Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾ 5 632	4 809	823	406	380	26	7,2	7,9	3,2
Berufsvorbereitungsjahr 3 840	2 107	1 733	1 474	877	597	38,4	41,6	34,4
davon	25 343	27 029	5 150	2 550	2 600	9,8	10,1	9,6
gewerbliche 6) 23 282	19 599	3 683	2 770	2 161	609	11,9	11,0	16,5
gewerbliche 6) 23 282 16 603	5 166	11 437	1 476	353	1 123	8,9	6,8	9,8
haus- und landvirtschaftliche 12 46/	578	11 909	904	36	868	7,2	6,2	7,3
Sonderberufsfachschulen 1 068	560	508	138	82	56	12,9	14,6	11,0
Berufskollegs 28 978 Berufsoberschulen 9) 2 060	9 079	19 899	880	353	527	3,0	3,9	2,6
Berufsoberschulen 9) 2 060 Berufsliche Gymnasien 30 753	1 607	453	79	•		3,8	•	
Fachschulen 30 /53	17 990 6 392	12 763 3 859	958	•	•	3,1	•	•
Technikerschulen (Voll- und Teilzeit) 4 925	4 546	3 859	190 154	•	•	1,9	•	•
Schulen des Gesundheitswesens 15 537	2 051	13 486	287	59	228	3,1 1,8	2,9	1,7
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen ¹⁰⁾ 825			-	_	-	_	_	_
Hochschulbereich insgesamt ¹¹) 190 301 1	21 300	69 001	10 740	6 654	4 086	5,6	5,5	5,9
121	84 571	47 653	8 879	5 376	3 503	6,7	<i>c</i>	7 4
Pädagogische Hochschulen ¹³) 9 785	2 856	6 929	89	5 376 24	3 503 65	0,9	6,4 0,8	7,4 0,9
	31 962	12 482	1 358	1 079	279	3,1	3,4	2,2
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und	- ·		. 555	. 0.3	2.7	٠,١	3,7	2,2
Kunstakademien) 3 848	1 911	1 937	414	175	239	10,8	9,2	12,3

¹⁾ Einschließlich Sonderschulkindergärten. – 2) Einschließlich Förderschulen. – 3) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seminare. – 4) Schulen des 2. Bildungsweges (ohne beruflichen Bereich). – 5) Schulische und kooperative Form. – 6) Einschließlich Schüler an Fremdsprachenschulen. – 7) Einschließlich Kinderpflegerinnenschulen. – 8) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen; ohne Berücksichtigung der Schüler in den Oberschullehrgängen des A 1- und A 2-Programms, die in der Zahl der Berufsschüler enthalten sind. – 9) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. – 10) Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst. – 11) Nur Haupthörer. – 12) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg. – 13) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule. – 14) Einschließlich Verwaltungs-Fachhochschulen.

31. Ausfändische Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruftichen Schulen im ! Schuljahr 1985/86 sowie an Hochschulen im Wintersemester 1985/86 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

	_			Davon nach	der Staatsang	gehörigkeit		
Schulart	Ausländer insgesamt	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Schulkindergärten ¹⁾	1 121	88	229	185	13	26	456	124
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	132 842	12 075	23 042	26 488	2 105	3 635	51 134	14 363
Grund- und Hauptschulen ²⁾	97 550	8 910	17 658	18 881	1 600	2 431	40 242	7 828
Sonderschulen	10 977	610	2 568	1 185	165	264	5 577	608
Realschulen	12 606	1 376	1 767	3 897	217	537	3 346	1 466
Allgemeinbildende Gymnasien ³⁾	10 043	1 134	857	2 356	104	350	1 543	3 699
Intergrierte Gesamtschulen, Inte- grierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	1 666	45	192	169	19	53	426	762
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	224	14	26	24	5	7	71	77
Berufliche Schulen insgesamt davon	25 778	2 100	5 227	3 908	504	1 154	9 372	3 513
Berufschulen zusammen	15 565	1 287	3 469	2 406	311	691	5 655	1 746
davon								
gewerbliche	11 056	971	2 405	1 801	236	504	3 880	1 259
kaufmännische	1 906	173	437	434	40	155	306	361
haus- und landwirtschaftliche	2 603	143	627	171	35	32	1 469	126
Sonderberufsschulen	497	31	94	68	9	18	199	78
Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾	406	42	70	62	15	18	165	34
Berufsvorbereitungsjahr	1 474	85	216	129	17	44	834	149
Berufsfachschulen zusammen davon	5 150	422	1 011	823	113	244	1 945	592
gewerbliche	2 770	232	538	418	46	90	1 189	257
kaufmännische ⁶⁾	1 476	119	299	252	40	92	484	190
haus- und landwirtschaftliche ⁷	904	71	174	153	27	62	272	145
Sonderberufsfachschulen	138	7	28	20	4	8	57	14
Berufskollegs	880	80	130	150	14	39	206	261
Berufsoberschulen ⁸⁾	79	8	13	10	_	4	28	16
Berufliche Gymnasien ⁹⁾	958	101	131	151	13	56	230	276
Fachschulen	190	11	16	19	_	5	8	131
Technikerschulen (Voll- und Teilzeit)	154	9	16	13	2	11	17	86
İ					6	. 16	28	130
Schulen des Gesundheitswesens	287	17	33	57	6	16	20	130
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulbereich insgesamt. 11) davon	10 740	1 053	381	363	49	272	798	7 824
Universitäton ¹²⁾	8 879	977	282	278	39	223	586	6 494
Pädagogische Hoschulen ¹³⁾	89	15	3	5	-	1	9	56
Fachhochschulen	1 358	57	79	67	10	39	198	908
Kusnthochschulen (Musikhoch- schulen und Kunstakademien)	414	4	17	13	_	9	5	366

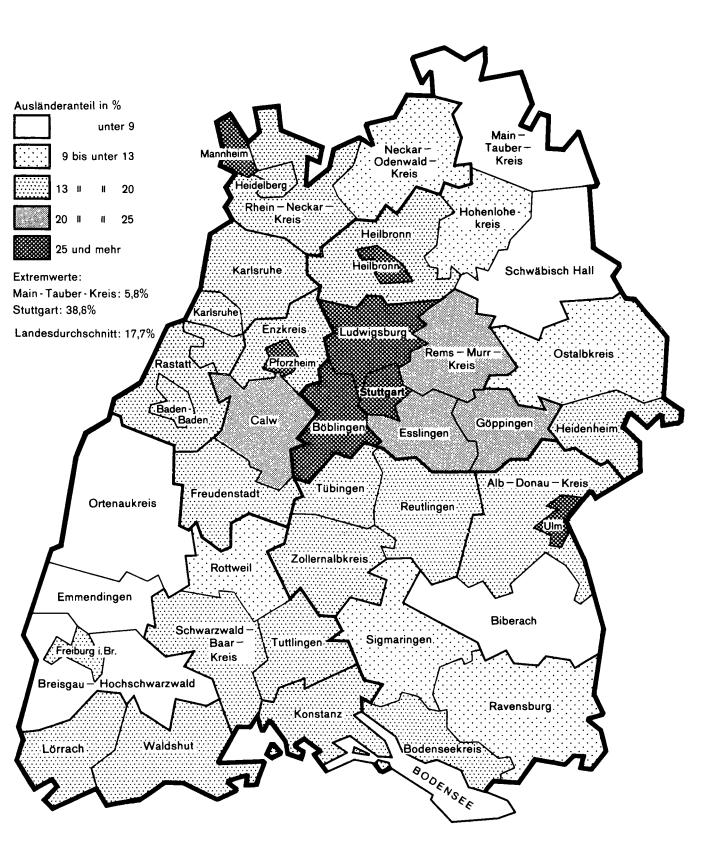
¹⁾ Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seninare. - 4) Schulen des 2. Bildungsreges (ohne beruflichen Bereich). - 5) Schulische und kooperative Form. - 6) Einschließlich 45 Schüler an Fremdsprachenschulen. - 7) Einschließlich Kinderpflegerinnenschulen. - 8) Berufsoberschulen: Berufsaufbauschulen, Technische- und Wirtschaftsoberschulen; ohne Berücksichtigung der Schüler in Oberschulehrgängen des Al- und A 2-Programms, die in der Zahl der Berufsschüler enthalten sind. - 9) Einschließlich I privates berufliches Abendgymnasium. - 10) Quelle: Minsterium für Wissenschaft und Kunst. - 11) Nur Haupthörer. - 12) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heldelberg. - 13) Einschließlich Berufspädagogische Hochschule.

32. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen*) am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Deutsche und	Auslān	der			avon nach	der Staatsa	ngehörigkei •	t	
Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Anzahl	7.	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22 881	8 822	38,6	1 755	1 346	2 416	141	267	2 263	634
Landkreise	1									
Böblingen Esslingen	19 074 26 466	4 898 6 346	25,7 24,0	725 1 066	973 982	1 031 1 220	159 65	70 100	1 643 2 620	297 293
Göppingen	13 894	3 123	22,5	145	601	652	31	93	1 476	125
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	26 395 20 179	7 013 4 121	26,6 20,4	936 1 009	1 641 850	1 071 636	116 86	106 88	2 565 1 180	578 272
Region Mittlerer Neckar	128 889	34 323	26,6	5 636	6 393	7 026	598	724	11 747	2 199
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	6 195	1 819	29,4	105	256	323	21	48	946	120
Heilbronn	16 901	2 898	17,1	97	343	337	32	92	1 877	120
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	6 290 10 771	602 919	9,6 8,5	103 59	55 57	185 135	- 8	5 16	178 482	76 112
Main-Tauber-Kreis	8 270	482	5,8	11	40	61	4	22	297	47
Region Franken	48 427	6 720	13,9	375	751	1 091	65	183	3 780	475
Landkreise Heidenheim	7 983	1 510	18,9	232	198	219	_	38	773	50
Ostalbkreis	19 745	2 419	12,3	233	318	424	13	15	1 313	103
Region Ostwürttemberg	27 728	3 929	14,2	465	516	643	13	53	2 086	153
Regierungsbezirk Stuttgart	205 044	44 972	21,9	6 476	7 660	3 760	676	960	17 613	2 827
Stadtkreise Baden-Baden	1 964	297	15,1	_	66	85	2	6	60	78
Karlsruhe	11 073	2 134	19,3	76	281	548	17	91	785	336
Landkreise	23 275	3 219	13,8	147	454	760	34	71	1 521	232
Karlsruhe Rastatt	11 759	1 598	13,6	54	309	513	10	8	555	149
Region Mittlerer Oberrhein	48 071	7 248	15,1	277	1 110	1 906	63	176	2 921	795
Stadtkreise Heidelberg	3 761	661	17,6	23	69	56	7	19	312	175
Mannheim	14 059	5 050	35,9	353	832	568	10	149	2 715	423
Landkreise	9 128	870	9,5	25	74	197	5	7	483	79
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	24 677	3 645	14,8	218	372	327	48	240	2 062	378
Region Unterer Neckar	51 625	10 226	19,8	619	1 347	1 148	70	415	5 572	1 055
Stadtkreis	5 540	1 427	25.7	29	410	262	20	6.2	522	120
Pforzheim Landkreise	5 548	1 427	25,7	29	410	263	20	53	522	130
Calw	9 018	1 805	20,0	68	191	482 223	107	26	850 774	81
Enzkreis Freudenstadt	10 232 6 860	1 817 955	17,8 13,9	185 9	464 59	246	17 9	91 16	517	63 99
Region Nordschwarzwald	31 658	6 004	19,0	291	1 124	1 214	153	186	2 663	373
Regierungsbezirk Karlsruhe	131 354	23 478	17,9	1 187	3 561	4 268	286	777	11 156	2 223
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 269	930	14,8	7	238	210	45	48	149	233
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	12 439	876	7,0	18	140	130	23	8	418	139
Emmendingen	8 864	540	6,1	10	164	59	20	18	177	92
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	23 795 51 367	1 905 4 251	8,0 8,3	20 55	349 891	320 719	47 135	68 142	846 1 590	255 719
Landkreise			-,-		•••					,,,,
Rottweil	8 859	920	10,4	38	182	230	22	69	310	69
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	12 156 7 728	2 219 1 322	18,3 17,1	94 17	461 330	692 389	14 2	97 43	726 470	135 71
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 743	4 461	15,5	149	973	1 311	38	209	1 506	275
Landkreise										
Konstanz Lörrach	12 489 11 897	2 175 1 961	17,4 16,5	26 2	765 91 4	304 167	218 18	96 34	556 650	210 176
Waldshut	10 518	1 508	14,3	1	705	123	6	19	542	112
Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	34 904	5 644	16,2	29	2 384 4 248	594	242	149	1 748	498
•	115 014	14 356	12,5	233	4 240	2 624	415	500	4 844	1 492
Landkreise Reutlingen	14 644	2 809	19,2	431	434	712	88	25	877	242
Tübingen	9 490	1 798	18,9	267	305	312	17	28	653	216
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	11 514 35 648	1 870 6 477	16,2	46 744	390	519	100	28 81	798	85 543
Stadtkreis	35 646	0 4//	18,2	744	1 129	1 543	109	81	2 328	543
Ulm	5 468	1 563	28,6	77	200	274	17	38	736	221
Landkreise Alb-Donau-Kreis	11 020	1 700		112	111	260	4.2		4 077	7.
Biberach	11 839 11 654	1 789 888	15,1 7,6	112 32	144 79	368 196	13 3	4 9	1 077 477	71 92
Region Donau-Iller 1)	28 961	4 240	14,6	221	423	338	33	51	2 290	384
Landkreise Bodenseekreis	10 157		43.5		225					
Ravensburg	10 457 16 819	1 411 1 626	13,5 9,7	11 34	325 164	349 377	12 63	31 19	543 820	140 144
Sigmaringen	8 385	990	11,8	4	128	122	1	12	648	75
Region Bodensee-Oberschwaben	35 661	4 027	11,3	49	617	848	81	62	2 011	359
Regierungsbezirk Tübingen	100 270	14 744	14,7	1 014	2 169	3 229	223	194	6 629	1 286
Baden-Württemberg	551 682	97 550	17,7	8 910	17 658	13 881	1 600	2 431	40 242	7 828

 $[\]star)$ Einschließlich Förderschulen. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund - und Hauptschulen in den Stadt - und Landkreisen am 9. Oktober 1985



33. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach Schulart und Staatsangehörigkeit

	Allgemeir						Davon a	n				
Staatsangehõrigkeit	Schul Insge		Grund Haupts		Sonders	schulen	Reals	chulen	Gymna	sien	Integrierten	Gesamtschulen, Orientiërungs- en Waldorfschulen
	1985	dagegen 1975	1985	dagegen 1975	1985	dagegen 1975	1985	dagegen 1975	1985	dagegen 1975	1985	dagegen 1975
Griechenland	12 075	13 150	8 910	11 652	610	504	1 376	633	1 134	351	45	10
Italien	23 042	20 318	17 658	17 102	2 568	1 936	1 767	649	857	505	192	127
Jugoslawien	26 488	11 987	18 881	10 461	1 185	384	3 897	576	2 356	541	169	26
Portugal	2 105	2 166	1 600	1 965	165	117	217	51	104	24	19	9
Spanien	3 635	5 173	2 431	4 321	264	345	537	265	350	189	53	53
Türkei	51 134	20 701	40 242	18 774	5 577	1 154	3 346	348	1 543	362	426	63
Sonstige	14 363	10 065	7 828	5 561	608	429	1 466	880	3 699	2 869	762	326
Ausländer zusammen	132 842	83 560	97 550	69 836	10 977	4 869	12 606	3 402	10 043	4 841	1 666	614
Nachrichtlich:												
Schüler insgesamt	1 091 316	1 531 842	551 682	943 545	45 168	65 851	202 157	209 034	268 370	295 924	23 939	17 488
Ausländeranteil in %	12,2	5,5	17,7	7,4	24,3	7,4	6,2	1,6	3,7	1,6	7,0	3,5

I) Ohne Schüler des 2. Bildungsweges (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs).

34. Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen

	Deut	sche	Aus lä	nder	Deut	sche	Ausl	ānder
Art des Schulabschlusses	1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984	1985	dagegen 1984	1985	dagege 1984
		An	zahl		Alter	in % des ents sjahrganges de		erung
Entlassungen aus Hauptschulen								
mit Hauptschulabschluß	42 281	45 955	6 062	5 892	35,6	35,0	41,6	39,8
ohne Hauptschulabschluß	1 134	1 406	1 373	1 642	1,0	1,1	9,4	11,1
Realschulabschluß an								
Realschulen ¹	39 789	40 109	1 102	1 036	30,2	28,8	7,7	7,
allgemeinbildenden Gymnasien	9 991	9 529	224	192	7,6	6,8	1,6	1,
Fachschulreife an								
Berufsfachschulen	11 576	12 584	539	580	7,5	8,3	3,2	3,
Berufsaufbauschulen ²⁾	885	1 106	26	29	0,6	0,7	0,2	0,
Prüfungen an Fachschulen ³⁾	5 238	5 249	84	101	3,5	3,6	0,6	0,
Prüfungen an Technikerschulen	2 063	2 229	68	55	1,4	1,5	0,4	0,

¹⁾ Ohne Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 2) Einschließlich Berufsoberschullehrgänge. - 3) Weitere Prüfungen werden u. a. an der Handwerkskammer abgelegt.

35. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen am 9. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung in den Regierungsbezirken

	Regierungs-	Deutsche	Auslā	nder			Davon nach	Staatsangel	nörigkeit		
Sonderschulen für	bezirk Land	und Ausländer insgesamt	Anzahl	•	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	Stuttgart	9 734	4 085	42,0	334	937	387	67	61	2 190	109
	Karlsruhe	6 312	2 072	32,8	41	415	151	20	79	1 250	116
	Freiburg	4 979	1 221	24,5	11	430	120	36	44	486	94
	Tübingen	3 932	1 256	31,9	65	281	136	14	11	691	58
	BW	24 957	8 634	34,6	451	2 063	794	137	195	4 617	377
Geistigbehinderte	Stuttgart	2 620	359	13,7	45	66	50	5	11	162	20
	Karlsruhe	1 740	176	10,1	9	29	12	2	17	88	19
	Freiburg	1 501	131	8,7	5	36	23	3	3	49	12
	Tübingen	1 403	133	9,5	6	31	22	-	3	62	9
	BW	7 264	799	11,0	65	162	107	10	34	361	60
Blinde und Seh-	Stuttgart	139	38	27,3	3	5	6	-	-	23	1
behinderte	Karlsruhe	296	40	13,5	2	8	3	1	-	19	7
	Freiburg	145	18	12,4	-	1	5	2	-	10	-
	Tübingen	25	2	8,0	-	-	1	-	-	1	-
	BW	605	98	16,2	5	14	15	3	-	53	8
Gehörlose und	Stuttgart	443	95	21,4	14	9	21	2	2	41	6
Schwerhörige	Karlsruhe	233	30	12,9	3	1	7	-	1	1 7	1
	Freiburg	349	30	8,6	2	8	4	-	-	15	1
	Tübingen	324	31	9,6	-	10	3	1	2	12	3
	BW	1 349	186	13,8	19	28	35	3	5	85	11
Sprachbehinderte	Stuttgart	1 596	194	12,2	10	48	36	6	7	76	11
	Karlsruhe	1 007	90	8,9	1	28	12	1	3	39	6
	Freiburg	595	47	7,9	-	17	12	1	1	11	5
	Tübingen	430	32	7,4	2	6	8	-	1	9	6
	BW	3 628	363	10,0	13	99	68	8	12	135	28
Körperbehinderte	Stuttgart	926	215	23,2	29	41	40		2	90	13
	Karlsruhe	867	104	12,0	3	13	10	1	5	57	15
	Freiburg	417	49	11,8	3	16	9	-	1	13	7
	Tübingen	708	80	11,3	6	11	14	1	-	44	4
	₿₩	2 918	448	15,4	41	81	73	2	8	204	39
Erziehungshilfe	Stuttgart	1 185	146	12,3	7	43	36	_	2	32	26
	Karlsruhe	652	72	11,0	1	14	19	-	4	13	21
	Freiburg	684	54	7,9	-	27	14	-	1	9	3
	Tübingen BW	841 3 362	63 335	7,5 10,0	1 9	20 104	12 81	1 1	7	9 63	20 70
Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	Stuttgart Karlsruhe	171 376	21 55	12,3 14,6	3 2	2 10	2 7	-	- 1	13 28	1 7
	Freiburg	323	29	9,0	1	3	2	_	2	16	5
	Tübingen	215	9	4,2	1	2	1	1	-	2	2
	вw	1 085	114	10,5	7	17	12	1	3	59	15
Zusammen	Stuttgart	16 814	5 153	30,6	445	1 151	578	80	85	2 627	187
	Karlsruhe	11 483	2 639	23,0	62	518	221	25	110	1 511	192
	Freiburg	8 993	1 579	17,6	22	538	189	42	52	609	127
	Tübingen	7 878	1 606	20,4	81	361	197	18	17	830	102
	BW	45 168	10 977	24,3	610	2 568	1 185	165	264	5 577	608

36. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen

		Deutsche		Dav	on .		Von den Schü	lern ohne Au	sbildungsvert	rag sind
Schuljahr	Geschlecht	und ausländische Schüler insgesamt!)	Schüler Ausbildungsv		Schuler ohne Jungang		Jungarbeite Jungangestel Arbeitsvert	lte_mit	arbeit: Berufss	
<u> </u>	<u></u>	Anza	ihl	7	Anzahl	z .	Anzahl	Z	Anzahl	z
1975/76	männlich	137 646	127 498	92,6	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0
	weiblich	86 939	67 909	78,1	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4
	Zusammen	224 585	195 407	87,0	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3
1980/81	männlich	167 213	155 885	93,2	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	100 539	88,5	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	Zusammen	280 820	256 424	91,3	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2
1984/85	männlich	174 305	165 957	95,2	8 348	4,8	2 714	32,5	5 442	65,2
	weiblich	120 576	107 611	89,2	12 965	10,8	6 526	50,3	6 414	49,5
	Zusammen	294 881	273 568	92,8	21 313	7,2	9 240	43,4	11 856	55,6
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	Zusammen	297 988	277 536	93,1	20 452	6,9	8 590	42,0	11 617	56,8

l) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ, sowie ab 1983/84 Berufsgrundbildungsjahr schulisch, Sonderberufschulen und Berufsvorbereitungs-

37. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Ausbildungsverhältnis und der Staatsangehörigkeit

		Ausländi	sche Schüler im Sc 1985/86 ¹)	huljahr		Dagegen	
			1985/861)	-		1984/851)	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	insgesamt	darunte Ausbildung		insgesamt	darunter Ausbildungsv	
		Anza	nl	z	Anza	ıhl	z
usländische Schüler							
insgesamt	männlich	10 832	7 743	71,5	10 947	7 698	70,3
	weiblich	6 922	3 818	55,2	6 660	3 482	52,3
	Zusammen	17 754	11 561	65,1	17 607	11 180	63,5
davon aus		000	724	22.5	997	720	70
Griechenland	männlich	899	724	80,5	927	739	79,7
	weiblich	532	360	67,7	515	333	64,7
	Zusammen	1 431	1 084	75,8	1 442	1 072	74,
Italien	männlich	2 205	1 558	70,7	2 149	1 482	69,
	weiblich	1 613	899	55,7	1 543	813	52,
	Zusammen	3 818	2 457	64,4	3 692	2 295	62,
Jugoslawien	männlich	1 610	1 390	86,3	1 506	1 337	88,
	weiblich	1 016	802	78,9	968	735	75,
•	Zusammen	2 626	2 192	83,5	2 474	2 072	83,
Portugal	männlich	199	162	81,4	198	· 156	78,
	weiblich	149	109	73,2	132	79	59,
	Zusammen	348	271	77,9	330	235	71,
Spanien	männlich	470	401	85,3	502	419	83,
	weiblich	294	238	81,0	295	229	77,
	Zusammen	764	639	83,6	797	648	81,
Türkei	männlich	4 179	2 401	57,5	4 396	2 453	55,
	weiblich	2 621	859	32,8	2 564	795	31,
	Zusarmen	6 800	3 260	47,9	6 960	3 248	46,
Sonstige	männlich	1 270	1 107	87,2	1 269	1 112	87,
	weiblich	697	551	79,1	643	498	77,
	Zusammen	1 967	1 658	84,3	1 912	1 610	84,

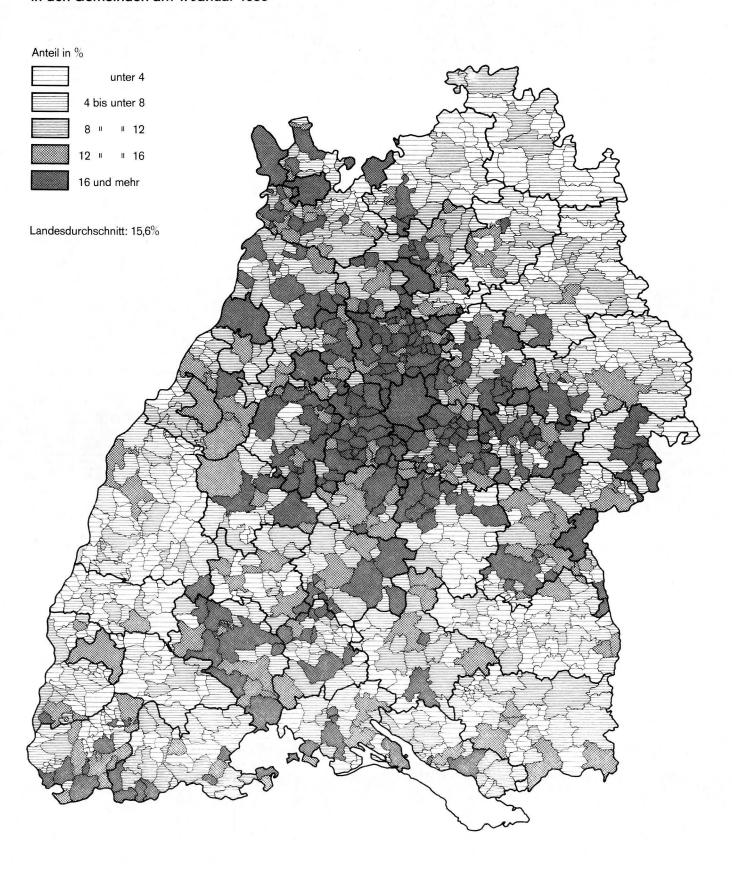
 $^{{\}tt i)} \ \ Einschließlich \ Sonderberufsschulen, \ Berufsvorbereitungsjahr \ und \ Berufsgrundbildungsjahr \ schulisch \ und \ kooperativ.$

sbildungsvert	rag sind	- Ausländische	Darun	ter	Jungarbeiter und	Arbeitslose Berufsschüler		
Teilneh Förderleh		Schüler insgesamt ¹)	Schüle Ausbildung		Jungangestellte ohne Aus- bildungsvertrag	ohne Aus- bildungs- vertrag	Geschlecht	Schuljahr
Anzahl	Z.	Anza	h1	x x	Anza	hl		
408	4,0	6 411	3 744	58,4	804 620		männlich	1975/76
1 033	5,4	4 157	1 387	33,4	969	709	weiblich	
1 441	4,9	10 568	5 131	48,6	1 773	1 329	Zusammen	
567	5,0	10 654	4 338	40,7	2 350	3 458	männlich	1980/81
383	2,9	6 049	2 121	35,1	1 582	1 751	weiblich	
950	3,9	16 703	6 459	38,7	3 932	5 209	Zusammen	
192	2,3	10 947	7 698	70,3	884	2 225	männlich	1984/85
25	0,2	6 660	3 482	52,3	717	2 244	weiblich	
217	1,0	17 607	11 180	63,5	1 601	4 469	Zusammen	
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 564	Zusammen	

jahr. - 2) Ab Schuljahr 1980/81 einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1982/83 einschließlich Praktikanten.

		[gen	Dage		
			1975/76			1980/81	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht		darunter i Ausbildungsve	insgesamt		darunte Ausbildung	insgesamt
		z	1	Anzah	z	nl	Anzal
Ausländische Schü		50.4	3 744	6 411	40,7	4 338	10 654
insgesamt	männlich	58,4 33,4	1 387	4 157	35,1	2 121	6 049
	weiblich			10 568	38,7	6 459	16 703
	Zusammen	48,6	5 131	10 268	30,7	0 439	10 703
davon aus		61,5	568	924	67,4	431	639
Griechenland	männlich	26,4	206	781	39,0	187	480
	weiblich	•	774	1 705	55,2	618	1 119
	Żusammen	45,4	//4	1 /05	33,2	010	1117
Italien	männlich	53,7	898	1 673	51,0	1 052	2 064
	weiblich	25,4	303	1 195	35,6	542	1 523
	Zusammen	41,9	1 201	2 868	44,4	1 594	3 587
Jugoslawien	männlich	78,4	709	904	77,1	809	1 049
•	weiblich	55,8	321	575	65,6	444	677
	Zusammen	69,6	1 030	1 479	72,6	1 253	1 726
Portugal	männlich	48,7	74	152	61,0	125	205
, .	weiblich	23,4	25	107	39,9	71	178
	Zusammen	38,2	99	259	51,2	196	383
Spanien	männlich	68,3	312	457	82,9	344	415
•	weiblich	37,9	110	290	61,7	164	266
	Zusammen	56,5	422	747	74,6	508	681
Türkei	männlich	35,7	557	1 560	17,6	977	5 563
-	weiblich	21,0	186	885	15,7	399	2 534
	Zusammen	30,4	743	2 445	17,0	1 376	8 097
Sonstige	männlich	84,5	626	741	83,4	600	719
· · · · · · · · · · · · · · · ·	weiblich	72,8	236	324	80,3	314	391
	Zusammen	80,9	862	1 065	82,3	914	1 110

Anteil der Ausländer an den 6- bis unter 15jährigen der Wohnbevölkerung in den Gemeinden am 1. Januar 1986



38. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 23. Oktober 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	Deutsche	Ausländ	ler			Davon nach	Staatsangeh	Örigkeit		
Region Regierungsbezirk Land	und Ausländer insgesamt	Anzahl	•	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis	45 265	3 392	7,5	559	613	676	84	143	778	539
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	45 265	3 372								
Böblingen	13 238	1 125	8,5	134 184	240 230	178 159	44 19	33 38	366 511	130 130
Esslingen Göppingen	15 731 12 796	1 271 872	8,1 6,8	37	184	150	11	35	336	119
Ludwigsburg	14 034	1 415	10,1	175	357	196	32	61	455	139
Rems-Murr-Kreis	12 471	1 103	8,8	210	308	142	23	24 334	317 2 763	79 1 136
Region Mittlerer Neckar	113 535	9 178	8,1	1 299	1 932	1 501	213	334	2 /63	1 136
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	15 071	943	6,3	52	146	98	11	33	487	116
Heilbronn	2 732	176	6,4	7	26	23	3	15	90	12
Hohenlohekreis	3 950	159 182	4,0	19 11	9 17	48 31	- 3	1 4	65 82	17 34
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	6 996 5 734	160	2,6 2,8	4	20	12	2	11	109	2
Region Franken	34 483	1 620	4,7	93	218	212	19	64	833	181
Landkreise										
Heidenheim	4 221	312	7,4	32	62	32	=	15	150	21
Ostalbkreis	13 218	619	4,7	59 91	82 144	97 129	5 5	25 40	303 453	48 69
Region Ostwürttemberg	17 439	931	5,3							
Regierungsbezirk Stuttgart	165 457	11 729	7,1	1 483	2 294	1 842	237	438	4 049	1 386
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 238	102	4,6	1	14	29	-	2	24	32
Karlsruhe	22 743	1 062	4,7	29	237	205	10	68	327	186
Landkreise Karlsruhe	9 210	668	7,3	36	89	99	17	30	317	80
Rastatt	8 625	373	4,3	21	79	82	2	8	111	70
Region Mittlerer Oberrhein	42 816	2 205	5,1	87	419	415	29	108	779	368
Stadtkreise										
Heidelberg	11 500	483	4,2	22	50	41	14	24	212	120
Mannheim	19 205	1 606	8,4	89	314	131	11	112	775	174
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	5 649	230	4,1	14	24	37	_	9	120	26
Rhein-Neckar-Kreis	10 726	789	7,4	22	67	49	7	90	460	94
Region Unterer Neckar	47 080	3 108	6,6	147	455	258	32	235	1 567	414
Stadtkreis										
Pforzheim	10 648	703	6,6	18	189	107	11	56	240	82
Landkreise Calw	6 887	447	6,5	17	58	74	18	7	194	79
Enzkreis	1 298	186	14,3	20	38	23	3	18	67	17
Freudenstadt	4 469	174	3,9	2	25	35	2	7	89	14
Region Nordschwarzwald	23 302	1 510	6,5	57	310	239	34	88	590	192
Regierungsbezirk Karısruhe	113 198	6 823	6,0	291	1 184	912	95	431	2 936	974
Stadtkreis	10 620	474	2 6	0	100	54	18	27	109	157
Freiburg im Breisgau Landkreise	18 629	474	2,5	9	100	54	10	21	103	13.
Breisgau-Hochschwarzwald	3 515	137	3,9	4	25	30	2	4	49	23
Emmendingen	3 613	94	2,6	2	27	7	. 2	2	31	23 90
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	17 904 43 661	476 1 181	2,7 2,7	6 21	94 246	47 138	11 33	20 53	208 397	293
=	43 661	1 101	2,,	21	240	130	33	33	•	
Landkreise Rottweil	5 650	168	3,0	5	32	54	4	15	44	14
Schwarzwald-Baar-Kreis	14 046	677	4,8	28	146	192	8	41	167	95
Tuttlingen	3 855	288	7,5	3	91	60		13	81	40
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 551	1 133	4,8	36	269	306	12	69	292	149
Landkreise				•	226		63	45	138	84
Konstanz Lörrach	10 951 8 876	620 449	5,7 5,1	8 -	226 222	57 36	62 5	45 9	131	46
Waldshut	5 550	336	6,1	1	160	17	2	12	110	34
Region Hochrhein-Bodensee	25 377	1 405	5,5	9	608	110	69	66	379	164
Regierungsbezirk Freiburg	92 589	3 717	4,0	66	1 123	554	114	188	1 068	604
Landkraisa										
Landkreise Reutlingen	11 938	762	6,4	118	143	133	19	29	205	115
Tübingen	7 048	392	5,6	57	87	53	4	8	113	70
Zollernalbkreis	7 005	428	6,1	12	104	82	3	16	173 491	38 223
Region Neckar-Alb	25 991	1 582	6,1	187	334	268	26	53	4 7 1	223
Stadtkreis						100	•	12	200	72
Ulm Landkreise	12 322	622	5,0	34	79	106	8	13	309	73
Alb-Donau-Kreis	2 797	167	6,0	15	27	37	-	3	73	12
Biberach 1)	7 398	175	2,4	5	25	40	2	. 3	68	32
Region Donau-Iller 1)	22 517	964	4,3	54	131	183	10	19	450	117
Landkreise		_	_				_	_	100	7.7
Bodenseekreis Ravensburg	8 252	373	4,5	10	83 53	69 56	3 16	9 12	126 150	73 107
Sigmaringen	13 786 4 990	401 189	2,9 3,8	7 1	25	26	3	4	102	28
Region Bodensee-Oberschwaben	27 028	963	3,6	18	161	151	22	25	378	208
Regierungsbezirk Tübingen	75 536	3 509	4,6	259	626	602	58	97	1 319	548
•										
Baden-Württemberg I	446 780	25 778	5,8	2 099	5 227	3 910	504	1 154	9 372	3 512

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg. .

39. Ausländische Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1985/86 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

	Aus-				arunter in de	r Fächergrupp			
Geschlecht Erdteil Staatsangehörigkeit	ländische Studenten insgesamt	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften1)	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften ²)	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt männlich weiblich Zusammen	6 654 4 086 10 740	1 298 1 964 3 262	33 17 50	1 352 581 1 933	1 130 456 1 586	443 283 726	186 74 260	1 924 234 2 158	235 379 614
darunter aus									
Europa zusammen	5 887	1 769	31	1 291	844	412	92	1 111	285
darunter aus									
EG-Ländern zusammen	2 803	1 029	12	601	401	139	25	449	118
davon aus									
Belgien	47	23	_	9	5	2	1	6	1
Dänemark	31	14	-	3	4	4	1	3	1
Frankreich Griechenland	547 1 053	282 249	1 6	112 251	45 196	8 73	7 6	46 253	39 15
Großbritannien	414	206	-	99	39	10	2	24	20
Irland	25	17 140	- 1	4 77	2 53	- 19	4	<u> </u>	2 25
Italien Luxembeurg	381 155	49	1	12	39	9	3	39	3
Niederlande	150	49	3	34	18	14	1	19	12
anderen europäischen									
Ländern zusammen	3 084	740	19	690	443	273	67	662	167
darunter aus	1								
Finnland	83	31	1	14	2	13	6	8	7
Island	54	13	-	5	7	1	2	24	1
Jugoslawien	363	104	4	78 97	60	24 35	4	71 10	18 5
Norwegen Österreich	160 519	7 132	7	96	6 104	35 37	13	103	27
- 1	122	37	_	24	9	11	2	22	10
Polen Portugal Rumänien	49 27	16 11	-	11	6 4	4 3	1 -	11 5	4
Schweden	64	21	1	10	8	17	2	í	4
Schweiz ₃₎	336	120	1	4.4	39	8	9	66	48
Spanien" Tschechoslowakei	272 87	100 22	2 1	4 4 1 4	43 15	16 12	8 2	40 12	11 8
Türkei	798 56	108	2	227	119	75	16	238	10
Ungarn Afrika zusammen	531	12 96	2	4 84	10 91	13 41	- 47	10 161	6
darunter aus			-		91	41	4 /	101	4
Ägypten Algerien	96 12	15 1	_	12 4	18 3	4	19	24	2
Ghana	30	4	_	8	6	2	2	4 7	_
Marokko	38	16	-	7	5	2	1	7	- '
Nigeria Senegal	27 6	1 1	1 -	5 3	4 1	4	3 -	8 1	1_
Sudan	6	î	_	-	2	1	. 2	-	_
Südafrika	13	7	-	2	. 2	-	1	-	1
Tunesien	63	16	1	3	11	3	_	29	_
Amerika zusammen darunter aus	1 692	802	5	194	213	73	31	210	96
Argentinien	44	13	1	5	6	3	2	6	7
Bolivien	28	.1	-	8	3	3	1	10	2
Brasilien Chile	113 76	43 19	1 -	9 12	20 15	7 9	6 2	13 13	14 4
Kanada	127	84	_	12	6	ś	-	10	9
Kolumbien Mexico	63 37	13	2	8	9	1	2	25	1
Peru	68	9 16	-	4 7	13 13	1	4 2	5 24	1 1
Venezuela	29	5	_	2	9	_	-	13	-
Vereinigte Staaten	1 007	586	1	111	101	38	5	54	56
Asien zusammen	2 460	556	12	338	397	181	87	643	221
darunter aus		_							
. Afghanistan China (Taiwan)	80 135	8 58	-	14 25	5 11	14 4	4 2	34 23	1 10
China, Volksrepublik	225	42	1	25	47	14	10	23 83	10
Indien	63	27	1	6	10	2	4	15	2
Indonesien Irak	181 16	19 4	-	21 3	36 1	3 3	10	8 9 4	3
ïran	345	31	5	47	81	36	24	117	1
Israel Japan	68 278	16	1	9	13	14	_	13	1
Jordanien	128	111 10	1 2	35 12	10 11	8 28	1 1	2 63	106 1
Korea, Republik	492	179	1	92	40	7	17	57	91
Libanon Pakistan	46 13	8 5	-	9 1	4 5	2	_	23	_
Syrien	39	3	-	3	16	2	3	2 12	-
Thailand Vietnam	36	11	••	. 8	5	3	2	5	1
	199	5	_	10	86	19	3	75	1

¹⁾ Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Beitritt zur EG am 1. Januar 1986.

40. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung am 30. Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

	irtschaftsbereich .rtschaftsabteilung		ialversic Seschäftig in Au	te Aı		ehmer					Darunter Au	sländer!)		
	Ausbildungstyp	insge	samt ma	ännli	.ch	weibl	ich	zusam	men	mānnlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Anzal	1					8	
	orstwirtschaft, und Fischerei	7	377	4	762	2	615	Ę	58	42	16	0,8	0,9	0,6
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		210 167	4	713 49	2	497 118	5	55 3	40 2	15 1	0,8 1,8	0,8 4,1	0,6 0,8
Produzierend	des Gewerbe ²⁾ davon Ausbildung	138	571	106	499	32	072	4 80	05	4 267	538	3,5	4,0	1,7
	gewerblich kaufmännisch/technisch	107 31	073 498	97 8	988 511		085 987	4 35	5 5 5 0	4 124 143	231 307	4,1 1,4	4,2 1,7	2,5 1,3
	rtschaft und sorgung, Bergbau	2	002	1 .	489		513	4	4 4	43	1	2,2	2,9	0,2
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch	1	257 745	1	231 258		26 487	3	3 9 5	39 4	- 1	3,1 0,7	3,2 1,6	0,2
	les Gewerbe ²⁾	109	087	79 !	542	29	545	3 60	5	3 095	510	3,3	3,9	1,7
	davon Ausbildung gewerblich		015	71			245	3 17		2 962	216	4,0	4,1	2,6
Baugewerbe	kaufmännisch/technisch	[072		772		300	42		133	294	1,5	1,7	1,4
•	davon Ausbildung		482	25		2	014	1 15		1 129	27	4,2	4,4	1,3
	gewerblich kaufmännisch/technisch		801 681	24	987 481	1	814 200	1 13	38 L8	1 123 6	15 12	4,4 1,1	4,5 1,2	1,8 1,0
Handel und V		46	492	20 !	517	25	975	1 06	5 5	599	466	2,3	2,9	1,8
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		278 214	10 10			947 028	4.4 6.2		387 212	54 412	3,3 1,9	3,7 2,1	1,8 1,8
davon Handel		37	303	13 9	957	23	346	87	7 4	463	411	2,3	3,3	1,8
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		931 372	4 9			961 385	30 56		278 185	28 383	4,4 1,9	5,6 2,1	1,4 1,8
Verkehr un mittlung	d Nachrichtenüber-	9	189	6 !	560	2	629	19	91	136	55	2,1	2,1	2,1
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		347 842	5 : 1 :		1	986 643	13	35 56	109 27	26 29	2,1 2,0	2,0 2,3	2,6 1,8
Sonstige (Di	enstleistungen)	96	171	23 (029	73	142	2 83	30	939	1 891	2,9	4,1	2,6
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		193 978	10 (12 9			100 042	1 79 1 03		738 201	1 055 836	6,6 1,5	7,3 1,6	6,2 1,5
davon Kreditinst Versicheru	itute und ngsgewerbe	11	434	5 2	241	6	193	6	59	34	35	0,6	0,6	0,6
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch	11	21 413	5 2	9 232	6	12 181	6	- 59	- 34	- 35	- 0,6	0,6	- 0,6
	tungen, soweit g nicht genannt	68	517	13 4	191	55	026	2 41	L 8	725	1 693	3,5	5,4	3,1
•	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		443 074	8 (5 4			406 620	1 59 82		583 142	1 015 678	6,8 1,8	7,3 2,6	6,6 1,7
charakter	onen ohne Erwerbs- und private Haushalte	5	827	8	321	5	006	22	20	127	93	3,8	15,5	1,9
(davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		855 972		138 383		417 589	14 7	19 '1	116 11	33 60	8,0 1,8	26,5 2,9	2,3 1,7
Gebietskörp Sozialversi	perschaften und icherung	10	393	3 4	176	6	917	12	:3	53	70	1,2	1,5	1,0
	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch		874 519	1 6		6	265 652		16	39 14	7 63	2,4 0,9	2,4 0,7	2,6 0,9
Insgesamt		288	611 1	54 8	307		804	8 75	8	5 847	2 911	3,0	3,8	2,2
•	davon Ausbildung gewerblich kaufmännisch/technisch	154 133		23 1 31 6		31 102	629 175	6 64 2 11		5 289 558	1 355 1 556	4,3 1,6	4,3 1,8	4,3 1,5

¹⁾ Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Haushalte und Familien

41. Haushalte nach der Haushaltsgröße

		Hau	shalte insge	samt		Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand ^{l)}				
Größe des Haushalts	1979	1980	1981	1982	1985	1979	1980	1981	1982	1985
-					1000					
Insgesamt	3 581,3	3 642,9	3 701,5	3 728,9	3 864,6	317,1	334,2	354,1	358,4	325,2
davon										
mit 1 Person	1 063,4	1 084,9	1 109,9	1 148,4	1 279,0	85,1	89,1	101,1	108,5	110,2
2 Personen	964,2	1 000,0	1 016,7	1 016,2	1 067,7	61,9	62,7	62,1	64,3	56,0
3 Personen	616,2	622,3	640,3	645,2	641,8	60,5	68,2	68,5	65,7	50,9
4 Personen	569,1	580,1	590,2	590,5	584,8	66,8	69,2	73,1	75,1	64,1
5 und mehr Personen	368,4	355,6	344,4	328,6	291,3	42,8	45,0	49,3	44,8	44,0

¹⁾ Ab 1985 Bezugsperson des Haushalts.

Quelle: Mikrozensus.

42. Haushaltsvorstände nach dem Familienstand

Familienstand		На	esamt	Darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand $^{ m 1)}$						
des Haushaltsvorstands ¹)	1979	1980	1981	1982	1985	1979	1980	1981	1982	1985
·					1000	0				
Insgesamt	3 581,3	3 642,9	3 701,5	3 728,9	3 864,6	317,1	334,2	354,1	358,4	325,2
davon										
ledig	515,7	544,2	554,3	580,2	669,7	42,5	48,4	54,6	52,8	50,4
verheiratet	2 295,9	2 321,3	2 352,9	2 354,4	2 327,0	255,3	264,3	278,4	287,0	251,1
verwitwet	614,7	614,0	619,0	608,0	640,1	(9,0)	(9,3)	(8,5)	(8,3)	(8,1)
geschieden	155,0	163,4	175,3	186,3	227,8	10,3	12,2	12,6	10,3	15,6

l) Ab 1985 Bezugsperson des Haushalts.

Quelle: Mikrozensus.

43. Ausländer im Juni 1985 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von bis		Ausländer		Darunter Bea des Hau	zugspersonen shalts		Und zwar Person(en)		
unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr
				1000		_			
unter 20 20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 und mehr Insgesamt	289,1 71,8 84,9 87,2 92,0 75,8 66,2 46,5 26,3 13,9 12,3 866,0	143,9 40,7 46,6 41,5 52,7 47,6 41,5 28,6 16,2 (8,1) (6,2) 473,6	145,2 31,1 38,3 45,7 39,3 28,2 24,7 17,9 10,1 (5,8) (6,1) 392,4	(.) 21,0 40,7 42,2 53,2 50,2 44,4 33,2 19,1 (9,2) (8,8) 325,2	(.) 17,5 35,6 37,1 49,6 46,9 41,0 29,6 15,8 (7,3) (5,7) 288,2	(.) 11,6 15,7 (9,8) 11,3 15,2 15,1 11,5 (8,4) (.)	(.) (6,2) (7,1) (5,3) (5,4) (7,2) (8,0) (5,6) (.)	(.) (7,9) (9,3) 10,1 (6,4) (6,1) (.) (.)	(.) (.) 10,9 16,0 26,5 23,2 16,0 (9,5) (.) (.)
Insgesame	000,0	475,0	392,4	525,2	200,2	110,2	56,0	50,9	108,1
unter 20 20 25 25 30 30 35 35 40 40 45 45 50 50 55 55 60 60 65 65 und mehr Insgesamt	33 8 10 10 11 9 8 5 3 2 1	30 9 10 9 11 10 9 6 3 (2) (1)	37 8 10 12 10 7 6 5 3 (1) (2)	(.) 6 13 16 15 14 10 6 (3) (3)	(.) 6 12 13 17 16 14 10 5 (3) (2)	(.) 11 14 (9) 10 14 14 10 (8) (.) (5)	(.) (.) (11) (13) (9) (10) (13) (14) (10) (.) (.)	(.) (16) (18) 20 (13) (12) (.) (.) (.)	(.) (.) 10 15 25 21 15 (9) (.) (.) (.)

Quelle: Mikrozensus.

44. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Haushaltsgröße und Zuzugsjahr der Bezugsperson

	Haushal ausländ				Da	von mit	Person(en)			
Zuzugsjahr	Bezugsı İnsge	person	1	1			3		4 und mehr	
	1000	Z.	1000	z	1000	z	1000	z	1000	7.
1)										
Insgesamt ¹⁾	325,2	100	110,2	100	56,0	100	50,9	100	108,1	100
darunter									•	
1980 und später	37,2	11	23,9	22	(5,8)	(10)	(.)	(.)	(.)	(.)
1978 " 1979	20,6	6	(6,8)	(6)	(.)	(.)	(5,2)	(10)	(.)	(.)
1976 " 19 77	10,4	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
1971 " 1975	75,9	23	23,0	21	10,4	19	11,3	22	31,2	29
1965 " 1970	105,0	32	27,3	25	18,4	33	17,4	34	41,9	39
1950 " 1964	54,3	17	16,5	15	10,7	19	(7,9)	(16)	19,2	18
1949 und früher	(5,2)	(2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)

¹⁾ Einschließlich 16 600 Bezugspersonen ohne Angabe des Zuzugsjahres bzw. in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

Quelle: Mikrozensus.

45. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Aufenthaltsdauer und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Aufenthaltsdauer	Ausländis			Davon	aus		Darunter nac	h ausgewähl	ter Staatsangeh	örigkeit
von bis	Bezugspersonen insgesamt		EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei
unter Jahren	1000	Z	1000	Z	1000			z		
Insgesamt 1)	325,2	100	115,1	100	210,1	100	100	100	100	790
unter 3	22,7	7	(7,7)	(7)	15,0	7	(.)	(.)	(.)	(.)
4 – 7	35,1	11	13,2	11	21,9	10	(.)	(12)	(.)	(11)
3 - 14	86,3	27	24,3	21	62,0	30	(.)	(22)	30	41
15 - 20	105,0	32	30,8	27	74,2	35	(39)	26	55	34
21 und mehr	59,5	18	31,4	27	28,1	13	(33)	28	(8)	(11)

¹⁾ Einschließlich 16 600 Bezugspersonen ohne Angabe des Zuzugsjahres bzw. in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

Quelle: Mikrozensus.

46. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1985 nach Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße

	1	Da	von mit monatlich	em Haushaltsnetto	inkommen von	bis unter DM	
Haushaltsgröße	lnsgesamt	unter 1200			2500 	3500 und mehr	ohne Angabe
				1000			
Insyesamt davon	325,2	32,8	62,4	94,0	74,4	35,7	25,9
l Person	110,2	26,5	39,7	28,0	(.)	(.)	12,1
2 Personen	56,0	(.)	(7,8)	14,8	18,5	(7,6)	(.)
3 Personen 4 und mehr	50,9	(.)	(.)	15,0	18,9	(7,1)	(.)
Personen	108,1	(.)	10,5	36,2	34,0	20,1	(6,1)

Quelle: Mikrozensus.

47. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1985 nach Haushaltsnettoeinkommen und Zuzugsjahr der Bezugsperson

	Haushalte mit	Da	avon mit monatlich	em Haushaltsnetto	einkommen von	bis unter DM	
Zuzugsjahr der Bezugsperson	ausländischer Bezugsperson insgesamt	gsperson unter		1800 - 2500	2500 - 3500	3500 und mehr	ohne Angabe
				1000			
Insgesamt ¹⁾ darunter	325,2	32,8	62,4	94,0	74,4	35,7	25,9
1980 und später	37,2	(8,4)	(8,7)	(7,4)	(.)	(.)	(7,5)
1978 bis 1979	20,6	(.)	(.)	(5,8)	(5,3)	(.)	(.)
1976 " 1977	10,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
1971 " 1975	75,9	(.)	16,3	25,7	17,9	(6,9)	(.)
1965 " 1970	105,0	(7,5)	17,3	32,9	29,7	12.6	(5,0)
1950 " 1964	54.3	(.)	(9.4)	14,6	12,8	(8,6)	(.)
1949 und früher	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)

¹⁾ Einschließlich 16 600 Bezugspersonen ohne Angabe des Zuzugsjahres bzw. in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

Quelle: Mikrozensus.

Haushalte und Familien

48. Familien mit ausländischem Familienvorstand im Juni 1985 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand des Familienvorstands

					Davon			
Alter des	Familien mit					indern		
Familienvorstands von bis unter	ausländischem Familien-	ohne			davon mit			<u> </u>
Jahren	vorstand insgesamt	Kinder	zusammen	1	2	3	4 und mehr	Kinder insgesamt
		I	nsgesamt 1000			·		
unter 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 und mehr Insgesamt	12,1 31,3 37,1 50,1 48,3 42,5 30,7 17,5 (8,6) (9,0)	(5,9) 11,3 10,6 12,3 17,6 19,9 17,0 11,5 (5,8) (8,4)	(6,2) 20,0 26,5 37,8 30,7 22,6 13,7 (6,0) (.)	(5,1) (9,1) 10,1 10,9 (6,9) (6,5) (5,2) (.) (.) (.)	(.) (6,6) 12,7 18,6 12,6 (8,5) (.) (.) (.)	(.) (.) (5,4) (7,1) (.) (.) (.)	(.) (.) (.) (.) (.) (.) (.) (.)	(7,9) 36,6 47,6 76,4 71,4 52,8 28,2 11,0 (.) (.)
Inagesame	201,2	120,3	8	33,3	00,2	27,3	14,1	337,3
unter 25 25 - 30 30 - 35	100 100 100	(49) 36 29	(100) 100 100	(82) (46) 38	(.) (33) 48	(.) (.) (.)	(.) (.) (.)	
35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 und mehr	100 100 100 100 100 (100) (100)	25 36 47 55 66 (67) (93)	100 100 100 100 (100) (.) (.)	(29) (22) (29) (38) (.) (.)	49 41 (38) (.) (.) (.)	(14) (23) (.) (.) (.)	(.) (.) (.) (.) (.)	
Insgesamt	100	42	100	36	40	16	8	
	darunt	er Familie	nvorstand ve	erheiratet				
			1000					
unter 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 und mehr	10,5 28,3 33,1 47,6 44,5 38,4 28,2 14,8 (6,9)	(5,5) (9,4) (8,9) 11,5 15,6 16,7 15,3 (9,5) (.)	(5,0) 18,9 24,2 36,1 28,9 21,7 12,9 (5,3) (.)	(.) (8,2) (8,6) (9,7) (6,2) (6,3) (.) (.) (.)	(.) (6,6) 11,9 18,4 12,0 (7,8) (.) (.)	(.) (.) (5,2) (6,6) (.) (.) (.)	(.) (.) (.) (.) (.) (.) (.)	(6,6) 34,9 44,5 73,7 68,0 51,2 26,6 (9,9)
Zusammen	256,5	100,5	156,0	52,6	63,2	26,6	13,6	320,4
			8					
unter 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 und mehr Zusammen	100 100 100 100 100 100 100 (100) (100)	(52) (33) (27) 24 35 43 54 (64) (.) (.)	(100) 100 100 100 100 100 (100) (100) (.) (.)	(.) (43) (36) (27) (21) (29) (.) (.) (.) (.)	(.) (35) 49 51 42 (36) (.) (.) (.)	(.) (.) (14) (23) (.) (.) (.) (.)	(.) (.) (.) (.) (.) (.) (.) (.)	

Quelle: Mikrozensus

49. Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder

		Fam	ilien insges	amt		Darunter mit ausländischem Familienvorstand				
Familientyp Anzahl der Kinder	1979	1980	1981	1982	1985	1979	1980	1981	1982	1985
		-			100	00				
Familien insgesamt	3 203,7	3 244,4	3 283,3	3 291,5	3 346,0	281,9	300,0	308,2	318,0	287,2
davon										
ohne Kinder	1 551,3	1 588,6	1 604,6	1 623,2	1 723,7	106,2	113,6	111,4	124,7	120,3
mit Kindern	1 652,4	1 655,8	1 678,7	1 668,3	1 622,3	175,7	186,4	196,8	193,3	166,9
davon										
mit 1 Kind	697,9	709,3	729,1	729,5	733,8	66,9	75,7	76,9	74,5	59,3
2 Kindern	603,1	607,7	620,0	627,1	616,7	68,2	69,3	72,1	76,1	66,2
3 Kindern	240,7	234,9	229,5	215,1	199,2	27,9	26,8	31,1	26,3	27,3
4 und mehr Kindern	110,7	103,9	100,1	96,6	72,6	12,7	14,6	16,7	16,4	14,1
KINGEH	1.0,,	103,3	.00,,	30,0	,.	,	,-	,.	, .	•
Kinder in Familien	3 125,0	3 092,3	3 103,3	3 052,7	2 865,7	343,3	357,9	389,9	377,9	337,3

50. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im Mai 1985 nach dem Nettoeinkommen

			Wohnbevöll	cerung			ĺ		Darunter Aus	sländer		
Nettoeinkommen von bis unter DM	insge	esame	männ1	Leh	weibl	ich	zusan	nmen	männ	ich	weibli	.ch
	1000	Z	1000	7.	1000	Z	1000	7.	1000	7	1000	į.
				,	Wohnbevölke	rung						
Kein Einkommen	3 009,3	33	1 070,6	24	1 938,7	40	360,2	42	142,3	30	217,9	56
unter 600	801,8	9	251,0	6	550,8	11	52,5	6	24,7	5	27,8	7
600 - 1 200	1 205,4	13	298,2	7	907,2	19	94,0	11	33,2	7	60,8	15
1 200 - 1 800	1 498,8.	16	797,8	18	699,0	15	170,3	20	108,5	23	61,8	16
1 800 - 2 500	1 269,6	14	990,7	22	278,9	6	134,3	16	122,6	26	11,7	3
2 500 - 3 000	295,1	3	248,9	6	46,2	1	13,7	2	13,0	3	(.)	(.)
3 000 und mehr	561,9	6	503,7	11	58,2	1	16,4	2	14,7	3	(.)	(.)
Ohne Angabe (1)	610,3	7	291,5	7	318,8	7	24,6	3	14,6	3	10,0	3
Insgesamt	9 250,2	100	4 452,4	100	4 797,8	100	866,0	100	473,6	100	392,4	100
					Erwerbstät	ige						
unter 600	428,0	10	159,8	6	268,2	16	19,1	5	(5,5)	(2)	13,6	10
600 - 1 200	600,3	14	114,4	4	485,9	28	63,2	15	12,0	4	51,2	36
1 200 - 1 800	1 075,7	25	580,9	22	494,8	29	163,4	39	103,3	37	60,1	42
1 800 - 2 500	1 021,0	24	829,8	32	191,2	11	131,6	31	120,6	44	11,0	8
2 500 - 3 000	248,3	6	215,2	8	33,1	2	13,2	3	12,6	5	(.)	(.)
3 000 und mehr	502,8	12	459,0	18	43,8	3	15,8	4	14,3	5	(.)	(.)
Ohne Angabe (1)	422,5	10	226,4	9	196,1	11	12,0	3	(7,8)	(3)	(.)	(.)
Insgesamt	4 298,6	100	2 585,5	100	1 713,1	100	418,3	100	276,1	100	142,2	100

l) Einschließlich Mithelfende Familienangehörige und Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft. Quelle: Mikrozensus.

51. Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

			Erwerbst	ätige				Da	runter Aus	länder		
Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	insge	samt	männl	ich	weib	lich	zusam	men	männli	:h	weibli	ch
0	1000	z	1000	Z	1000	Z	1000	7.	1000	z	1000	Z
		-										
			Wir	tschaf	tsbereich							
Land- und Forstwirtschaft	218,2	5	115,7	4	102,5	6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 038,3	47	1 477,8	57	560,5	33	292,0	70	216,4	78	75,6	53
Handel und Verkehr	669,7	. 16	353,7	14	316,0	18	34,9	8	22,4	8	12,5	9
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 372,4	32	638,3	25	734,1	43	87,0	21	34,3	12	52,7	37
			St	ellung	im Beruf							
Selbständige	423,0	10	321,5	12	101,5	6	21,7	5	16,2	6	(5,5)	(4)
Mithelfende Familienange- hörige	107,5	3	17,4	1	90,1	5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	306,4	7	242,8	9	63,6	4	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 533,7	36	721,2	28	812,5	47	58,1	14	27,8	10	30,3	21
Arbeiter	1 674,0	39	1 139,7	44	534,3	31	328,7	79	226,3	82	102,4	72
Auszubildende ¹⁾	254,0	6	142,9	6	111,1	6	(8,7)	(2)	(5,6)	(2)	(.)	(.)
Insgesamt	4 298,6	100	2 585,5	100	1 713,1	100	418,3	100	276,1	100	142,2	100

¹⁾ Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

Quelle: Mikrozensus.

52. Altersspezifische Erwerbsquoten*) im Juni 1985

A1		Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer	
Alter von bis	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter Jahren				7		
15 - 20	43	46	40	4.2	47	38
20 - 25	76	77	75	68	77	57
25 ~ 30	77	87	65	73	85	60
30 ~ 35	79	95	54	78	91	67
35 - 40	82	97	66	82	94	65
40 - 45	81	98	65	86	98	6.5
45 - 50	81	98	62	84	96	64
50 - 55	76	94	57	87	98	7 1
55 ~ 60	64	84	45	78	91	(57)
60 - 65	23	37	13	(38)	(.)	(.)
65 und mehr	4	6	3	(.)	(.)	`-'
Insqesamt	49	61	39	54	65	4 2

^{•)} Erwerbspersonen in % der Wohnbevölkerung.

Quelle: Mikrozensus.

53. Ausländische Erwerbstätige im Mai 1985 nach Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

	Erwerbs-		<u>. </u>		Mit Einkomm	ensangaba				
	tätige			davon	mit Einkomm	en von b	is unter	DM		Ohne Ein-
Wirtschaftsbereich	ins- gesamt	zu- sammen	unter 800	800 - 1200	1200	1600 - 2000	2000 2500	2500 	3000 und mehr	kommens- angabel)
					1000					
				männlich						
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe Handel und Verkehr Sonstige (Dienst-	(.) 216,4 22,4	(.) 212,5 21,3	(.) (.) (.)	(.) (.) (.)	35,2 (.)	96,3 (.)	56,7 (.)	(8,4) (.)	(6,9) (.)	(.) (.)
leistungen)	34,3	31,7	(.)	(.)	(6,7)	(6,9)	(5,7)	(.)	(5,0)	(.)
Zusammen	276,1	268,3	(8,8)	(8,7)	47,9	108,9	67,1	12,6	14,3	(7,8)
				weiblich						•
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe Handel und Verkehr	(.) 75,6 12,5	(.) 74,4 11,8	(.) (8,9) (.)	(.) 21,9 (.)	30,9 (.)	(9,6) (.)	(.) (.)	(.) (.)	(.)	(.) (.)
Sonstiye (Dienst- laistungen)	52,7	50,7	12,6	13,5	13,8	(7,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	142,2	138,0	24,9	39,9	48,1	17,9	(5,1)	(.)	(.)	. (.)
				Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft Produzierendes Gewerbe Handel und Verkehr Sonstige (Dienst-	(.) 292,0 34,9	(.) 286,9 33,1	(.) 13,5 (.)	(.) 26,3 (5,9)	(.) 66,1 (7,7)	(.) 105,9 (6,2)	(.) 59,5 (.)	(8,6) (.)	(7,0) (.)	(.) (5,1) (.)
leistungen)	87,0	82,4	15,7	15,9	20,5	13,9	(7,8)	(.)	(6,4)	(.)
Zusammen	418,3	406,3	33,7	48,6	96,0	126,8	72,2	13,2	15,8	12,0

¹⁾ Einschließlich selbständige Landwirte und Mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Mikrozensus.

54. Arbeitszeitverhältnisse im Juni 1985

112 - 1 1 1		Erwerbstätige		Darunter Ausländer				
Wöchentlich normalerweise geleistete	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
Arbeitsstunden				z				
		Wirtscha	ftsbereiche zusam	men				
01 - 19	8	5	13	6	5	8		
20 - 39	22	16	32	26	23	33		
40	46	50	41	53	55	49		
41 - 42	2	3	2	1	(.)	(-)		
43 und mehr	21	26	13	13	15	9		
Insgesamt	100	100	100	100	100	100		
		Darunter im	Produzierenden Ge	ewerbe				
01 - 19	6	4	10	6	5	(7)		
20 - 39	29	23	43	30	26	40		
40	48	51	41	5.5	57	49		
41 - 42	2	3	(.)	(.)	(.)	(.)		
43 und mehr	15	19	6	8	9	(.)		
Zusammen	100	100	100	100	100	100		

Qualle: Mikrozensus.

55. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Deutsche			Darunt	er nach der Staa	ıtsangehörigkeit		r
Quartal	und Ausländer insgesamt	Ausländer	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türke
974 30.6.	3 394 934	577 150	63 014	123 241	156 914	15 449	29 215	122 (
30.9.	3 414 828	562 100	61 618	119 044	153 944	14 677	27 61i	119
31.12.	3 342 996	528 508	59 262	109 059	144 767	13 691	25 890	111 8
75 31.3.	3 280 775	510 788	56 891	105 437	140 273	13 339	24 849	107 9
30.6.	3 251 482	502 781	54 967	104 565	138 398	13 042	23 984	106 9
30.9.	3 263 985	491 848	52 753	102 416	136 393	12 539	22 965	104
31.12,	3,196 915	460 923	49 712	93 356	127 963	11 778	21 329	97
76 31.3.	3 201 053	465 387	49 437	95 354	128 968	11 823	20 970	99
30.6.	3 199 448	461 825	47 735	95 837	127 814	11 428	20 157	99
30.9.	3 250 019	460 122	46 242	98 021	127 107	11 262	19 630	97
31.12,	3 210 332	450 683	45 268	94 480	124 269	10 982	19 150	97
77 31.3.	3 281 727	453 745	44 173	97 837	124 469	10 959	18 673	97
30.6.	3 211 393	454 656	43 729	99 325	124 264	10 936	18 383	97
30.9.	3 275 703	452 047	42 036	101 163	123 114	10 902	17 935	96
31.12.	3 241 004	442 021	40 805	96 735	120 731	10 674	17 393	96
78 31.3.	3 255 708	447 718	40 570	99 965	121 383	10 811	17 225	97
30.6.	3 262 282	449 434	39 860	101 837	120 798	10 800	16 927	97
30.9.	3 330 523	448 652	38 826	103 580	119 475 119 728	10 786 10 815	16 676 16 682	96 98
31.12,	3 327 261	451 003	38 639	101 171	119 /28	10 815	16 662	90
79 31.3.	3 341 607	459 356	38 620	105 506	120 098	10 919	16 665	100
30.6.	3 349 616	464 149	38 228	107 161	119 452	10 853	16 435	102
30.9. 31.12.	3 413 861 3 417 576	465 416 470 233	37 122 37 118	108 542 106 437	117 743 116 292	10 592 10 819	16 146 15 945	102 107
30.6.	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115
30.9.	. 3 437 982 3 483 477	494 522 482 545	36 666 35 650	110 545	115 215 111 991	10 860	15 759 15 432	119 118
31.12.	3 458 763	467 206	35 085	110 626 104 944	110 652	10 677 10 256	15 269	115
31.3.	3 441 253	462 906	34 276	104 737	110 005	10 188	15 075	113
30.6.	3 437 390	462 231	34 453	103 891	109 939	10 049	14 953	113
30.9.	3 450 713	457 740	34 115	101 976	108 583	9 936	14 810	113
31.12.	3 389 116	440 675	33 355	95 950	105 085	9 644	14 425	111
32 31.3.	3 391 448	431 222	32 653	93 111	103 974	9 427	13 939	109
30.6.	3 387 610	431 413	32 740	92 287	104 571	9 438	13 906	109
30.9.	3 424 678	424 832	32 305	89 835	103 394	9 209	13 803	108
31.12.	3 364 909	409 454	31 688	85 075	100 181	8 919	13 622	104
	3 340 198	402 332	31 098	83 606	98 644	8 851	13 455	102
30.6.	3 346 516	406 835	31 005	84 337	99 737	8 740	13 287	104
30.9.	3 385 598	404 377	30 759	83 041	99 329	8 534	13 189	104
31.12.	3 353 050	391 176	30 292	78 247	97 223	8 148	12 998	101
34 31.3.	3 350 095	391 042	30 555	78 279	96 910	8 031	12 883	102
30.6.1)	3 278 856	358 249	24 292	73 136	89 685	6 795	12 074	90
30.9.	3 426 328	383 781	30 714	76 688	96 922	6 681	12 801	96
31.12.	3 406 370	373 211	30 520	71 627	95 574	6 483	12 695	95
35 31.3.	3 396 849	373 515	30 324	71 927	94 787	6 421	12 584	96
30.6.	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97
30.9.	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97
31.12.	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96
86 31.3.	3 464 362	370 653	29 958	67 821	94 176	6 555	12 233	97
	3 495 633		32 200		96 084	6 605		

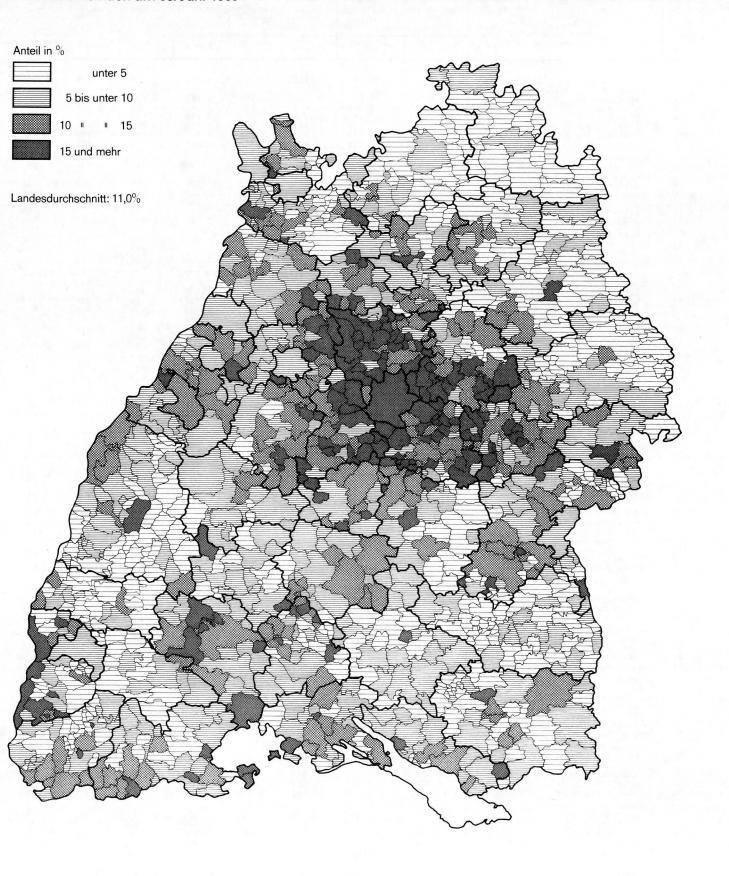
¹⁾ Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartaien eingeschränkt.

56. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	1	lversicherungs näftigte Arbei	-			Darunter A	usländer		
Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
			Anzal	11				z	
Stadtkreis	358 900	216 578	142 322	53 910	36 735	17 175	15,0	17,0	12,1
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	1								
Böblingen Esslingen	140 086 170 165	91 702 103 944	48 384 66 221	22 073 28 717	16 527 20 008	5 546 8 709	15,8 16,9	18,0 19,3	11,5 13,2
Göppingen	81 287	47 960	33 327	10 388	7 287	3 101	12,8	15,2	9,3
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	140 646 116 571	83 054 68 853	57 592 47 718	21 797 16 716	15 110 10 969	6 687 5 747	15,5 14,3	18,2 15,9	11,6 12,0
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	1 007 655	612 091	395 564	153 601	106 636	46 965	15,2	17,4	11,9
Heilbronn	59 721	34 853	24 868	4 915	3 226	1 689	8,2	9,3	6,8
Landkreise Heilbronn	72 443	45 520	26 923	7 998	5 998	2 000	11,0	13,2	7,4
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	30 206 49 426	18 438 28 803	11 768 20 623	2 125 2 635	1 219 1 748	906 887	7,0 5,3	6,6 6,1	7,7 4,3
Main-Tauber-Kreis	39 041	22 877	16 164	1 394	868	526	3,6	3,8	3,3
Region Franken Landkreise	250 837	150 491	100 346	19 067	13 059	6 008	7,6	8,7	6,0
Heidenheim Ostalbkreis	45 460 94 638	27 217 57 645	18 243 36 993	4 437 6 634	2 936 4 882	1 501 1 752	9,8 7,0	10,8 8,5	8,2 4,7
Region Ostwürttemberg	140 098	84 862	55 236	11 071	7 818	3 253	7,9	9,2	5,9
Regierungsbezirk Stuttgart	1 398 590	847 444	551 146	183 739	127 513	56 226	13,1	15,0	10,2
Stadtkreise Baden-Baden	23 821	12 245	11 576	2 228	1 303	925	9,4	10,6	8,0
Karlsruhe	138 957	80 006	58 951	11 320	7 465	3 855	8,1	9,3	6,5
Landkreise Karlsruhe	100 027	60 998	39 029	9 910	6 912	2 998	9,9	11,3	7,7
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	65 768 328 573	41 461 194 710	24 307 133 863	6 760 30 218	4 892 20 572	1 868	10,3	11,8	7,7
Stadtkreise	i					9 646	9,2	10,6	7,2
Heidelberg Mannheim	66 692 170 195	34 954 110 336	31 738 59 859	5 072 16 368	2 983 12 409	2 089 3 959	7,6 9,6	8,5 11,2	6,6 6,6
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis									
Rhein-Neckar-Kreis	36 674 115 849	20 854 70 576	15 820 45 273	1 834 11 339	1 126 8 429	708 2 910	5,0 9,8	5,4 11,9	4,5 6,4
Region Unterer Neckar Stadtkreis	389 410	236 720	152 690	34 613	24 947	9 666	8,9	10,5	6,3
Pforzheim	58 411	29 420	28 991	5 638	3 319	2 319	9,6	11,3	8,0
Landkreise Calw	37 596	19 656	17 940	4 309	2 473	1 836	11,5	12,6	10,2
Enzkreis Freudenstadt	43 395 32 743	25 486 18 299	17 909 14 444	5 998 2 356	4 179 1 491	1 819 865	13,8 7,2	16,4 8,1	10,1 6,0
Region Nordschwarzwald	172 145	92 861	79 284	18 301	11 462	6 839	10,6	12,3	8,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	890 128	524 291	365 837	83 132	56 981	26 151	9,3	10,9	7,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	80 810	43 952	36 858	4 969	2 964	2 005	6,1	6,7	5,4
Breisgau-Hochschwarzwald	50 641	28 670	21 971	4 387	2 616	1 771	8,7	9,1	8,1
Emmendingen Ortenaukreis	34 407 125 320	19 679 74 475	14 728 50 845	1 707 8 214	1 120 5 911	587 2 303	5,0 6,6	5,7 7,9	4,0 4,5
Region Südlicher Oberrhein Landkreise	291 178	166 776	124 402	19 277	12 611	6 666	6,6	7,6	5,4
Rottweil	45 197	26 344	18 853	3 257	2 131	1 126	7,2	8,1	6,0
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	75 573 43 000	42 789 24 460	32 784 18 540	8 678 4 324	5 025 2 723	3 653 1 601	11,5 10,1	11,7 11,1	11,1 8,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	163 770	93 593	70 177	16 259	9 879	6 380	9,9	10,6	9,1
Konstanz Lörrach	75 163	42 958	32 205	7 887	5 317	2 570	10,5	12,4	8,0
Waldshut	63 432 44 338	38 321 26 031	25 111 18 307	6 137 4 522	4 462 3 086	1 675 1 4 36	9,7 10,2	11,6 11,9	6,7 7,8
Region Hochrhein-Bodensee	182 933	107 310	75 623	18 546	12 865	5 681	10,1	12,0	7,5
Regierungsbezirk Freiburg	637 881	367 679	270 202	54 082	35 355	18 727	8,5	9,6	6,9
Landkreise Reutlingen	88 989	50 658	38 331	9 922	6 099	3 823	11,1	12,0	10,0
Tübingen Zollernalbkreis	51 718	26 255	25 463	5 496	3 260	2 236	10,6	12,4	8,8
Region Neckar-Alb	69 125 209 832	35 520 112 433	33 605 97 399	5 990 21 408	3 41 6 12 775	2 574 8 633	8,7 10,2	9,6 11,4	7,7 8,9
Stadtkreis Ulm	70 060	41 604	28 456	6 317	4 515	1 802	9,0	10,8	6,3
Landkreise Alb-Donau-Kreis									
Biberach	36 665 48 642	22 252 29 350	14 413 19 292	3 871 2 329	2 723 1 661	1 148 668	10,5 4,8	12,2 5,6	8,0 3,5
Region Donau-Iller ⁽⁾ Landkreise	155 367	93 206	62 161	12 517	8 899	3 618	8,0	9,5	5,8
Bodenseekreis Ravensburg	57 462	35 733	21 729	5 213	3 808	1 405	9,1	10,6	6,5
Sigmaringen	76 223 36 148	44 113 21 432	32 110 14 716	5 465 2 384	3 790 1 627	1 675 757	7,2 6,6	8,6 7,6	5,2 5,1
Region Bodensee-Oberschwaben	169 833	101 278	68 555	13 062	9 225	3 837	7,7	9,1	5,6
Regierungsbezirk Tübingen	535 032	306 917	228 115	46 987	30 899	16 088	8,8	10,1	7,0
Baden-Württemberg	3 461 631	2 046 331	1 415 300	367 940	250 748	117 192	10,6	12,2	8,3

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Anteil der Ausländer an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in den Gemeinden am 30. Juni 1985



57. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Altersgruppen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen

.	Kreis Region	beschäftigte	erungspflichtig e ausländische			Alter von		T	
	Regierungsbezirk	Arbeit	nehmer	unte	er 20	20		25	
	Land	insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter . männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darun männl
	Stadtkreis	53 910	36 735	1 815	1 220	4 818	3 265	5 239	3 3
	Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise								
	Böblingen Esslingen	22 073 28 717	16 527 20 008	707 1 293	468 853	2 046 3 363	1 435 2 352	2 427 3 059	1 7 2 0
	Göppingen	10 388	7 287	570	398	1 268	923	1 200	8
	Ludwigsburg	21 797 16 716	15 110 10 969	9 47 757	624 472	2 463 1 851	1 719 1 243	2 367 1 996	1 :
	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	153 601	106 636	6 089	4 035	15 809	10 937	16 288	10
	Stadtkreis Heilbronn	4 915	3 226	229	144	569	365	453	2
	Landkreise								
	Heilbronn	7 998 2 125	5 998 1 219	480 98	336 55	987 201	701 113	1 005 238	
	Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	2 635	1 748	143	89	318	212	272	
	Main-Tauber-Kreis	1 394	868	87	53	166	101	150	
	Region Franken	19 067	13 059	1 037	677	2 241	1 492	2 118	1 -
	Landkreise Heidenheim	4 437	2 936	200	142	491	334	471	
	Ostalbkreis	6 634	4 882	324	237	731	532	691	
	Region Ostwürttemberg	11 071	7 818	524	379	1 222	866	1 162	1
	Regierungsbezirk Stuttgart	183 739	127 513	7 650	5 091	19 272	13 295	19 568	13
	Stadtkreise Baden-Baden	2 228	1 303	77	32	318	174	328	
	Karlsruhe	11 320	7 465	478	263	1 163	655	1 355	
	Landkreise	0.010	6 012	404	344	1 201	061	1 120	
	Karlsruhe Rastatt	9 910 6 760	6 912 4 892	484 224	344 148	1 201 648	861 420	1 138 798	
	Region Mittlerer Oberrhein	30 218	20 572	1 263	787	3 330	2 110	3 619	2
	Stadtkreise Heidelberg	5 072	2 983	209	124	481	277	583	
	Mannheim	16 368	12 409	683	444	1 514	1 019	1 585	1
	Landkreise	1 024	1 126	132	94	203	127	170	
	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	1 834 11 339	1 126 8 429	596	441	1 528	127 1 115	1 293	
	Region Unterer Neckar	34 613	24 947	1 620	1 103	3 726	2 538	3 631	2
	Stadtkreis Pforzheim	5 630	2 210	201	143	640	369	693	
	Landkreise	5 638	3 319	281	142	640	309	693	
	Calw	4 309	2 473	247	168	529	324	447	
	Enzkreis Freudenstadt	5 998 2 356	4 179 1 491	343 129	251 82	797 273	585 157	690 209	
	Region Nordschwarzwald	18 301	11 462	1 000	643	2 239	1 435	2 039	1
	Regierungsbezirk Karlsruhe	83 132	56 981	3 883	2 533	9 295	6 083	9 289	6
	Stadtkreis	4 050	2 24	0.5		404	242		
	Freiburg im Breisgau Landkreise	4 969	2 964	85	44	424	243	674	
	Breisgau-Hochschwarzwald	4 387	2 616	137	82	580	287	598	
	Emmendingen Ortenaukreis	1 707 8 214	1 120 5 911	93 342	54 237	164 850	90 559	220 1 012	
	Region Südlicher Oberrhein	19 277	12 611	657	417	2 018	1 179	2 504	1
	Landkreise	2 257	2 121	146	0.4	206	104	271	
	Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	3 257 8 678	2 131 5 025	146 389	84 239	296 814	194 510	371 836	
	Tuttlingen	4 324	2 723	285	186	517	335	485	
	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	16 259	9 879	820	509	1 627	1 039	1 692	1
	Landkreise Konstanz	7 887	5 317	333	236	818	533	843	
	Lörrach	6 137	4 462	309	194	738	490	711	
	Waldshut	4 522 18 546	3 086	251 893	166	567 2 123	379	563	1
	Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	54 082	12 865 35 355	2 370	596 1 522	5 768	1 402 3 620	2 117 6 313	4
		34 002	33 333	2 370	1 322	3 700	3 020	0 313	•
	Landkreise Reutlingen	9 922	6 099	486	299	1 103	642	1 208	
	Tübingen Zollernalbkreis	5 496 5 990	3 260	263	165	651	410	706	
	Region Neckar-Alb	21 408	3 416 12 775	396 1 145	200 664	736 2 490	414 1 466	760 2 674	1
	Stadtkreis								
	Ulm Landkreise	6 317	4 515	299	188	550	359	578	
	Alb-Donau-Kreis	3 871	2 723	278	191	478	354	432	
	Biberach Region Donau-Iller ¹⁾	2 329 12 517	1 661 8 899	108 685	77 456	222 1 250	165 878	220 1 230	
	Landkreise								
	Bodenseekreis Ravensburg	5 213	3 808	227	154	526	378	499 517	
	Ravensburg Sigmaringen	5 465 2 384	3 790 1 627	215 126	149 80	597 280	426 165	517 286	
	Region Bodensee-Oberschwaben	13 062	9 225	568	383	1 403	969	1 302	
	Regierungsbezirk Tübingen	46 987	30 899	2 398	1 503	5 143	3 313	5 206	3
		367 940		16 301	10 649	39 478	26 311		26

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

				Dav	von im Alter	von b	is unter	. Jahren						Γ-
30	- 35	35	- 40	40 -	- 45	45	- 50	50	- 55	55	- 60	60 un	d mehr	Lfd. Nr.
zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	Mr.
6 800	3 902	9 864	6 478	8 326	5 932	7 555	5 605	5 ·571	4 105	3 060	2 223	862	666	1
3 026	2 021	4 216	3 106	3 570	2 889	3 068	2 496	1 897	1 499	873	685	243	204	2
3 444	1 968	5 039	3 393	4 245	3 137	3 839	2 858	2 656	2 046	1 390	1 049	389	329	3
1 318	736	1 754	1 172	1 502	1 117	1 283	947	898	696	462	365	133	109	4
2 781	1 645	3 750	2 536	3 103	2 265	2 942	2 177	2 059	1 524	1 059	774	326	272	5
2 196	1 246	2 881	1 831	2 370	1 597	2 132	1 467	1 510	1 090	861	619	162	119	6
19 565	11 518	27 504	18 516	23 116	16 937	20 819	15 550	14 591	10 960	7 705	5 715	2 115	1 699	7
544	279	767	432	770	502	743	547	517	410	253	198	70	54	8
899	620	1 353	993	1 315	1 037	1 028	805	592	465	273	206	66	56	9
261	103	408	233	317	203	265	161	206	122	95	59	36	25	10
328	164	475	318	398	274	352	267	223	161	91	67	35	29	11
208	106	225	132	203	141	141	106	107	77	74	42	33	15	12
2 240	1 272	3 228	2 108	3 003	2 157	2 529	1 886	1 645	1 235	786	572	240	179	13
545	306	784	441	651	443	590	431	405	306	262	194	38	33	14
739	457	1 216	848	1 062	830	893	695	619	495	286	226	73	62	15
1 284	763	2 000	1 289	1 713	1 273	1 483	1 126	1 024	801	548	420	111	95	16
23 089	13 553	32 732	21 913	27 832	20 367	24 831	18 562	17 260	12 996	9 039	6 707	2 466	1 973	17
335	186	393	240	260	164	213	132	157	99	101	56	46	25	18
1 628	968	1 975	1 292	1 559	1 059	1 415	1 037	1 017	752	573	442	157	120	19
1 371	759	1 762	1 129	1 427	1 068	1 224	958	803	614	391	306	109	94	20
1 021	661	1 399	1 015	945	736	785	647	568	443	285	230	87	73	21
4 355	2 574	5 529	3 676	4 191	3 027	3 637	2 774	2 545	1 908	1 350	1 034	399	312	22
714	371	920	508	757	472	616	387	425	278	261	160	106	73	23
1 777	1 144	2 897	2 167	2 688	2 190	2 310	1 904	1 606	1 322	917	748	391	344 -	24
243	115	334	173	281	187	223	150	149	110	71	49	28	22	25
1 206	778	1 685	1 181	1 697	1 298	1 528	1 220	1 047	852	593	475	166	146	26
3 940	2 408	5 836	4 029	5 423	4 147	4 677	3 661	3 227	2 562	1 842	1 432	691	585	27
731	359	987	555	776	473	664	440	493	331	279	175	94	68	28
560 784 348 2 423 10 718	236 449 185 1 229 6 211	784 1 013 445 3 229 14 594	433 676 287 1 951 9 656	575 855 371 2 577 12 191	356 589 259 1 677 8 851	539 792 299 2 294 10 608	324 609 211 1 584 8 019	349 420 158 1 420 7 192	223 326 103 983 5 453	225 224 94 822 4 014	125 163 64 527 2 993	54 80 30 258 1 348	30 68 20 186 1 083	30 31 32 33
787	409	936	548	702	438	567	385	394	239	280	162	120	77	34
646	356	813	483	621	416	447	296	292	181	180	112	73	44	35
263	158	321	208	220	157	193	133	119	85	90	66	24	21	36
1 312	873	1 497	1 073	1 130	843	914	729	641	495	405	307	111	86	37
3 008	1 796	3 567	2 312	2 673	1 854	2 121	1 543	1 446	1 000	955	647	328	228	38
469	248	599	382	486	338	414	298	294	208	143	99	39	29	39
1 221	554	1 745	900	1 267	800	1 109	695	757	463	401	264	139	99	40
603	318	802	461	611	426	481	326	308	215	177	115	55	43	41
2 293	1 120	3 146	1 743	2 364	1 564	2 004	1 319	1 359	886	721	478	233	171	42
991	604	1 401	924	1 183	803	1 055	767	681	472	445	315	137	111	43
826	561	1 019	726	807	615	749	591	548	434	319	257	111	93	44
583	351	801	539	607	429	500	386	352	253	230	170	68	49	45
2 400	1 516	3 221	2 189	2 597	1 847	2 304	1 744	1 581	1 159	994	742	316	253	46
7 701	4 432	9 934	6 244	7 634	5 265	6 429	4 606	4 386	3 045	2 670	1 867	877	652	47
1 259	624	1 792	1 067	1 465	913	1 285	883	809	569	425	298	90	75	48
789	386	871	496	690	419	701	442	494	317	255	168	76	55	49
866	389	1 070	609	809	507	662	415	431	270	211	139	49	33	50
2 914	1 399	3 733	2 172	2 964	1 839	2 648	1 740	1 734	1 156	891	605	215	163	51
843	493	1 275	901	1 033	790	890	711	536	430	247	195	66	50	52
517	292	702	471	532	383	452	353	288	218	139	110	53	48	53
283	170	452	303	361	273	346	256	205	154	97	70	35	29	54
1 643	955	2 429	1 675	1 926	1 446	1 688	1 320	1 029	802	483	375	154	127	55
728	465	1 029	757	805	601	686	533	395	310	254	197	64	41	56
772	426	1 086	728	867	639	658	520	447	329	233	176	73	54	57
334	195	421	286	339	249	283	212	194	149	99	75	22	19	58
1 834	1 086	2 536	1 771	2 011	1 489	1 627	1 265	1 036	788	586	448	159	114	59
6 391	3 440	8 698	5 618	6 901	4 774	5 963	4 325	3 799	2 746	1 960	1 428	528	404	60
47 899	27 636	65 958	43 431	54 558	39 257	47 831	35 512	32 637	24 240	17 683	12 995	5 219	4 112	61

58. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

		Sozialver-				schaftsbereich		
		sicherungs- pflichtig	Land- und		davon in	der Wirtschafts	abteilung	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe 1)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Ge- werbe ¹)	Baugewerbe	Handel und Verkehr
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich weiblich Zusammen	237 497 112 034 349 531	1 930 439 2 369	197 106 70 944 268 050	670 135 805	157 848 70 324 228 172	38 588 485 39 073	18 300 8 526 26 826
EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich weiblich Zusammen	80 683 36 939 117 622	589 64 653	64 999 25 205 90 204	301 40 341	53 975 25 040 79 015	10 723 125 10 848	6 092 2 621 8 713
davon Belgien	männlich weiblich Zusammen	261 150 411	3 - 3	146 48 194	1 - 1	139 48 187	6 - 6	43 34 77
Dänemark	männlich weiblich Zusammen	77 115 192	2 - 2	41 29 70	- -	38 28 66	3 1 4	16 29 45
Frankreich	männlich	10 110	39	7 033	29	5 624	1 380	900
	weiblich	5 112	7	2 876	6	2 850	20	609
	Zusammen	15 222	46	9 909	35	8 474	1 400	1 509
Griechenland	männlich	17 376	19	14 984	63	14 121	800	1 047
	weiblich	12 382	7	9 314	18	9 275	21	537
	Zusammen	29 758	26	24 298	81	23 396	821	1 584
Großbritannien und Nordirland	männlich weiblich Zusammen	1 886 1 074 2 960	18 10 28	962 238 1 200	2 - 2	795 233 1 028	165 5 170	182 116 298
ïrland	männlich weiblich Zusammen	106 74 180	1 - 1	44 17 61	1 1	32 16 48	12 - 12	13 9 22
Italien .	Männlich	49 806	503	41 176	197	32 661	8 318	3 750
	weiblich	17 447	36	12 543	14	12 458	71	1 179
	Zusammen	67 253	539	53 719	211	45 119	8 389	4 929
Luxemburg	männlich weiblich Zusammen	98 40 138	- -	44 10 54	1 1	.41 8 49	3 1 4	9 3 12
Niederlande	männlich	963	4	569	9	524	36	132
	weiblich	545	4	130	-	124	6	105
	Zusammen	1 508	8	699	9	648	42	237
Nicht-EG-Länder	männlich	156 814	1 341	132 107	369	103 873	27 865	12 208
zusammen (Europa)	weiblich	75 095	375	45 739	95	45 284	360	5 905
davon	Zusammen	231 909	1 716	177 846	464	149 157	28 225	18 113
Jugoslawien	männlich	57 141	606	49 027	110	34 284	14 633	4 340
	weiblich	37 184	115	22 253	55	22 032	166	2 573
	Zusammen	94 325	721	71 280	165	56 316	14 799	6 913
Österreich	männlich	8 934	126	5 880	93	4 801	986	1 351
	weiblich	4 241	18	1 486	15	1 413	58	889
	Zusammen	13 175	144	7 366	108	6 214	1 044	2 240
Portugal ²⁾	männlich	4 087	40	3 399	5	3 020	374	356
	weiblich	2 393	17	1 421	2	1 411	8	230
	Zusammen	6 480	57	4 820	7	4 431	382	586
Schweiz	männlich	1 151	11	640	23	542	75	151
	weiblich	926	3	241	3	218	20	173
	Zusammen	2 077	14	881	26	760	95	324
Spanien ²⁾	männlich	8 394	70	6 457	20	5 785	652	1 087
	weiblich	3 950	4	2 241	5	2 207	29	426
	Zusammen	12 344	74	8 698	25	7 992	681	1 513
Tschechoslowakei	männlich	999	2	561	3	506	5 2	112
	weiblich	669	1	238	2	230	6	90
	Zusammen	1 668	3	799	5	736	5 8	202
Türkei	männlich	73 139	461	64 341	104	53 395	10 842	4 511
	weiblich	23 523	210	17 108	8	17 039	61	1 194
	Zusammen	96 662	671	81 449	112	70 434	10 903	5 705
Ungarn	männlich	982	6	626	3	543	80	115
	weiblich	577	3	233	2	228	3	89
	Zusammen	1 559	9	859	5	771	83	204
Ubriges Europa	männlich	1 987	19	1 176	8	997	171	185
	weiblich	1 632	4	518	3	506	9	241
	Zusammen	3 619	23	1 694	11	1 503	180	426

l) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung". - 2) Beitritt zur EG am 1. Januar 1986.

		Davon	im Wirtschafts	bereich		1		
davon in der W	rtschaftsabteilung				schaftsabteilung			
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Sonstige (Dienst- leistungen)	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung	Geschlecht	Staatsangehörigkeit
10 448 7 402 17 850	7 852 1 124 8 976	20 161 32 125 52 286	576 1 230 1 806	14 166 26 188 40 354	677 1 450 2 127	4 742 3 257 7 999	männlich weiblich Zusammen	Zuropa zusammen (ohne Deutschland)
3 733 2 234 5 967	2 359 387 2 746	9 003 9 049 18 052	211 309 520	5 837 6 948 12 785	219 357 576	2 736 1 435 4 171	männlich weiblich Zusammen	EG-Länder zusammen (ohne Deutschland) davon
28 29 57	15 5 20	69 68 137	1 5 6	61 51 112	1 5 6	6 7 13	männlich weiblich Zusammen	Belgien
12 24 36	4 5 9	18 57 75	1 3 4	16 46 62	- 3 3	1 5 6	männlich weiblich Zusammen	Dänemark
530 518 1 048	370 91 461	2 138 1 620 3 758	43 52 95	787 1 023 1 810	21 45 66	1 287 500 1 787	männlich weiblich Zusammen	Frankreich
704 447 1 151	343 90 433	1 326 2 524 3 850	28 104 132	1 018 2 011 3 029	39 106 145	241 303 544	männlich weiblich Zusammen	Griechenland
135 103 238	47 13 60	724 710 1 434	12 13 25	489 478 967	25 23 48	198 196 394	männlich weiblich Zusammen	Großbritannien und Nordirland
11 7 18	2 2 4	48 48 96	1 - 1 109	30 30 60 3 199	1 - 1 119	16 18 34 950	männlich weiblich Zusammen	Irland Italien
2 206 1 009 3 215	1 544 170 1 714	4 377 3 689 8 066	119 228 2	3 028 6 227 39	164 283	378 1 328	männlich weiblich Zusammen männlich	Luxemburg
, 3 10 100	2 32	27 72 258	- 2 14	24 63 198	1	3 6	weiblich Zusammen männlich	Niederlande
94 194 6 715	11 43 5 493	306 564 11 158	13 27 365	257 455 8 329	11 23 458	25 59 2 006	weiblich Zusammen	
5 168 11 883	737 6 230	23 076 34 234	921 1 286	19 240 27 569	1 093 1 551	1 822 3 828	munnlich weiblich Zusammen	Nicht-EG-Länder zusammen (Europa) davon
2 383 2 307 4 690	1 957 266 2 223	3 168 12 243 15 411	73 467 540	2 496 10 393 12 889	115 569 684	484 814 1 298	männlich weiblich Zusammen	Jugoslawien
931 789 1 720	420 100 520	1 577 1 848 3 425	142 149 291	1 192 1 365 2 557	57 114 171	186 220 406	männlich weiblich Zusammen	Österreich
151 158 309	205 72 277	292 725 1 017	15 25 40	199 566 765	11 49 60	67 85 152	münnlich weiblich Zusammen	Portuga1 ²⁾
107 152 259	44 21 65 678	349 509 858 780	19 26 45	265 421 686	30 30 60 35	35 32 67	männlich weiblich Zusammen	Schweiz Spanien ²⁾
409 302 711 76	124 802 36	1 279 2 059 324	53 75 128 6	559 960 1 519 252	82 117	133 162 295 55	männlich weiblich Zusammen	Spanien Tschechoslowakei
78 154 2 462	12 48 2 049	340 664 3 826	11 17 40	274 526 2 765	18 29 157	37 92 864	männlich weiblich Zusammen männlich	Türkei
1 087 3 549 69	107 2 156 46	5 011 8 837 235	118 158 3	4 371 7 136 182	165 322 12	357 1 221 38	weiblich Zusammen männlich	Ungarn
79 148 107	10 56 58	252 487 607	20 23 14	197 379 419	9 21 30	26 64 144	weiblich Zusammen männlich	Ubriges Europa
236 343	25 83	*869 1 476	30 44	693 1 112	57 8 7	89 233	weiblich Zusammen	- -

Noch: 58. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

		ungen und Ge T	3011100111		Davon im Wirtso	haftsbereich		<u> </u>
		Sozialver- sicherungs-			davon in	der Wirtschaft	sabteilung	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe 1)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Ge- werbe ¹⁾	Baugewerbe	Handel und Verkehr
Afrika zusammen	männlich	2 884	24	1 830	5	1 562	263	244
	weiblich	544	2	163	1	159	3	40
	Zusammen	3 428	26	1 993	6	1 721	266	284
darunter								
Ägypten	männlich	264	-	127	1	120	6	34
	weiblich	20	-	2	-	2	-	2
	Zusammen	284	-	129	1	122	6	36
Algerien	männlich	264	1	202	-	165	37	22
	weiblich	26	-	13	-	12	1	4
	Zusammen	290	1	215	-	177	38	26
Marokko	männlich weiblich Zusammen	400 51 451	10 1 11	279 21 300	- - -	170 21 191	109 109	32 4 36
Nord- und Südamerika zusammen	männlich weiblich Zusammen	2 732 1 679 4 411	19 6 25	1 434 402 1 836	14 - 14	1 281 392 1 673	139 10 149	393 409 802
darunter								
Argentinien	männlich weiblich Zusammen	64 47 111	1 - 1	31 15 46	- -	28 15 43	3 - 3	6 10 16
Brasilien	männlich	89	-	58	-	52	6	11
	weiblich	68	-	25	-	25	-	9
	Zusammen	157	-	83	-	77	6	20
Kanada	männlich	263	2	131	2	116	13	32
	weiblich	162	1	36	-	35	1	32
	Zusammen	425	3	167	2	151	14	64
USA	männlich	1 943	14	1 010	12	890	108	316
	weiblich	1 196	4	259	-	252	7	338
	Zusammen	3 139	18	1 269	12	1 142	115	654
Asien zusammen	männlich	4 899	27	3 090	14	2 908	168	472
	weiblich	1 775	5	447	1	439	7	110
	Zusammen	6 674	32	3 537	15	3 347	175	582
darunter				2.0				
China, Volksrepublik	männlich weiblich Zusammen	89 29 118	- - -	22 7 29	- -	21 6 27	1 1 2	2 1 3
Indien	männlich	648	9	434	1	391	42	47
	weiblich	185	-	11	-	11	-	4
	Zusammen	833	9	445	1	402	42	51
Indonesien	männlich	104	-	50	-	49	1	8
	weiblich	39	1	10	-	10	-	4
	Zusammen	143	1	60	-	59	1	12
Israel	männlich	138	-	42	1	38	3	29
	weiblich	48	-	6	-	6	-	7
	Zusammen	186	-	48	1	44	3	36
Japan	männlich	138	1	53	-	52	1	27
	weiblich	71	-	10	-	9	1	8
	Zusammen	209	1	63	-	61	2	35
Jordanien	männlich	403	-	291	5	256	30	40
	weiblich	38	1	18	1	17	-	3
	Zusammen	441	1	309	6	273	30	43
Pakistan	männlich	516	4	375	1	355	19	61
	weiblich	8	1	4	-	4	-	1
	Zusammen	524	5	379	1	359	19	62
Persien/Iran	männlich weiblich Zusammen	384 61 445	$\frac{1}{1}$	174 11 185	4 - 4	166 11 177	4 - 4	59 13 72
Australien und Ozeanien	mEnnlich weiblich Zusammen	129 85 214	3 - 3	60 19 79	2 - 2	52 19 71	6 - 6	15 16 31
Staatenlosigkeit und	männlich	2 607	18	1 533	11	1 294	228	309
ungeklärte Staats-	weiblich	1 075	-	429	1	421	7	167
angehörigkeit	Zusammen	3 682	18	1 962	12	1 715	235	476
Insgesamt	männlich	250 748	2 021	205 053	716	164 945	39 392	19 733
	weiblich	117 192	452	72 404	138	71 754	512	9 268
	Zusammen	367 940	2 473	277 457	854	236 699	39 904	29 001

 $[\]label{localization} \mbox{{\tt l}\,{\tt i}\,{\tt Einschlie} Blich\ "ohne\ Angabe\ einer\ Wirtschaftsabteilung"}.$

		Davor	im Wirtschafts	bereich				T
davon in der W	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Sonstige (Dienst- leistungen)	d Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	schaftsabteilung Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung	Geschlecht	Staatsangehörigkeit
191	53	786	9	544	28	205	männlich	Afrika zusammen
35	5	339	8	258	20	53	weiblich	
226	58	1 125	17	802	48	258	Zusammen	
								darunter
27	7	103	2	85	2	14	männlich	Agypten
2	-	16	3	9	1	3	weiblich	
29	7	119	5	94	3	17	Zusammen	
20 4 24	2 - 2	39 9 48	4 - 4	28 4 32	- 2 2	7 3 10	männlich weiblich Zusammen	Algerien
23 3 26	9 1 10	79 25 104	<u>-</u> -	67 21 88	2 - 2	10 4 14	männlich weiblich Zusammen	Marokko
288 375 663	105 34 139	886 862 1 748	35 37 72	627 603 1 230	39 60 99	185 162 347	männlich weiblich Zusammen	Nord- und Südamerika zusammen
4 8 12	2 2 4	26 22 48	1 1 2	20 18 38	2 2 4	3 1 4	männlich weiblich Zusammen	darunter Argentinien
5	6	20	-	18	2	-	männlich	Brasilien
9	-	34	2	23	4	5	weiblich	
14	6	54	2	41	6	5	Zusammen	
23	9	98	2	61	3	32	männlich	Kanada
28	4	93	2	55	7	29	weiblich	
51	13	191	4	116	10	61	Zusammen	
236	80	603	31	423	22	127	männlich	USA
314	24	595	29	438	35	93	weiblich	
550	104	1 198	60	861	57	220	Zusammen	
398	74	1 310	13	1 081	43	173	männlich	Asien zusammen
101	9	1 213	14	1 001	43	155	weiblich	
499	83	2 523	27	2 082	86	328	Zusammen	
2		6.5		65	_	_	mKuuliah	darunter
2 1 3	- -	65 21 86	- - -	20 85	= =	1	männlich weiblich Zusammen	China, Volksrepublik
37 4 41	10	158 170 328	2 - 2	120 159 279	8 1 9	28 10 38	männlich weiblich Zusammen	Indien
5	3	46	-	40	3	3	männlich	Indonesien
4	-	24	-	19	2	3	weiblich	
9	3	70	-	59	5	6	Zusammen	
27	2	67	-	57	4	6	männlich	Israel
6	1	35	1	29	3	2	weiblich	
33	3	102	1	86	7	8	Zusammen	
26	1	57	1	49	5	2	männlich	Japan
7	1	53	-	44	-	9	weiblich	
33	2	110	1	93	5	11	Zusammen	
32	8	72	1	57	1	13	männlich	Jordanien
3	-	16	-	13	1	2	weiblich	
35	8	88	1	70	2	15	Zusammen	
48	13	76	1	58	1	16	männlich	Pakistan
1	-	2	-	1	-	1	weiblich	
49	13	78	1	59	1	17	Zusammen	
54	5	150	2	124	2	22	männlich	Persien/Iran
11	2	37	1	32	2	2	weiblich	
65	7	187	3	156	4	24	Zusammen	
11 16 27	4 - 4	51 50 101	3 3 6	31 32 63	2 1 3	15 14 29	männlich weiblich Zusammen	Australien und Ozeanien
218	91	747	25	337	28	357	männlich	Staatenlosigkeit und
139	28	479	20	340	22	97	weiblich	ungeklärte Staats-
357	119	1 226	45	677	50	454	Zusammen	angehörigkeit
11 554	8 179	23 941	661	16 786	817	5 677	männlich	Insgesamt
8 068	1 200	35 068	1 312	28 422	1 596	3 738	weiblich	
19 622	9 379	59 009	1 973	45 208	2 413	9 415	Zusammen	

59. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsabteilungen in den Stadt- und Landkreisen

	1				Davon i	n der Wi	rtschafts	abteilung			
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tierhal- tung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Ge- werbe ¹)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienstlei-	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versiche- rung
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	53 910	249	333	26 315	6 886	4 569	2 52∡	933	8 769	1 064	2 270
Landkreise Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	22 073 28 717 10 388 21 797 16 716 153 601	108 215 54 190 168 984	9 32 7 20 11 412	16 441 21 247 7 580 14 483 12 326 98 392	1 775 2 558 1 219 2 624 1 936 16 998	1 086 1 196 318 986 667 3 822	242 653 205 1 094 230 4 946	63 51 35 110 24 1 216	1 755 2 121 792 1 922 1 257 16 616	48 78 22 39 54 1 305	546 566 156 329 43 3 910
Stadtkreis Heilbronn	4 915	22	25 .	2 468	783	420	327	26	687	12	145
Landkreise Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken	7 998 2 125 2 635 1 394 19 067	101 15 13 5 156	53 - 3 2 83	6 234 1 749 1 830 842 13 123	572 141 302 155 1 953	389 92 77 39 1 017	75 13 30 14 459	5 3 55 5 94	508 101 253 275 1 824	26 6 4 14 62	35 5 68 43 296
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	4 437 6 634 11 071	13 60 73	4 4 8	3 633 5 100 8 733	317 661 978	76 191 267	31 50 81	6 8 14	321 472 793	12 .14 26	24 74 98
Regierungsbezirk Stuttgart	183 739	1 213	503	120 248	19 929	10 106	5 486	1 324	19 233	1 393	4 304
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe Landkreise	2 228 11 320	33 36	3 39	410 4 992	359 1 538	88 904	21 539	19 117	853 2 507	34 180	408 468
Karlsruhe Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	9 910 6 760 30 218	43 64 176	7 11 60	6 820 4 832 17 054	1 242 862 4 001	483 172 1 647	107 96 763	15 7 158	1 115 368 4 843	15 16 245	63 332 1 271
Stadtkreise Heidelberg Mannheim Landkreise	5 072 16 368	23 63	9 51	1 732 7 984	398 1 965	345 1 302	75 620	17 111	1 916 3 336	91 87	466 849
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	1 834 11 339 34 613	13 87 186	1 10 71	1 210 7 413 18 339	294 1 799 4 456	68 766 2 481	23 192 910	4 21 153	174 931 6 357	15 34 227	32 86' 1 433
Stadtkreis Pforzheim Landkreise	5 638	32	25	3 455	760	524	29	25	691	27	70
Calw Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	4 309 5 998 2 356 18 301	99 37 18 186	5 - - 30	2 445 4 824 1 433 12 157	535 511 257 2 063	144 136 81 885	57 84 48 218	7 4 8 44	898 370 473 2 432	18 6 2 53	101 26 36 233
Regierungsbezirk Karlsruhe	83 132	548	161	47 550	10 520	5 013	1 891	355	13 632	525	2 937
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	4 969	12	13	1 737	599	456	100	41	. 1 434	153	424
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	4 387 1 707 8 214 19 277	34 5 64 115	7 2 16 38	2 801 1 271 5 234 11 043	483 177 643 1 902	213 58 506 1 233	59 11 321 491	7 5 18 71	731 157 844 3 166	22 6 28 209	30 15 540 1 009
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 257 8 678 4 324 16 259	11 24 21 56	3 3 2 13	2 669 6 895 3 473 13 037	192 564 317 1 073	80 252 114 446	35 90 40 165	3 21 8 32	219 676 285 1 180	14 23 22 59	31 125 42 198
Landkreise Konstanz Lörrach Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	7 887 6 137 4 522 18 546	97 37 7 141	9 12 23 44	5 135 4 117 3 315 12 567	636 626 456 1 718	441 282 143 866	194 294 14 502	32 18 13 63	1 193 653 502 2 348	40 26 14 80	110 72 35 217
Regierungsbezirk Freiburg	54 082	312	95	36 647	4 693	2 545	1 158	166	6 694	348	1 424
Landkreise Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis	9 922 5 496 5 990 21 408	74 18 88 180	12 3 10 30	7 246 2 974 4 903	1 119 582 391 2 092	408 279 141	159 112 59	22 25 11	771 1 287 300	24 28 6 58	87 183 81 351
Region Neckar-Alb Stadtkreis	l			15 123		828	330	58	2 358		
Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ²⁾	6 317 3 871 2 329 12 517	24 16 21 61	41 1 7 49	3 495 3 000 1 667 8 162	706 417 275 1 398	415 116 76 607	331 26 28 385	21 1 7 29	1 135 269 218 1 622	30 8 10 48	119 17 20 156
Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	5 213 5 465 2 384 13 062	37 40 82 159	13 3 - 16	3 597 3 717 1 655 8 969	547 451 274 1 272	183 257 83 523	38 77 14 129	10 25 6 41	659 803 207 1 669	14 20 7 41	115 72 56 243
Regierungsbezirk Tübingen	46 987	400	95	32 254	4 762	1 958	844	128	5 649	147	750
Baden-Württemberg	367 940	2 473	854	236 699	39 904	19 622	9 379	1 973	45 208	2 413	9 415

¹⁾ Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung". - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

60. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht

		ersicherungspfl äftigte Arbeitn		<u></u>		Darunter A	usländer		
Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellter	ins- gesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
			Anzahl					alversicher ftigten Arbe	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31 958	22 700	9 258	. 2 473	2 021	452	7,7	8,9	4,9
davon Arbeiter Angestellte	28 885 3 073	21 395 1 305	7 490 1 768	2 433 40	1 998 23	435 17	8,4 1,3	9,3 1,8	5,8 1,0
Produzierendes Gewerbe ²⁾ davon	1 933 709	1 392 486	541 223	277 457	205 053	72 404	14,4	14,7	13,4
Arbeiter Angestellte	1 343 734 589 975	1 032 021 360 465	311 713 229 510	263 839 13 618	195 976 9 077	67 863 4 541	19,6 2,3	19,0 2,5	21,8 2,0
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	34 480	28 456	6 024	854	716	138	2,5	2,5	2,3
davon Arbeiter Angestellte	18 647 15 833	17 217 11 239	1 430 4 594	713 141	621 95	9 2 4 6		3,6 0,9	6,4 1,0
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ davon	1 658 555	1 147 310	511 245	236 699	164 945	71 754	14,3	14,4	14,0
Arbeiter Angestellte	1 125 493 533 062	818 604 328 706	306 889 204 356	223 905 12 794	156 425 8 520	67 480 4 274	19,9 2,4	19,1 2,6	22,0 2,1
Baugewerbe davon	240 674	216 720	23 954	39 904	39 392	512	16,6	18,2	2,1
Arbeiter Angestellte	199 594 41 080	196 200 20 520	3 394 20 560	39 221 683	38 930 462	291 221	19,7 1,7	19,8 2,3	8,6 1,1
Handel und Verkehr davon	525 084	263 857	261 227	29 001	19 733	9 268	5,5	7,5	3,6
Arbeiter Angestellte	189 619 335 465	141 181 122 676	48 438 212 789	20 199 8 802	16 297 3 436	3 902 5 366	10,7 2,6	11,5 2,8	8,1 2,5
davon Handel davon	403 018	177 292	225 726	19 622	11 554	8 068	4,9	6,5	3,6
Arbeiter Angestellte	104 393 298 625	71 172 106 120	33 221 192 505	11 771 7 85 1	8 614 2 940	3 157 4 911	11,3 2,6	12,1 2,8	9,5 2,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung davon	122 066	86 565	35 501	9 379	8 179	1 200	7,7	9,5	3,4
Arbeiter Angestellte	85 226 36 840	70 009 16 556	15 217 20 284	8 428 951	7 683 496	745 455	9,9 2,6	11,0 3,0	4,9 2,2
Sonstige (Dienstleistungen) davon	970 880	367 288	603 592	59 009	23 941	35 068	6,1	6,5	5,8
Arbeiter Angestellte	300 270 670 610	133 070 234 218	167 200 436 392	39 863 19 146	15 675 8 266	24 188 10 880	13,3 2,9	11,8 3,5	14,5 2,5
davon Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	127 245	60 438	66 807	1 973	661	1 312	1,6	1,1	2,0
davon Arbeiter Angestellte	7 692 119 553	2 529 57 909	5 163 61 644	511 1 462	119 542	392 920		4,7 0,9	7,6 1,5
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	580 237	187 311	392 926	45 208	16 786	28 422	7,8	9,0	7,2
davon Arbeiter Angestellte	200 132 380 105	72 855 114 456	127 277 265 649	32 136 13 072	11 198 5 588	20 938 7 484	16,1 3,4	15,4 4,9	16,5 2,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	60 640	19 614	41 026	2 413	817	1 596	4,0	4,2	3,9
davon Arbeiter	14 93ប	4 036	10 902	1 189	305	884	8,0	7,6	8,1
Angestellte Gebietskörperschaften und	45 702	15 578	30 124	1 224	512	712	2,7	3,3	2,4
Sozialversicherung davon Arbeiter	202 758 77 -508	99 925 53 650	102 833 23 858	9 415 6 027	5 677 4 053	3 738 1 974	4,6 7,8	5,7 7,6	3,6 8,3
Angestellte	125 250	46 275	78 975	3 388	1 624	1 764	2,7	3,5	2,2
Insgesamt davon Arbeiter	3 461 631 1 862 508	2 046 331 1 327 667	1 415 300 534 841	367 940 326 334	250 748 229 946	117 192 96 388	10,6 17,5	12,3 17,3	8,3 18,0
Angestellte	1 599 123	718 664	880 459	41 606	20 802	20 804	2,6	2,9	2,4

¹⁾ Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

61. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Ins-			Dav	von im Alte	r von b	is unter	Jahren			
Geschlecht	gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	5 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 473	116	293	272	248	383	326	330	257	174	74
davon männlich weiblich	2 021 452	76 40	217 76	226 46	194 54	314 69	278 48	283 47	226 31	145 29	62 12
Produzierendes Gewerbel)	277 457	10 957	28 926	29 644	34 742	50 567	42 950	37 808	25 453	13 063	3 346
davon männlich weiblich	205 053 72 404	8 370 2 587	21 296 7 630	20 974 8 670	21 695 13 047	35 921 14 646	33 144 9 806	29 944 7 864	20 302 5 151	10 471 2 592	2 935 411
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	854	37	69	44	62	144	116	151	115	81	35
davon männlich weiblich	716 138	34 3	64 5	30 14	48 14	114 30	94 22	130 21	98 17	71 10	33 2
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	236 699	9 430	25 556	26 426	31 210	43 801	36 135	30 660	20 145	10 526	2 810
davon männlich weiblich	164 945 71 754	6 883 2 547	17 972 7 584	17 824 8 602	18 268 12 942	29 275 14 526	26 414 9 721	22 876 7 784	15 049 5 096	7 973 2 553	2 411 399
Baugewerbe	39 904	1 490	3 301	3 174	3 470	6 622	6 699	6 997	5 193	2 456	502
davon männlich weiblich	39 392 512	1 453 37	3 260 41	3 120 54	3 379 91	6 532 90	6 636 63	6 938 59	5 155 38	2 427 29	492 10
Handel und Verkehr	29 001	1 770	3 796	3 542	3 872	4 946	3 791	3 364	2 206	1 250	464
davon männlich weiblich	19 733 9 268	981 789	2 218 1 578	2 319 1 223	2 387 1 485	3 454 1 492	2 793 998	2 599 765	1 690 516	939 311	353 111
Handel	19 622	1 463	2 989	2 630	2 841	3 289	2 30,5	1 884	1 206	715	300
davon männlich weiblich	11 554 8 068	735 728	1 580 1 409	1 553 1 077	1 553 1 288	2 007 1 282	1 446 859	1 252 632	791 415	437 278	200 100
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	9 379	307	807	912	1 031	1 657	1 486	1 480	1 000	535	164
davon männlich weiblich	8 179 1 200	246 61	638 169	766 146	834 197	1 447 210	1 347 139	1 347 133	899 101	502 33	153 11
Sonstige (Dienstleistungen)	59 009	3 458	6 463	6 918	9 037	10 062	7 491	6 329	4 721	3 196	1 334
davon männlich weiblich	23 941 35 068	1 222 2 236	2 580 3 883	3 086 3 832	3 360 5 677	3 742 6 320	3 042 4 449	2 686 3 643	2 022 2 699	1 440 1 756	761 573
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 973	52	222	210	288	383	329	204	165	81	39
davon männlich weiblich	661 1 312	19 33	61 161	55 155	80 208	114 269	105 224	90 114	75 90	40 41	22 17
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	45 208	3 011	5 316	5 447	7 199	7 886	5 613	4 614	3 290	2 092	740
davon männlich weiblich	16 786 28 422	1 018 1 993	2 099 3 217	2 360 3 087	2 542 4 657	2 779 5 107	2 108 3 505	1 720 2 894	1 135 2 155	710 1 382	315 425
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	2 413	230	198	176	350	403	356	289	216	129	66
davon männlich weiblich	817 1 596	107 123	62 136	52 124	118 232	112 291	128 228	100 189	71 145	45 84	22 44
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9 415	165	727	1 085	1 200	1 390	1 193	1 222	1 050	894	489
davon männlich weiblich	5 677 3 738	78 87	358 369	619 466	620 580	737 653	701 492	776 446	7 4 1 309	645 249	402 87
Insgesamt davon	367 940	16 301	39 478	40 376	47 899	65 958	54 558	47 831	32 637	17 683	5 219
ααvon männlich weiblich	250 748 117 192	10 649 5 652	26 311 13 167	26 605 13 771	27 636 20 263	43 431 22 527	39 257 15 301	35 512 12 319	24 240 8 397	12 995 4 688	4 112 1 107

¹⁾ Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung."

62. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30, Juni 1983, 30, Juni 1984, 30, Juni 1985 und 31, Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich/		,	Veränderung in %		Veränderung 30. Juni 1985 gegen	31		nderung in Dezember l' gegen	
Wirtschaftsabteilung Geschlecht	30. Juni 1983	30. Juni 19841)	30. Juni 1984 ¹) gegen	30. Juni 1985	30. Juni 30. Juni 1983 1984 ¹)	31. Dezember 1985	30. Juni 1983	30. Juni 19841)	30. Juni 1985
Generate			30. Juni 1983		in %			in Z	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 548	3 470	- 2,2	3 235	- 8,8 - 6,8	2 473	- 30,3	- 28,7	- 23,5
davon männlich weiblich	2 946 602	2 869 601	- 2,6 - 0,2	2 650 585	- 10,0 - 7,6 - 2,8 - 2,7	2 021 452	- 31,4 - 24,9	- 29,6 - 24,8	- 23,7 - 22,7
Produzierendes Gewerbe 1)2)	307 244	260 784	- 15,1	282 860	- 7,9 + 8,5	277 457	- 9,7	+ 6,4	- 1,9
davon männlich weiblich	226 938 80 306	190 592 70 192	- 16,0 - 12,6	208 781 74 079	- 8,0 + 9,5 - 7,8 + 5,5	205 053 72 404	- 9,6 - 9,8	+ 7,6 + 3,2	- 1,8 - 2,3
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	837	832	- 0,6	837	± 0,0 + 0,6	854	+ 2,0	+ 2,6	+ 2,0
davon männlich weiblich	676 161	673 159	- 0,5 - 1,3	689 148	+ 1,9 + 2,4 - 8,1 - 6,9	716 138	+ 5,9 - 14,3	+ 6,4 - 13,2	+ 3,9
Verarbeitendes Gewerbe 1)2)	254 999	211 417	- 17,1	239 656	- 6,0 + 13,4	236 699	- 7,2	+ 12,0	- 1,2
davon männlich weiblich	175 421 79 578	141 944 69 473	- 19,1 - 12,7	166 259 73 397	- 5,2 + 17,1 - 7,8 + 5,6	164 945 71 754	- 6,0 - 9,8	+ 16,2 + 3,3	- 0,8 - 2,2
Baugewerbe	51 408	48 535	- 12,7 - 5,6	42 367	- 7,6 + 3,6 - 17,6 - 12,7	39 904	- 22,4	- 17,8	- 5,8
davon männlich weiblich	50 841 567	47 975 560	- 5,6 - 1,2	41 833 534	- 17,7 - 12,8 - 5,8 - 4,6	39 392 512	- 22,5 - 9,7	- 17,9 - 8,6	- 5,8 - 4,1
Handel und Verkehr	31 455	30 744	- 2,3	30 346	- 3,5 - 1,3	29 001	- 7,8	- 5,7	- 4,4
davon männlich weiblich	21 635 9 820	21 197 9 547	- 2,0 - 2,8	20 992 9 354	- 3,0 - 1,0 - 4,7 - 2,0	19 733 9 268	- 8,8 - 5,6	- 6,9 - 2,9	- 6,0 - 0,9
davon Handel	20 710	20 477	- 1,1	20 051	- 3,2 - 2,1	19 622	- 5,3	- 4,2	- 2,1
davon männlich weiblich	12 234 8 476	12 278 8 199	+ 0,4 - 3,3	12 037 8 014	- 1,6 - 2,0 - 5,5 - 2,3	11 554 8 068	- 5,6 - 4,8	- 5,9 - 1,6	- 4,0 + 0,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung davon	10 745	10 267	- 4,5	10 295	- 4,2 + 0,3	9 379	- 12,7	- 8,6	- 8,9
männlich weiblich	9 401 1 344	8 919 1 348	- 5,1 + 0,3	8 955 1 340	- 4,7 + 0,4 - 0,3 - 0,6	8 179 1 200	- 13,0 - 10,7	- 8,3 - 11,0	- 8,7 - 10,4
Sonstige (Dienstleistungen)	64 588	63 251	- 2,1	61 567	- 4,7 - 2,7	59 009	- 8,6	- 6,7	- 4,2
davon männlich weiblich	26 499 38 089	25 938 37 313	- 2,1 - 2,0	25 272 36 295	- 4,6 - 2,6 - 4,7 - 2,7	23 941 35 068	- 9,7 - 7,9	- 7,7 - 6,0	- 5,3 - 3,4
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 019	2 015	- 0,2	1 968	- 2,5 - 2,3	1 973	- 2,3	- 2,1	+ 0,3
davon männlich weiblich	682 1 337	697 1 381	+ 2,2 - 1,4	665 1 303	- 2,5 - 4,6 - 2,5 - 1,1	661 1 312	- 3,1 - 1,9	- 5,2 - 0,5	- 0,6 + 0,7
Dienstleistungen, soweit an- derweitig nicht genannt	49 464	48 339	- 2,3	47 297	- 4,4 - 2,2	45 208	- 8,6	- 6,5	- 4,4
davon männlich weiblich	18 423 31 041	18 021 30 318	2,2 - 2,3	17 750 29 547	- 3,7 - 1,5 - 4,8 - 2,5	16 786 28 422	- 8,9 - 8,4	- 6,9 - 6,3	- 5,4 - 3,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 386	2 541	+ 6,5	2 473	+ 3,6 - 2,7	2 413	+ 1,1	- 5,0	- 2,4
davon männlich weiblich	821 1 565	878 1 663	+ 6,9 + 6,3	884 1 589	+ 7,7 + 0,7 + 1,5 - 4,4	817 1 596	- 0,5 + 2,0	- 6,9 - 4,0	- 7,6 + 0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung davon	10 719	10 356	- 3,4	9 829	- 8,3 - 5,1	9 415	- 12,2	- 9,1	- 4,2
männlich weiblich	6 573 4 146	6 342 4 014	- 3,5 - 3,2	5 973 3 856	- 9,1 - 5,8 - 7,0 - 3,9	5 677 3 738	- 13,6 - 9,8	- 10,5 - 6,9	- 5,0 - 3,1
Insgesamt	406 835	358 249	- 12,0	378 008	- 7,1 + 5,5	367 940	- 9,6	+ 2,7	- 2,7
davon männlich weiblich	278 018 128 817	240 596 117 653	- 13,5 - 8,7	257 695 120 313	- 7,3 + 7,1 - 6,6 + 2,3	250 748 117 192	- 9,8 - 9,0	+ 4,2	- 2,7 - 2,6

l) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit zu früheren Quartals- und Jahresergebnissen eingeschränkt. -2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

63. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1983, 30. Juni 1984, 30. Juni 1985 und 31. Dezember 1985 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten

Wirtschaftsbereich			Veränderung 30. Juni 19842)			derung ni 1985 zen	31.		eränderung Dezember 1 gegen	
Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angcstellte ¹⁾	30. Juni 1983	30. Juni 1984 ²)	198427 gegen 30. Juni 1983	30. Juni 1985	30. Juni 1983	30. Juni 1984 ²)	Dezember 1985	30. Juni 1983	30. Juni 1984 ²)	30. Juni 1985
			in 7	l	in	z		-	in Z	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 548	3 470	- 2,2	3 235	- 8,8	- 6,8	2 473	- 30,3	- 28,7	- 23,6
davon Arbeiter Angestellte	3 506 42	3 425 45	- 2,3 + 7,1	3 194 41	- 8,9 - 2,4	- 6,7 - 8,9	2 433 40	- 30,6 - 4,8	- 29,0 - 11,1	- 23,8 - 2,4
Produzierendes Gewerbe 2)3)	307 244	260 784	- 15,1	282 860	- 7,9	+ 8,5	277 457	- 9,7	+ 6,4	- 1,9
davon Arbeiter Angestellte	293 656 13 588	247 393 13 391	- 15,8 - 1,5	269 389 13 471	- 8,3 - 0,9	+ 8,9 + 0,6	263 839 13 618	- 10,2 + 0,2	+ 6,7 + 1,7	- 2,1 + 1,1
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	837	832	- 0,6	837	± 0,0	+ 0,6	854	+ 2,0	+ 2,6	+ 2,0
davon Arbeiter Angestellte	699 138	694 138	- 0,7 ± 0,0	697 140	- 0,3 + 1,5	+ 0,4 + 1,4	713 141	+ 2,0 + 2,2	+ 2,7 + 2,2	+ 2,3 + 0,7
Verarbeitendes Gewerbe 2)3)	254 999	211 417	- 17,1	239 656	- 6,0	+ 13,4	236 699	- 7,2	+ 12,0	- 1,2
davon Arbeiter Angestellte	242 342 12 657	198 915 12 502	- 17,9 - 1,2	227 027 12 629	- 6,3 - 0,2	+ 14,1 + 1,0	223 905 12 794	- 7,6 + 1,1	+ 12,6 + 2,3	- 1,4 + 1,3
Baugewerbe	51 408	48 535	- 5,6	42 367	- 17,6	- 12,7	39 904	- 22,4	- 17,8	- 5,8
davon Arbeiter Angestellte	50 615 793	47 784 751	- 5,6 - 5,3	41 665 702	- 17,7 - 11,5	- 12,8 - 6,5	39 221 683	- 22,5 - 13,9	- 17,9 - 9,1	- 5,9 - 2,7
Handel und Verkehr	31 455	30 744	- 2,3	30 346	- 3,5	- 1,3	29 001	- 7,8	- 5,7	- 4,4
davon Arbeiter Angestellte	22 785 8 670	22 129 8 615	- 2,9 - 0,6	21 669 8 677	- 4,9 + 0,1	- 2,1 + 0,7	20 199 8 802	- 11,3 + 1,5	- 8,7 + 2,2	- 6,8 + 1,4
davon Handel	20 710	20 477	- 1,1	20 051	- 3,2	- 2,1	19 622	- 5,3	- 4,2	- 2,1
davon Arbeiter Angestellte	12 983 7 727	12 788 7 689	- 1,5 - 0,5	12 342 7 709	- 4,9 - 0,2	- 3,5 + 0,3	11 771 7 851	- 9,3 + 1,6	- 8,0 + 2,1	- 4,6 + 1,8
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	10 745	10 267	- 4,5	10 295	~ 4,2	+ 0,3	9 379	- 12,7	- 8,6	- 8,9
davon Arbeiter Angestellte	9 802 943	9 341 926	- 4,7 - 1,8	9 327 968	- 4,8 + 2,7	- 0,1 + 4,5	8 428 · 951	- 14,0 + 0,8	- 9,8 + 2,7	- 9,6 - 1,8
Sonstige (Dienstleistungen)	64 588	63 251	- 2,1	61 567	- 4,7	- 2,7	59 009	- 8,6	- 6,7	- 4,2
davon Arbeiter Angestellte	44 594 19 994	43 779 19 472	- 1,8 - 2,6	42 240 19 327	- 5,3 - 3,3	- 3,5 - 0,7	39 863 19 146	- 10,6 - 4,2	- 8,9 - 1,7	- 5,6 - 0,9
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 019	2 015	- 0,2	1 968	- 2,5	- 2,3	1 973	- 2,3	- 2,1	+ 0,3
davon Arbeiter Angestellte	545 1 474	570 1 445	+ 4,6	520 1 448	- 4,6 - 1,8	- 8,8 + 0,2	511 1 462	- 6,2 - 0,8	- 10,4 + 1,2	- 1,7 + 1,0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	49 464	48 339	- 2,3	47 297	- 4,4	- 2,2	45 208	- 8,6	- 6,5	- 4,4
davon Arbeiter Angestellte	35 884 13 580	35 116 13 223	- 2,2 - 2,6	34 158 13 139	- 4,8 - 3,2	- 2,7 - 0,6	32 136 13 072	- 10,4 - 3,7	- 8,5 - 1,1	- 5,9 - 0,5
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 386	2 541	+ 6,5	2 473	+ 3,7	- 2,7	2 413	+ 1,1	- 5,0	- 2,4
davon Ärbeiter Angestellte	1 201 1 185	1 317 1 224	+ 9,7 + 3,3	1 237 1 236	+ 3,0 + 4,3	- 6,1 + 1,0	1 189 1 224	- 1,0 + 3,3	- 9,7 ± 0,0	- 3,9 - 1,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 719	10 356	- 3,4	9 829	- 8,3	- 5,1	9 415	- 12,2	- 9,1	- 4,2
davon Arbeiter Angestellte	6 964 3 755	6 776 3 580	- 2,7 - 4,7	6 325 3 504	- 9,2 - 6,7	- 6,7 - 2,1	6 027 3 388	- 13,5 - 9,8	- 11,1 - 5,4	- 4,7 - 3,3
Insgesamt	406 835	358 249	- 12,0	378 008	- 7,1	+ 5,5	367 940	- 9,6	+ 2,7	- 2,7
davon Arbeiter Angestellte	364 541 42 294	316 726 41 523	- 13,1 - 1,8	336 492 41 516	- 7,7 - 1,8	+ 6,2 ± 0,0	326 334 41 606	- 10,5 - 1,6	+ 3,0 + 0,2	- 3,0 + 0,2

¹⁾ Einschließlich Auszubildende. - 2) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit zu früheren Quartals- und Jahresergebnissen eingeschränkt. - 3) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Schaubild 13

Entwicklung der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer

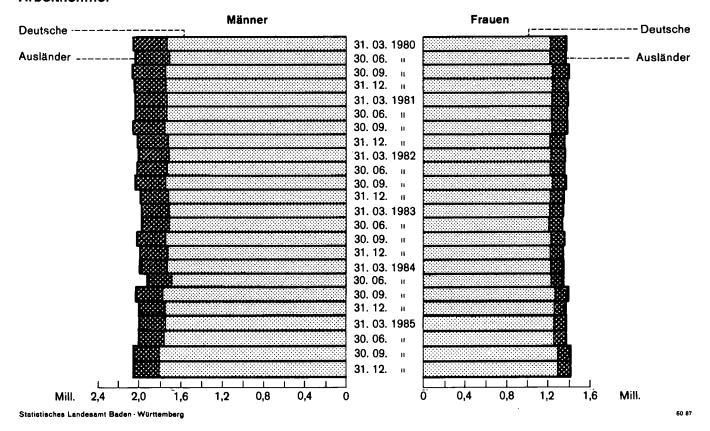
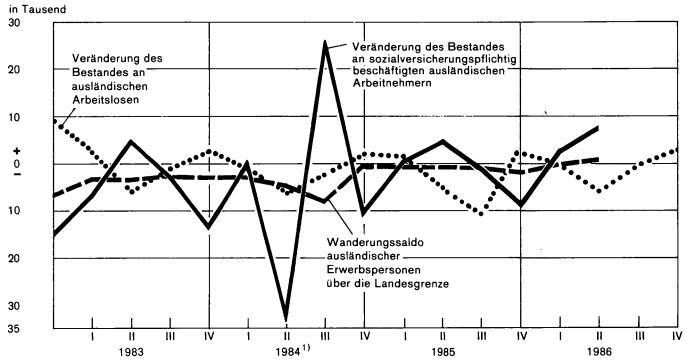


Schaubild 14

Veränderung des Bestandes der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer und der ausländischen Arbeitslosen sowie der Wanderungssaldo ausländischer Erwerbspersonen über die Landesgrenze



1) II. und III. Quartal beeinflußt durch Arbeitskampf in der Metallindustrie.

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

64. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht

		sicherungspf tigte Arbeit				Darunter	Ausländer		
Berufsbereich/ -abschnitt	insgesamt	mānnlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	mānnlich	weiblich
			Ana	ahl				•	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	46 785	35 211	11 574	3 083	2 622	461	6,6	7,4	4,0
Bergleute, Mineralgewinner	1 990	1 919	71	357	353	4	17,9	18,4	5,6
Fertigungsberufe zusammen davon	1 425 649	1 104 384	321 265	266 012	195 351	70 661	18,7	17,7	22,0
Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	6 317	5 811	506	1 561	1 508	53	24,7	26,0	10,5
Keramiker, Glasmacher	9 278	5 710	3 568	2 081	1 363	718	22,4	23,9	20,1
Chemiearbeiter, Kunststoffver- arbeiter	66 695	42 147	24 548	19 247	13 492	5 755	28,9	32,0	23,4
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	55 375	37 211	18 164	9 012	6 078	2 934	16,3	16,3	16,2
Holzaufbereiter, Holzwarenferti- ger und verwandte Berufe	15 075	12 546	2 529	3 022	2 448	574	20,0	19,5	22,7
Metallerzeuger, -bearbeiter	147 655	126 726	20 929	44 606	38 339	6 267	30,2	30,3	29,9
Schlosser, Mechaniker und zu-	206 560	212 212		27. 605	25 222		2.5		0.0
geordnete Berufe Elektriker	326 560 109 826	312 313 100 709	14 247 9 117	27 685 7 968	26 283 5 869	1 402 2 099	8,5 7,3	8,4 5,8	9,8 23,0
Montierer und Metallberufe, soweit		100 703	7 117	, 300	3 003	2 033	,,5	3,0	23,0
anderweitig nicht genannt	132 204	63 513	68 691	44 049	23 633	20 416	33,3	37,2	29,7
Textil- und Bekleidungsberufe	78 213	18 499	59 714	18 160	7 473	10 687	23,2	40,4	17,9
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	14 439	5 967	8 472	3 469	1 648	1 821	24,0	27,6	21,5
Ernährungsberufe	87 744	53 179	34 565	12 621	4 962	7 659	14,4	9,3	22,2
Bauberufe	126 092	125 459	633	32 363	32 283	80	25,7	25,7	12,6
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	38 443 43 663	34 096 42 376	4 347 1 287	5 488 3 404	4 728 3 344	760 60	14,3 7,8	13,9 7,9	17,5
Tischler, Modellbauer Maler, Lackierer und verwandte	45 005	42 370	1 207	3 404	3 344	80	7,6	1,3	4,7
Berufe	39 205	36 048	3 157	6 834	6 427	407	17,4	17,8	12,9
Warenprüfer, Versandfertigmacher Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	72 661 26 957	35 930 17 236	36 731 9 721	12 308 8 972	6 269 6 128	6 039 2 844	16,9 33,3	17,4 35,6	16,4 29,3
Maschinisten und zugehörige Berufe	29 247	28 908	339	3 162	3 076	86	10,8	10,6	25,4
makatasha na G	250, 022	222 270	25 542	0.601	7 400	1 101	2.4	2.4	2.6
Technische Berufe zusammen davon	258 922	223 379	35 543	8 681	7 490	1 191	3,4	3,4	3,6
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	82 904	80 392	2 512	3 420	3 308	112	4,1	4,1	4,6
Techniker, Technische Sonderfach- kräfte	176 018	142 987	33 031	5 261	4 182	1 079	3,0	2,9	3,3
Dienstleistungsberufe zusammen	1 716 943	673 247	1 043 696	89 292	44 528	44 764	5,2	6,6	4,3
davon									
Warenkaufleute Dienstleistungskaufleute und	254 479	93 516	160 963	7 099	2 861	4 238	2,8	3,1	2,6
zugehörige Berufe	119 285	64 678	54 607	1 632	845	787	1,4	1,3	1,4
Verkehrsberufe	222 627	184 112	38 515	23 952	21 438	2 514	10,8	11,6	6,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	620 169	200 975	419 194	13 255	4 668	8 587	2,1	2,3	2,0
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	36 578	30 681	5 897	2 042	1 589	453	5,6	5,2	7,7
Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	24 560	13 883	10 677	1 736	1 090	646	7,1	7,9	6,1
Gesundheitsdienstberufe	151 517	23 473	128 044	5 547	1 239	4 308	3,7	5,3	3,4
Sozial- und Erziehungsberufe, an- derweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche									
Berufe	98 062	33 297	64 765	3 566	1 750	1 816	3,6	5,3	2,8
Allgemeine Dienstleistungsberufe	189 666	28 632	16i 034	30 463	9 048	21 415	16,1	31,6	13,3
Sonstige Arbeitskräfte	11 342	8 191	3 151	515	404	111	4,5	4,9	3,5
Insgesamt	3 461 631	2 046 331	1 415 300	367 940	250 748	117 192	10,6	12,3	8,3

65. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung a) am 30. Juni 1980

		Sozial-			Dav	on mit		
	Berufsbereiche	versicherungs- pflichtig beschäftigte	mittlerer	uptschule, Reife oder gem Abschluß		hschule all- fachgebunden)	Abschluß an einer Höheren	unbe- kannter
	Berufsabschnitte	ausländische Arbeitnehmer insgesamt	zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	zusāmmen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	Ausbildung, Angabe nicht möglich
I.	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 199	4 269	717	46	14	31	853
II.	Bergleute, Mineralgewinner	672	521	53	1	-	2	148
III.	Fertigungsberufe zusammen davon	367 459	323 928	83 716	576	201	152	42 803
IIIa	Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 979	2 560	405	2	_	_	417
IIIb	Keramiker, Glasmacher	3 526	3 339	408	7	3	_	180
IIIc	Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	24 255	21 775	2 101	43	7	15	2 422
IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 022	10 443	1 429	41	18	8	1 530
IIIe	Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	5 185	4 609	518	7	_	_	569
IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter	61 011	55 842	15 405	42	16	12	5 115
IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 917	34 734	21 327	92	44	22	2 069
IIIh	Elektriker	9 879	8 949	4 277	43	18	12	875
IIIi	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	55 052	50 439	3 828	65	16	25	4 523
IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	27 322 . 5 668	23 344 5 016	1 866 594	36 9	11	11	3 931 643
IIIm	Ernährungsberufe	15 958	13 664	2 841	35	11	9	2 250
IIIn	Bauberufe	53 682	40 945	13 530	46	19	15	12 676
IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 787	5 982	2 553	8	1	-	797
IIIp	Tischler, Modellbauer	5 202	4 857	3 435	7	5	1	337
IIId	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9 161	8 641	4 492	7	1	2	511
IIIr	Warenprüfer, Versandfertig- macher	16 555	14 702	1 781	54	23	14	1 785
IIIs	Hilfsarbeiter Ohne nähere Tätigkeitsangabe	12 464	10 819	1 579	23	. 6	-	1 622
1110	Maschinisten und zugehörige Berufe	3 834	3 268	1 347	9	2	6	551
IV.	Technische Berufe zusammen davon	9 811	5 397	4 339	574	435	3 555	285
IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 817	484	450	215	174	3 069	49
IVb .	Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	5 994	4 913	3 889	359	261	. 486	236
v.	Dienstleistungsberufe zusammen davon	110 279	89 867	33 127	2 647	1 403	5 854	11 911
Va	Warenkaufleute	8 323	7 303	4 236	223	117	192	605
Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 986	1 636	1 075	189	76	92	69
Vc	Verkehrsberufe	32 584	28 301	7 417	143	45	33	4 107
Vd	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	15 314	12 086	8 273	1 232	608	1 261	735
Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 281	1 894	608	19	10	54	314
Vf	Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 189	1 165	929	169	110	521	334
Vg	Gesundheitsdienstberufe	6 711	4 998	3 961	258	205	1 340	115
Vh	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft-							
	liche Berufe	4 485	1 700	1 297	293	187	2 340	152
Vi	Allgemeine Dienstleistungsberufe	36 406	30 784	5 331	121	45	21	5 480
VI.	Sonstige Arbeitskräfte	1 102	682	164	124	13	27	269
	Insgesamt	494 522	424 664	122 116	3 968	2 066	9 621	56 269

Noch: 65. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung b) am 30. Juni 1986

		Sozial-			Dav	on mit		
	Berufsbereiche	versicherungs- pflichtig beschäftigte	Volks-/Haup mittlerer R gleichwertige	elfe oder		hschule all- fachgebunden)	Abschluß an einer Höheren	unbe- kannter Ausbildung/
	Berufsabschnitte	ausländische Arbeitnehmer insgesamt	zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufs- ausbildung	Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	Angabe nicht möglich
ı.	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 804	3 217	614	19	12	27	541
II.	Bergleute, Mineralgewinner	409	336	52	5	-	3	65
III.	Fertigungsberufe zusammen davon	273 646	242 227	61 114	582	227	204	30 633
IIIa	Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	1 739	1 503	298	4	- 1	2	230 125
IIIb	Keramiker, Glasmacher Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	2 122 19 873 ·	1 991 18 392	355 1 816	3 54 *	12	. 3	1 403
IIId	Papierhersteller, -verar- beiter, Drucker	9 205	8 158	1 284	30	13	5	1 012
IIIe	Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	3 135	2 828	298 9 282	1 50	- 21	3 22	303 4 352
IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	45 473 28 008	41 049 25 721	14 706	97	55	14	2 176
IIIn IIIi	Elektriker Montierer und Metallberufe,	8 102	7 378	3 812	46	28	16	662
IIIk	soweit anderweitig nicht genannt Textii- und Bekleidungsberufe	46 156 18 103	42 326 15 565	3 768 1 367	80 28	20 12	28 13	3 722 2 497
IIII	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	3 425	3 085	392 2 407	4 34	1 13	1 13	335 1 794
IIIm	Ernährungsberufe	13 359 33 755	11 518 26 554	10 645	33	10	12	7 156
IIIo	Bauberufe Bau-, Raumausstatter, Polsterer	5 482	4 702	1 908	8	5	1	771
IIIp	Tischler, Modellbauer	3 397	3 187	2 314	5	3	5	200
IIld	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 019	6 316	2 456	8	1	6	689
IIIr	Warenprüfer, Versandfertig- macher	12 689	11 407	1 606	65	22	30	1 187
IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe Maschinisten und zugehörige	9 308	7 737	1 236	25	8	2	1 544
	Berufe	3 296	2 810	1 164	7	2	4	475
IV.	Technische Berufe zusammen davon	8 897	4 796	3 949	536	395	3 352	213
IVa IVb	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker Techniker, Technische Sonder-	3 538	443	416	199	155	2 851	45
140	fachkräfte	5 359	4 353	3 533	337	240	501	168
v.	Dienstleistungsberufe zusammen davon	92 070	74 265	28 286	2 363	1 371	4 885	10 557
Va	Warenkaufleute	7 302	6 256	3 649	206	128	207	633
Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 669	1 331 21 298	925 5 902	169 125	68 47	8 4 4 4	85 3 181
Vc Vd	Verkehrsberufe Organisations-, Verwaltungs-,	24 648	21 290	3 902	123	٠,	77	3 202
Va	Büroberufe	13 492	10 484	7 338	1 042	557	1 335	631
Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 144	1 785	614	29	13	25	305
Vf	Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	1 840	877	744	140	107	503	320
Vg	Gesundheitsdienstberufe	5 625	4 383	3 346	245	203	907	90
Vh	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft-							
	liche Berufe	3 658	1 481	1 073	254	187	1 756	167
Vi	Allgemeine Dienstleistungsberufe	31 692	26 370	4 695	153	61	. 24	5 145
VI.	Sonstige Arbeitskräfte	500	343	40	52	6	15	90
	Insgesamt	379 326	325 184	94 055	3 557	2 011	8 486	42 099

66. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

	Beschäftigte		Davon	in Betrieben n	nit Beschā	ftigten	
Wirtschaftszweig	in allen Betrieben zusammen	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
	Ве	schäftigte :	insgesamt				
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	7 113	1 030	643	1 376	1 270	 →2 :	794
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	73 310	23 448	17 337	12 048	9 624	10 8	-
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	1 668	105	229	509		825←	· <u>-</u>
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	. 282		→ 282←		-	_	_
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	3 357	194	395	387	609	→ 1 ?	772←
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	113		>113←		_	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	1 840	1 275		565←	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	358	183		175←	_	-	-
Straßenbau	16 366	1 466	2 061	> 9	242←	·> 3 :	597←
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	267	72		——→195←		-	-
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	26 702	2 901	6 296	6 603	5 915	> 4 9	987←
Gerüstbau	950	564	\longrightarrow	386←	-	-	-
Fassadenreinigung	13	13	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	644	297		> 347 <i>←</i>		-	-
Gebäudetrocknung	-	-	-	-	-	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	2 097	1 183	402	>	512←──	-	
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	3 065	854	604	-	→1 607←		-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	403	184		219	_	_	_
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	17 607	13 468	3 003	1 136	-	_	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	14 579	12 991	> 1	588←	_	_	_
Dachdeckerei	5 403	3 383	> 2	020←──	-	· -	-
Insgesamt	176 137	63 763	35 381	27 769	24 696	17 475	7 053

darunter ausländiche Arbeitnehmer

Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 508	193	104	277	248	> 686←	
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	15 693	3 580	3 506	2 881	2 682	→→ 3 044←	
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	300	14	22	127	─ →1	37€	_
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	76		→76 ←		_	_	_
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	379	13	41	32	110	→183←	
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	5		→ 5 ←		-	-	_
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	96	61	 ⇒:	35←──	-	-	-
Wasser- und Wasserspezialbau	87	42	─	45←──	-	-	-
Straßenbau	3 092	263	452	→ 1 6	91←──	> 686←	
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	16	11		>5←		-	_
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (Ohne Erdölbohrung)	_	-	-	_	_	_	_
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	5 982	659	1 414	1 501	1 383	→1 025←	

Anmerkung: - = Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung. Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986.

Noch: 66. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

	Beschäftigte in allen		Davon	in Betrieben :	mit Beschäft	igten	
Wirtschaftszweig	Betrieben zusammen	i - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
			dische Arbeit	nehmer			
Gerüstbau	175	91	·	84←──	-	-	-
Fassadenreinigung	-	-		-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	114	34				-	-
Gebäudetrocknung	-	-	-	-	-	-	-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	585	206	121	\longrightarrow	258 ←	-	-
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	624	97	169		→358←		-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	45	10	·>	35←	_	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 902	1 215	439	248	-	-	-
Zimmerei, Ingenieurholzbau	408	.290	> 1	18←	-	-	-
Dachdeckerei	553	260	<u> </u>	93 ←	_	-	-
· Insgesamt	31 640	7 061	6 750	6 386	5 661	4 188	1 594

Anteil der ausländischen Arbeitnehmer an den Beschäftigten insgesamt in %

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10,8	9,0	14,6	21,8	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	11.2	5,4	————16,	0 €	_	_	_
Abdämmung gegen Kälte, Wärme Schall u. ä.	20,4	11,4	28,0		>22,3←		-
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	27,9	17,4	30,1	> 50	0,4←		-
Gebäudetrockung	_	_	-	-	-	_	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	17,7	11,4		→23,1←		_	-
Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
Gerüstbau .	18,4	16,1	→21,	8←	-	-	-
Tiefbau (anderweitig nicht genannt)	22,4	22,7	22,5	22,7	23,4	> 20	,6←
Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	-	-	_	-	-	-	_
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	6,0	15,3		>2,6←-		_	_
Straßenbau	18,9	17,9	21,9		8,3←	 →19	,1←
Wasser- und Wasserspezialbau	24,3	23,0	→25,	7 ←	_	-	-
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	5,2	4,8	 6,	2←──	-	-	-
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	4,4		→ 1,4 ←		-	-	_
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	11,3	6,7	10,4	8,3	18,1	<u> → 10</u>	,3 ←
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	27,υ		→27,0←		=	-	_
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	18,0	13,3	9,6	25,0		→16,6←	
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	21,4	15,3	20,2	23,9	27,9	·>28	,,,,
Schwerpunkt)	21,2	18,7	16,2	20,1	19,5	 →24	1,6←

Anmerkung: = Zusammenfassung aus Gründen der Geheimhaltung. Quelle: Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986.

67. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken

Arbeitsamtsbezirk				Da	von entfielen	auf		
Regierungsbezirk	·Insgesamt	Griechen- land	ltalien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
	<u> </u>		a) Insge	esamt	····	·		
Aalen	11 071	1 196	1 752	2.759	54	273	3 949	1 088
Göppingen	39 105	4 353	7 039	9 825	395	936	12 435	4 122
Heilbronn	12 913	681	1 730	2 668	176	492	5 588	1 578
Ludwigsburg	21 797	2 188	5 320	3 658	359	533	5 465	4 274
Schwäbisch Hall	4 760	572	457	1 625	39	100	1 350	617
Stuttgart	- 75 983	10 010	12 874	22 278	1 750	2 226	15 480	11 365 516
Tauberbischofsheim	3 228	72	367	898	56	136	1 183	1 802
Waiblingen	16 716	3 022	3 498	4 040	257	404	3 693	1 802
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	185 573	22 094	33 037	47 751	3 086	5 100	49 143	25 362
Heidelberg	9 947	397	1 142	1 327	140	498	4 071	2 372
Karlsruhe	21 230	596	3 040	5 206	167	915	5 446	5 860
Mannheim	22 832	1 528	3 592	4 089	. 229	1 794	7 211	4 389
Nagold	6 665	146	664	2 863	234	99	1 889	770
Pforzheim	11 636	615	2 529	2 670	189	650	3 557	1 426
Rastatt	8 988	166	1 235	2 609	54	85	1 227	3 612
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	81 298	3 448	12 202	18 764	1 013	4 041	23 401	18 429
Freiburg	11 063	166	1 819	2 066	297	390	1 691	4 634
Konstanz	9 320	119	2 986	1 602	687	540	1 578	1 808
Lörrach	10 659	43	4 913	1 458	126	226	2 313	1 580
Offenburg	8 214	114	1 141	1 246	179	302	1 764	3 468
Rottweil	7 581	210	1 830	2 442	99	378	1 785	837
Villingen-Schwenningen	8 678	330	1 673	3 386	77	488	1 812	912
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	55 515	982	14 362	12 200	1 465	2 324	10 943	13 239
Balingen.	8 374	136	1 727	2 558	20	225	2 828	880
Ravensburg	11 574	252	1 757	3 650	281	178	3 353	2 103
Reutlingen	15 418	2 309	2 699	4 259	418	256	3 528	1 949
U1m	10 188	537	1 469	3 143	197	220	3 466	1 156
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	45 554	3 234	7 652	13 610	916	. 879	13 175	6 088
Baden-Württemberg	367 940	29 758	67 253	92 325	6 480	12 344	96 662	63 118
			b) Mär	nner				
Aalen	7 818	717	1 342	1 730	35	179	3 070	745
Göppingen	27 295	2 565	5 140	6 341	245	603	9 497	2 904
Heilbronn	9 224	400	1 319	1 618	113	356	4 276	1 142
Ludwigsburg	15 110	1 248	3 820	3 610	246	367	4 275	1 544
Schwäbisch Hall	2 967	319	337	918	24	69	895	405
Stuttgart	53 262	5 995	10 008	14 041	1 173	1 533	12 823	7 689
Tauberbischofsheim	1 994	35	267	446	35	93	798	320
Waiblingen	10 969	1 636	2 508	2 444	149	257	2 740	1 235
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	128 639	12 915	24 741	31 148	2 020	3 457	38 374	15 984
Heidelberg	6 494	250	865	724	91	366	2 796	1 402
Karlsruhe	14 377	375	2 267	3 029	105	606	3 953	4 042
Mannheim	17 327	979	2 950	2 994	164	1 311	5 871	3 058
Nagold	3 964	69	469	1 467	100	58	1 337	464
Pforzheim	7 498	359	1 739	1 446	107	431	2 518	898
Rastatt	6 195	86	932	1 674	29	66	948	2 460
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	55 855	2 118	9 222	11 334	596	2 838	17 423	12 324

¹⁾ Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Noch: 67. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. Dezember 1985 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken

Arbeitsamtsbezirk				Dav	on entfielen	auf		
Regierungsbezirk .	Insgesamt	Griechen- land	[talien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
-			noch: b) N	länner			<u> </u>	
Freiburg	6 700	99	1 312	1 071	156	258	1 152	2 652
Konstanz	6 131	74	2 111	855	470	360	1 082	1 179
Lörrach	7 548	29	3 540	921	69	165	1 785	1 039
Offenburg	5 911	81	872	778	111	217	1 354	2 498
Rottweil	4 854	128	1 295	1 327	66	261	1 246	531
Villingen-Schwenningen	5 025	178	1 137	1 638	42	301	1 150	579
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	36 169	589	10 267	6 590	914	1 562	7 769	8 478
Balingen	5 043	77	1 127	1 388	11	117	1 777	546
Ravensburg	8 445	166	1 436	2 337	180	123	2 727	1 476
Reutlingen	9 359	1 170 ·	1 854	2 372	247	153	2 355	1 208
Jlm	7 238	341	1 159	1 972	119	144	2 714	789
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	30 085	1 754	5 576	8 069	557	537	9 573	4 019
Baden-Württemberg	250 748	17 376	49 806	57 141	4 087	8 394	73 139	40 805
			c) Frau	ien				
Aalen	1 3 253	479	410	1 029	19	94	879	343
Göppingen	11 810	1 788	1 899	3 484	150	333	2 938	1 218
deilbronn	3 689	281	411	1 050	63	136	1 312	436
udwigsburg	6 687	940	1 500	2 048	113	166	1 190	730
Schwäbisch Hall	1 793	253	120	707	15	31	455	212
tuttgart	22 721	4 015	2 866	8 237	577	693	2 657	3 676
auberbischofsheim	1 234	37	100	452	21	43	385	196
Maiblingen	5 747	1 386	990	1 596	108	147	953	567
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	56 934	9 179	8 296	18 603	1 066	1 643	10 769	7 378
Meidelberg	3 453	147	277	603	49	132	1 275	970
Karlsruhe	6 853	221	773	2 177	62	309	1 493	1 818
Mannheim	5 505	549	642	1 095	65	483	1 340	1 331
lagold	2 701	77	195	1 396	134	41	552	306
Pforzheim Rastatt	4 138 2 793	256 80	790 303	1 224 935	82 25	219	1 039	528
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	25 443	1 330	2 980	7 430	417	19 1 203	279 5 978	1 152 6 105
acgrer ungabetilk karrarune	25 445	1 330	2 300	7 430	417	1 203	3 976	6 103
reiburg	4 363	67	507	995	141	132	539	1 982
Constanz	3 189	45	875	747	217	180	496	629
örrach	3 111	14	1 373	537	57	61	528	541
Offenburg	2 303	33	269	468	68	85	410	970
Rottweil	2 727	82	535	1 115	33	117	539	306
/illingen-Schwenningen Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	3 653 19 346	152 393	536	1 748	35	187	662	333
edicinidancelly tiernard.	13 340	393	4 095	5 610	551	762	3 174	4 761
alingen	3 331	59	600	1 170	9	108	1 051	334
Ravensburg	3 129	86	321	1 313	/ 101	55	626	627
eutlingen	6 059	1 139	845	1 887	171	103	1 173	741
lm	2 950	196	310	1 171	78	76	752	367
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	15 469	1 480	2 076	5 541	359	342	3 602	2 069
Baden-Württemberg	117 192	12 382	17 447	37 184	2 393	3 950	23 523	20 313

¹⁾ Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

68. Arbeitslose nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Tahu	Deutsche				Darunter na	ch der Staatsan	gehörigkeit		т
Jahr Quartal	und Ausländer insgesamt	Ausländer	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Ubrige
1974 30.6.	37 300	8 755	1 062	2 815	1 433	68	293	2 367	717
30.9.	55 402	13 526	1 698	4 252	2 253	118	454	3 690	1 061
31.12.	96 612	26 586	3 252	7 635	5 393	307	873	7 230	1 896
1975 31.3.	128 264	38 248	4 209	10 069	9 217	401	1 095	11 010	2 247
30.6.	124 372	34 593	4 321	9 700	7 662	405	1 251	8 892	2 362
30.9.	129 178	30 562	3 859	9 155	6 172	391	1 181	7 282	2 522
31.12.	143 886	31 064	3 873	8 987	6 505	380	1 213	7 241	2 865
1976 31.3.	133 526	27 572	2 963	8 136	5 749	301	1 019	6 335	3 069
30.6.	104 223	17 636	1 981	5 466	3 199	201	720	3 613	2 456
30.9.	100 291	15 045	1 609	4 662	2 564	155	610	3 108	2 337
31.12.	112 735	16 394	1 567	4 880	2 999	143	539	3 650	2 616
1977 31.3.	104 045	16 800	1 536	5 216	2 983	144	582	3 901	2 438
30.6.	93 509	13 004	1 160	4 207	2 154	117	502	2 837	2 027
30.9.	90 116	13 131	1 196	3 902	2 138	129	468	3 090	2 208
31.12.	102 815	16 320	1 403	4 807	2 745	157	566	4 034	2 608
1978 31.3.	98 013	17 426	1 401	4 936	2 929	155	528	4 368	3 109
30.6.	85 164	12 908	1 026	3 774	2 117	122	397	2 988	2 484
30.9.	78 819	12 793	1 070	3 585	1 965	134	396	3 176	2 476
31.12.	89 099	16 205	1 212	4 396	2 867	148	440	3 987	3 155
1979 31.3.	78 452	14 792	1 127	4 187	2 560	136	421	3 558	2 803
30.6.	63 763	11 526	934	3 221	1 942	112	355	2 688	2 274
30.9.	66 484	11 893	891	3 157	1 904	112	325	2 926	2 578
31.12.	76 450	16 024	931	3 609	2 232	134	347	4 685	4 086
1980 31.3.	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
30.6.	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
30.9.	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
31.12.	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1981 31.3.	108 978	23 719	1 533	6 547	3 838	222	· 480	7 546	3 553
30.6.	104 798	22 116	1 590	6 194	3 757	228	510	6 785	3 052
30.9.	124 710	26 962	1 776	6 938	4 362	243	599	9 279	3 765
31.12.	167 244	35 405	2 225	9 219	6 452	367	725	11 557	4 860
1982 31.3.	172 989	38 978	2 396	10 256	7 004	369	821	12 878	5 254
30.6.	162 192	35 469	2 340	9 287	6 096	395	867	11 501	4 983
30.9.	185 705	38 467	2 562	9 597	6 525	427	840	13 081	5 435
31.12.	229 060	47 795	3 073	11 589	9 206	544	1 033	15 763	6 587
1983 31.3.	240 250	50 666	3 151	12 218	10 015	554	1 062	16 768	6 898
30.6.	212 975	44 842	3 068	10 935	8 451	500	982	14 565	6 341
30.9.	221 979	43 651	2 955	10 210	8 304	522	1 047	14 323	6 290
31.12.	234 071	46 378	2 978	10 879	9 032	513	989	15 398	6 589
1984 31.3.	230 733	45 285	2 847	10 706	8 887	475	993	14 945	6 432
30.6.1)	200 394	39 201	2 559	9 342	7 524	386	851	12 791	5 748
30.9.	205 140	37 185	2 335	9 026	7 045	326	838	11 752	5 863
31.12.	214 777	39 238	2 379	9 608	7 749	346	826	12 040	6 296
1985 31.3.	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
30.6.	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
30.9.	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
31.12.	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1986 31.3.	213 670	38 242	2 193	8 879	7 613	262	824	12 017	6 454
30.6.	181 521	32 435	2 053	7 498	5 928	218	765	10 015	5 958
30.9.	184 686	32 513	2 112	7 347	5 667	265	773	10 116	6 236
31.12.	197 388	35 713	2 160	8 429	6 476	305	796	11 156	6 391

l) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt. Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

69. Arbeitslose Ausländer Ende Dezember 1984, Ende September/Dezember 1985 und Ende September/Dezember 1986 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und in den Arbeitsamtsbezirken

		Arbeitslose								
Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk		de mber 84	En Septe			de mber 85		de ember 86		de mber 86
_	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunt Fraue
	,				•	•		·		
			a) S	taatsangeh	örigkeit					
riechenland .	2 379	1 294	2 149	1 136	2 250	1 168	2 112	1 152	2 160	1 1
talien	9 608	3 777	8 058	3 350	8 969	3 519	7 347	3 317	8 429	3 5
ugoslawien	7 749	3 501	6 291	2 970	7 189	3 158	5 667	2 929	6 476	3 0
ortugal	346	163	252	148	286	171	265	167	305	1
panien	826	372	810	406	818	366	773	377	796	3
irkei	12 040	5 764	10 982	5 600	11 979	6 025	10 116	5 450	11 156	5 7
orige Länder sowie taatenlose, ausländische lüchtlinge und unge-		3 704	10 902	3 000	11 979	0 023	10 116	3 430	11 130	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
lärte Staatangehörig- eiten	6 290	2 343	6 126	2 375	6 486	2 511	6 236	2 570	6 391	2 4
Insgesamt	39 238	17 214	34 668	15 985	37 977	16 918	32 513	15 962	35 713	16 4
				rbeitsamts	bezirke					
alen	1 750	785	1 486	758	1 169	803	1 338	785	1 539	
alingen	1 168	408	907	388	1 024	378	742	337	829	;
reiburg	1 644	591	1 554	565	1 665	600	1 442	559	1 560	
öppingen	2 606	1 378	2 381	1 323	2 559	1 454	2 268	1 250	2 537	1
eidelberg	1 508	662	1 366	593	1 532	671	1 443	689	1 481	1
eilbronn	1 436	646	1 433	700	1 516	727	1 289	661	1 442	
arlsruhe	2 790	1 209	2 594	1 165	2 810	1 193	2 375	1 071	2 509	1
onstanz	1 354	604	1 132	531	1 358	603	959	469	1 159	
örrach	1 159	527	1 026	520	1 205	583	1 074	569	1 134	
udwigsburg	2 151	1 123	1 828	1 018	1 992	1 082	2 004	1 159	2 127	1
annheim	3 234	1 242	3 272	1 317	3 444	1 383	3 151	1 299	3 447	1
agold	712	311	467	222	6 45	274	369	191	587	
ffenburg	898	396	837	380	950	422	755	379	781	
forzheim	1 341	. 705	1 178	600	1 108	538	1 021	555	1 036	
estatt	770	331	637	296	733	316	595	311	821	
ivensburg	1 464	526	1 241	504	1 389	575	965	468	1 205	
eutlingen	1 824	793	1 557	700	1 679	720	1 475	679	1 485	
ottweil	907	469	777	429	837	446	739	424	827	
chwäbisch Hall	512	225	393	208	421	215	358	214	440	
cuttgart	5 416	2 428	4 781	2 093	5 261	2 207	4 786	2 291	4 970	2
auberbischofsheim	571	259	448	226	485	230	386	193	380	
Lm	1 678	561	1 383	517	1 633	589	1 240	528	1 399	
illingen-Schwenningen	1 113	490	913	432	959	432	752	402	911	
aiblingen	1 232	545	1 077	500	1 103	477	987	479	1 107	!
	1									

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

70. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger 1985 nach der Staatsangehörigkeit

nach der Staatsangehor	I	Δτ	Unfällen n	it Personer	schaden Bet	eiligte				Verune	lückte	
		<u></u>	onturren a		davon					1	davon	
Herkunft Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- führer	Personen- kraft- wagen	Güter- Güter- kraft- fahr- zeugen	Motor- zwei- rädern	Rad- fahrer	Fuß- gänger	andere	ins- gesamt	Getötete		Leicht- etzte
			in	nerhalb v	on Ortsch	aften						
Beteiligte insgesamt	59 685	47 089	35 744	2 005	8 576	6 845	5 296	455	29 805	381	7 857	21 56
darunter Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	4 747	3 505	2 980	146	338	539	684	19	2 356	23	588	1 745
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	305	233	217	4	11	27	45	-	137	2	29	100
Italien	684	542	462	29	44	63	. 73	6	308	2	64	24:
Jugoslawien	710	502	403	35	53	99	106	3	360	1	81	278
Spanien	84	60	46	3	11	12	12	-	44	-	11	3
Türkei	1 541	1 011	859	28	115	202	322	6	866	6	253	60
Andere	1 423	1 157	993	47	104	136	126	4	641	12	150	47
			au	ßerhalb v	on Ortscha	aften						
3eteiligte insgesamt	31 461	29 334	22 883	2 100	3 767	1 356	544	227	18 026	688	6 198	11 140
darunter												
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	2 026	1 942	1 665	155	99	44	36	4	1 068	26	338	70
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	107	102	93	4	5	3	2	-	. 56	1	17	38
Italien	261	250	215	19	14	7	4	-	157	4	45	10
Jugoslawien	221	204	166	30	5	8	7	2	109	4	32	7
Spanien	28	28	26	1	1	-	-	-	16	-	5	1
Türkei	545	524	472	28	20	8	13	-	305	4	102	19
Andere	864	834	897	73	54	18	10	2	425	13	137	27
			innerhalb	und auße:	rhalb von	Ortschaf	ten					
Beteiligte insgesamt	91 146	76 423	58 627	4 105	12 343	8 201	5 840	682	47 831	1 069	14 055	32 70
darunter												
Ausländer mit Wohn- sitz im Inland	6 773	5 447	4 645	301	437	583	720	23	3 424	49	926	2 449
davon nach der Staatsangehörigkeit												
Griechenland	412	335	310	3	16	30	47	_	193	3	46	14
Italien	945	792	677	48	50	70	77	6	465	6	109	350
Jugoslawien	931	706	569	65	58	107	113	5	469	5	113	35
Spanien	112	. 88	72	4	12	12	12	-	60	_	16	4
Türkei	2 086	1 535	1 331	56	135	210	335	6	1 171	10	355	80
Andere	2 287	1 991	1 690									

Gesundheitswesen

71. Ärzte, Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1985

	Deuts	che und Ausl	änder	Darunter Ausländer						
Beruf	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
			Anza	ahl			7			
Ärzte	12 897	9 863	3 034	562	404	158	4,4	4,1	5,2	
Krankenschwestern bzwpfleger darunter in der Psychiatrie tätig	32 345 2 693	4 840 1 173	27 505 1 520	1 066 55	124 12	942 43	3,3 2,0	2,6 1,0	3,4 2,8	
Kinderkrankenschwestern bzwpfleger	4 160	14	4 146	26	-	26	0,6	-	0,6	
Krankenschwesterschülerinnen bzwpflegeschüler	9 835	1 193	8 642	106	19	87	1,1	1,6	1,0	
Kinderkrankenschwesterschülerinnen bzwpflegeschüler	1 266	17	1 249	4	-	4	0,3	-	0,3	
Krankenpflegehelfer(-innen) darunter in der Psychiatrie tätig	4 764 947	896 316	3 868 631	363 50	62 15	301 35	7,6 5,3	6,9 4,7	7,8 5,5	
Krankenpflegehelferschüler(-innen)	388	62	326	15	2	13	3,9	3,2	4,0	
Krankenpflegevorschüler(-innen)	321	22	· 299	10	-	10	3,1	-	3,3	
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	96	-	96	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung darunter	3 131	667	2 464	240	48	192	7,7	7,2	7,8	
in der Psychiatrie tätig	258	74	184	25	7	18	9,7	9,5	9,8	
Hebammen darunter festangestellte	912 838	- -	912 838	29 29	-	29 29	3,2 3,5	- -	3,2 3,5	
Hebammenschülerinnen	309	-	309	-	-	-	-	-	-	
Wochenpflegerinnen	121	-	121	4	-	4	3,3	-	3,3	
Wochenpflegeschülerinnen	20	-	20	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Krankenhausstatistik.

72. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Jahr 1985

		A. aladaaa				Da	von			Von den Erkrankten waren			
Staats-		An aktiver uberkulos		Tuber	kulose der	Atmungso	rgane	Tubaa	kulose			15 .	ahre
Staats- angehörigkeit		Erkrankte		mit Bakterien- nachweis		ohne Bakterien- nachweis			r Organe		ter re alt	und à	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		_							_				
Äthiopien	26	14	12	4	2	7	5	3	5	2	3	12	9
Griechenland	24	18	6	7	1	7	3	4	2	-	-	18	6
Italien	38	21	17	8	3	10	11	3	3	1	5	20	12
Jugoslawien	95	63	32	32	4	29	16	2	12	3	6	60	26
Pakistan	9	8	1	1	-	5	1	2	-	1	1	7	-
Spanien	8	4	4	3	1	1	3	-	-	-	-	4	4
Türkei	170	107	63	27	13	67	38	13	12	20	21	87	42
Vietnam	23	17	6	3	-	11	4	3	2	1	2	16	4
Sonstige	89	63	26	19	10	35	11	9	5	2	2	61	24
Ausländer zusammen	482	315	167	104	34	172	92	39	41	30	40	285	127
Deutsche und Ausländer zusammen	2 186	1 389	797	603	276	643	339	143	182	77	74	1 312	723

73. Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen*)

	Tatverd	ächtige	Darunter Ausländer										
Jahr		esamt		zusammen		männ	lich	weib	lich				
	An zah l	KBZ ¹)	Anz ah l	Z.	KBZ ¹)	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ1)				
1968	139 161	1 625	12 599	9,1									
1969	140 585	1 613	14 869	10,6	÷	•		•					
1970	150.936	1 694	19 866	13,2	•	•							
1971	141 026	1 585	23 683	16,8	3 482	19 788	4 767	3 895	1 47				
1972	142 777	1 577	24 740	17,3	3 293	20 679	4 568	4 061	1 36				
1973	136 663	1 493	25 835	18,9	3 121	21 815	4 408	4 020	1 20				
1974	149 529	1 618	27 135	18,1	2 989	22 761	4 229	4 374	1 18				
1975	154 672	1 676	26 949	17,4	3 009	22 560	4 384	4 389	1 15				
1976	163 765	1 789	28 364	17,3	3 384	23 029	4 872	5 335	1 46				
1977	168 825	1 851	30 908	18,3	3 800	24 683	5 426	6 225	1 7				
1978	170 176	1 866	31 869	18,7	3 919	25 324	5 593	6 545	1 81				
1979	178 100	1 949	35 036	19,7	4 225	28 033	6 076	7 003	1 90				
1980	192 837	2 098	39 733	20,6	4 549	32 801	6 696	6 932	1 80				
1981	203 754	2 201	43 988	21,6	4 749	36 638	7 001	7 350	1 82				
1982	219 585	2 364	45 612	20,8	4 840	37 693	7 139	7 919	1 9				
1983	231 252	2 494	44 508	19,2	4 854	36 451	7 183	8 057	1 9				
1984 ²⁾	149 332	1 759	31 927	21,4	4 117	24 883	5 762	7 044	2 09				
1985 ²⁾	163 316	1 920	36 678	22,5	4 853	28 616	6 846	8 062	2 3				

^{*)} Ohne Verkehrsdelikte. - 1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner (-gruppe). - 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 15.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

74. Entwicklung der Anzahl der Verurteilten*)

	Abge-	Veru	rteilte			Darur	ter Ausländer				
Jahr	urteilte insgesamt	ins	gesamt		zusammen			ich	weibl	ich	
	Anza	ahl	VUZ 1)	Anzahl	z	vuz 1)	Anzahl	VUZ 1)	Anzahl	vuz 1)	
					•						
1968	104 074	94 402	1 434	9 248	9,8	•	8 144	•	1 104		
1969	102 097	92 101	1 376	10 570	11,5	•	9 269		1 301	-	
1970	103 172	93 357	1 361	14 592	15,6	•	12 652	•	1 940		
1971	110 975	99 724	1 443	17 523	17,6	3 146	15 414	4 376	2 109	1 030	
1972	115 170	104 512	1 491	18 816	18,0	3 117	16 513	4 383	2 303	1 015	
1973	113 992	102 934	1 445	18 966	18,4	2 883	16 694	4 091	2 272	908	
1974	111 676	100 602	1 390	18 657	18,5	2 610	16 244	3 699	2 413	875	
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813	
1976	117 457	102 462	1 410	15 927	15,5	2 544	13 796	3 787	2 131	814	
1977	122 078	104 768	1 434	15 954	15,2	2 648	13 795	3 968	2 159	848	
1978	120 697	101 822	1 380	15 107	14,8	2 511	13 086	3 783	2 021	790	
1979	124 528	103 951	1 392	16 254	15,6	2 654	14 079	4 001	2 175	834	
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804	
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659	
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774	
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756	
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677	
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754	

^{*)} Einschließlich Verkehrsdelikte. - 1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-sgruppe).

75. Verurteilte 1985 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

				Ausländer enlose 1)			Verurteilte
		Verurteilte	una ocaa	.chiose .,	day	on im Alter	von
Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	insgesamt	zusammen	weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
						Jahren	
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	54 433	8 067	1 357	2 236	2 604	3 227
80-168 (ohne 142); 331-358	Straftaten gegen den Staat, die Öffentliche Ordnung und im Amte, außer im Straßenverkehr	2 772	319	47	69	119	131
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	437	35	2	8	16	11
123, 124	Hausfriedensbruch	416	53	1	7	25	21
169-241a (ohne 222 230 im Verkehr)	außer im Straßenverkehr	9 931	1 313	65	261	425	627
174-184 c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	911	119	4	21	42	56
176Abs.1-3,5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	239	29	_	3	5	21
177	Vergewaltigung	178	36	-	4	18	14
169-173;185-241a (ohne 222,230i.Verk.)	Andere Straftaten gegen die Person darunter	9 020	1 194	61	240	383	571
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	705	50	1	1	15	34
211-213	Mord und Totschlag	125	30	1	8	9	13
223 223a,224-226	Leichte Körperverletzung Gefährliche und schwere Körperverletzur	2 631 ng 1 946	388 341	13 12	106 81	126 112	156 148
242-305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	40 510	6 346	1 240	1 901	2 032	2 413
242-248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	23 027	3 853	926	1 402	1 166	1 285
242	darunter	16 707	3 062	900	957	940	1 165
242 243,244	Einfacher Diebstahl Schwerer Diebstahl	5 186	675	18	410	186	79
,							-
249-255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	908	166	7	92	55	19
257-305	Andere Vermögensdelikte	16 575	2 327	307	407	811	1 109
263	darunter Betrug	7 785	848	158	70	291	487
267, 271-273	Urkundenfälschung	2 506	389	56	105	119	165
306-330a (ohne 315b,c,316; 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 220	89	5	5	28	56
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr darunter	42 695	4 421	278	732	1 382	2 307
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	6 723	820	78	137	262	421
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körper- verletzung im Straßenverkehr	10 356	1 116	83	205	364	547
315c Abs.1 Nr. 1a; 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	17 680	1 422	37	74	395	953
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) darunter	12 777	3 038	491	415	1 221	1 402
	Ausländergesetz	1 349	1 282	330	138	493	651
	Straftaten insgesamt darunter	110 037 ³⁾	15 526	2 126	3 383	5 207	6 936
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	67 342	11 105	1 848	2 651	3 825	4 629

¹⁾ Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich 132 Personen nach WStG.

			_								
Ausländer un	d Staatenlos	e									1
			davon					Verurtei	lte nach ²⁾		
Griechen	Tankinan	T	Portu-	6	(Million), and	sonstige Ausländer	Jugend- straf-		meinem Strafr	echt	Gesetze/§§
Griechen	Italiener	Jugoslawen	giesen	Spanier	Türken	und Staaten- lose	recht	zusammen	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
447	1 563	1 564	69	153	1 943	2 328	1 897	6 287	1 004	5 283	StGB
16	70	56	1	1	86	89	46	282	58	224	80-168 (ohne 142); 331-358
_	5	5	-	_	9	16	3	35	3	32	113
2	6	8	-	-	13	24	4	50	1	49	123, 124
83	242	257	13	20	392	306	181	1 151	271	880	169-241a(ohne222, 230 im Verkehr)
7	27	23	3	3	36	20	18	104	70	34	174-184c
1	9	9	1	1	3	5	3	27	15	12	176 Abs. 1-3,5
2	3	4	1	2	18	6	4	32	32	-	177
76	215	234	10	17	356	286	163	1 047	201	846	169-173;185-241a (ohne 222,230i.Verk.)
5	19	12	-	1	5	8	-	52	46	6	170b
- 29	7 80	6 70	- 4	1 4	11 115	5 86	6 76	25 315	25 28	- 287	211-213 223
18	48	74	2	5	122	72	63	283	68	215	223a,224-226
341	1 239	1 230	55	127	1 448	1 906	1 667	4 767	657	4 110	242-305+316a
198	711	786	36	75	813	1 234	1 278	2 640	394	2 246	242-248c
149	528	631	24	54	565	1 111	855	2 256	190	2 066	242
40	153	136	11	19	214	102	395	293	196	97	243,244
11	28	26	3	3	61	34	92	75	72	3	249-255+316a
132	500	418	16	49	574	638	297	2 052	191	1 861	257-305
41 12	241 57	150 75	6 4	22 6	200 86	188 1 4 9	42 87	810 303	119 37	691 266	263 267, 271-273
	-										206 220-1-5
7	12	21	_	5	17	27	3	87	18	69	306-330a(ohne 315b,c,316; 323a im Verkehr)
251	751	820	26	77	1 223	1 273	274	4 364	249	4 115	StGB + StVG
48	135	146	8	13	246	224	41	806	27	779	142 StGB
66	168	167	7	21	393	294	30	1 175	33	1 142	222,230 StGB
68	176	366	7	25	285	495	23	1 474	141	1 333	315c Abs.1 Nr. 1a; 316
96	384	463	28	125	780	1 162	202	2 915	208	2 707	
11	30	249	14	23	455	500	46	1 244	20	1 224	
794	2 698	2 847	123	355	3 946	4 763	2 373	13 566	1 461	12 105	
543	1 947	2027	97	278	2 723	3 490	2 099	9 202	1 212	7 990	

76. Tatverdächtigte*) 1985 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

	Tatver- dächtige]	<u> </u>			Davon			
Strafbare Handlung	Deutsche und Ausländer	Darunter Ausländer	Griechen	Italie- ner	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer u. Staatenlose
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staats- schutzdelikte und ohne Straftaten im Stradenverkehr	147 339	29 426	1 748	4 934	5 033	248	489	7 424	9 550
 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung 									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 903	259	8	30	30	4	4	51	132
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 699	1 084	53	177	140	12	18	371	313
Geld- und Wertzeichenfälschung	108	53	2	23	7	-	-	7	14
 Verbrechen und Vergehen gegen die Person Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter 	2 673	629	33	123	65	4	15	169	220
Homosexuelle Handlungen	79	8	-	2	-	_	1	1	4
Sexuelle Nötigung	317	100	8	15	13	-	3	42	19
Sexueller Mißbrauch von Kindern	651	157	8	43	17	1	3	32	53
Vergewaltigung	553	199	8	27	20	2	1	71	70
Exhibitionistische Mandlungen	499	101	7	24	10	1	4	10	45
Förderungen sexueller Handlung oder Prostitution	164	17	-	5	-	-	-	5	7
Zuhälterei Straftaten gegen das Leben darunter	84 596	17 135	2 9	6 11	1 19	-	1	3 40	5 55
Mord	175	50	4	3	11	-	1	16	15
Totschlag	246	79	5	8	8	_	-	24	34
Abbruch der Schwangerschaft	24	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung	156	7	-	-	-	-	-	1	6
Körperverletzung darunter	23 873	5 294	343	825	868	39	77	1 683	1 459
Körperverletzung	14 726	3 084	207	539	537	28	37	899	837
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	280 8 442	90 2 233	8 138	16 285	21	-	3	31	11
Gefährliche und schwere Körperverletzung Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 138	1 551	95	285	319 269	11 10	36 16	817 513	627 377
		1 331	,,,	-,-	203	10	10	313	377
 Straftaten gegen das Vermögen Diebstahl davon 	61 845	13 505	720	2 227	2 587	150	261	2 981	4 579
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	52 999	11 616	637	1 887	2 231	126	224	2 393	4 118
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13 355	2 653	130	449	482	43	70	861	618
Unterschlagung	4 742	685	49	134	124	4	10	163	201
Raub und räuberische Erpressung	2 156	590	25	94	86	6	10	175	194
Erpressung	411	100	10	18	16	-	2	42	12
Begünstigung und Hehlerei	4 821	968	85	176	203	14	15	305	170
Betrug darunter	27 657	4 654	233	920	675	24	67	1 009	1 726
Leistungserschleichung	6 073	1 504	75	217	179	8	16	321	688
Untreue	735	51	1	5	9	-	1	10	25
Urkundenfälschung	4 036	1 025	33	129	141	6	19	162	535
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse darunter	1 697	717	138	106	90	-	5	302	76
Glücksspiel Wilderei	1 099 424	599 99	135	95 9	69 18	-	4 1	268 31	28 40
4. Gemeingefährliche Straftaten									
Brandstiftung darunter	1 426	191	4	39	26	2	4	66	50
darunter Vorsätzliche Brandstiftung	304	44	1	10	5	-	1	13	14
5. Straftaten im Amte Straftaten im Amte	175	4	_	2	_	-	-	1	1
 Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. bis 5. nicht enthalten darunter 	26 757	3 761	246	604	627	23	80	981	1 200
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 522	173	15	38	36	1	7	26	50
Beleidigung	11 005	1 465	105	237	292	6	26	416	383
Sachbeschädigung	9 991	1 592	86	253	209	10	37	401	596
Straftaten gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	21 896	8 820	180	685	1 386	102	230	2 104	4 133
	163 316	36 678	1 878	5 440	6 149	338	687	9 206	12 980
•									

^{*)} Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1985, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

77. Ausgaben des Landes für Ausländer

	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Bezeichnung				1000 DM			_
		-					
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	851	719	717	801	878	843	930
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	170	151	154	118	58	53	65
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asyl- bewerbern	711	47 119	46 384	35 546	34 398	60 764	117 631
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humani- tären Gründen	6 469	8 890	10 949	8 95 6	5 915	2 999	6 540
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesse- rung der Situation der 2. Ausländergeneration	7 849	8 345	7 038	8 095	7 404	7 947	7 320
Insgesamt	16 050	65 224	65 242	53 516	48 653	72 606	132 486

^{*) 1980} bis 1985 = Ist-Ergebnisse; 1986 Planzahlen.

78. Sozialhilfeempfänger nach Art der Hilfe

	19	080	1982		19832)		1984		1985	
Hilfeart ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen ³⁾	216 848	25 861	231 482	25 911	239 479	24 773	258 650	29 647	279 076	40 887
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	133 113	22 641	149 830	21 560	158 865	21 190	174 450	24 942	192 567	35 741
Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾	111 916	8 762	105 400	8 672	103 294	8 261	107 023	9 728	111 494	13 477
Aufbau der Lebensgrundlage	200	13	84	9	170	5	196	9	155	6
Ausbildungshilfe ⁴⁾	1 107	37	350	26	-	-	_	-	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 088	163	3 034	194	2 597	112	2 835	146	3 272	178
Krankenhilfe ⁵⁾	34 522	6 328	28 616	6 197	26 112	6 129	26 913	6 986	28 697	10 576
Hilfe für werdende Mütter	501	87	315	79	356	46	415	59	267	76
Eingliederungshilfe	19 555	848	22 072	1 089	21 848	798	23 799	1 276	24 766	1 219
Tuberkulosenhilfe	1 329	372	221	26	217	32	220	39	406	73
Blindenhilfe	19	-	12	-	15	-	4	_	91	4
Hilfe zur Pflege	48 8 2 7	872	49 898	1 041	50 342	1 092	50 578	1 210	51 928	1 276
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	816	51	594	29	485	20	443	21	496	47
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 961	52	3 092	53	3 580	60	4 022	63	3 243	86
Altenhilfe	1 897	40	1 263	30	1 080	35	877	22	669	21
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	824	91	469	58	548	48	436	35	477	63

¹⁾ Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. - 2) Die Ergebnisse sind bedingt durch die Stichprobenerhebung (20 v.H.) nur sehr eingeschränkt mit den anderen Jahren vergleichbar. - 3) Ohne Mehrfachzählungen der Hilfearten. Ab 1980 kann eine Doppelzählung von Empfängern, die Hilfe sowohl vom Örtlichen als auch überörtlichen Träger erhielten, nicht ausgeschlossen werden. - 4) Aufgrund des Artikels 21 des Zweiten Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom 22. Dezember 1981 (BSBL. I S. 1523) ab Berichtstahr 1983 weggefallen. - 5) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

79. Hilfe zur Erziehung*) und Jugendgerichtshilfe 1985 in den Stadt- und Landkreisen

	Mi		ehungshilfe : am Ende des	Jugendgerichtshilfe (im Berichsjahr abgeschlossene Fälle)					
Kreis Region Regierungsbezirk		da	arunter unter	1			the von 14		nsende von er 21 Jahren
Land	insgesamt	Hei	men T	anderen	Familien	bis uncer	18 Jahren	16 bis unte	
		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	936	637	127	298	45	975	256	1 358	266
Landkreise									
Böblingen	141 470	63 278	3 33	78 189	7 7	388 945	82 198	692 879	98 130
Esslingen Göppingen	257	145	16	111	6	533	129	493	94
Ludwigsburg	795	394	56	401	48	740	163	540	68
Rems-Murr-Kreis	2 923	195 1 712	24 259	129 1 206	12 125	699 4 280	142 970	581	59 715
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	1 2 323	1 /12	239	1 200	125	4 200	970	4 543	/15
Heilbronn	263	149	10	114	10	754	174	513	114
Landkreise Heilbronn	275	104	8	171	8	485	87	420	74
Hohenlohekreis	93	26	2	66	4	143	9	103	5
Schwäbisch Hall	214	77	7	137	11	277	41	230	23
Main-Tauber-Kreis	116	62	. 8	54	5	166	10	144	2
Region Franken Landkreise	961	418	35	542	38	1 825	321	1 410	218
Heidenheim	228	67	· _	161	_	226	38	89	15
Ostalbkreis	225	109	13	116	8	572	91	434	31
Region Ostwürttemberg	453	176	13	277	8	798	129	523	46
Regierungsbezirk Stuttgart	4 337	2 306	307	2 025	171	6 903	1 420	6 476	979
Stadtkreise									
Baden-Baden	121	75	13	46	-	73	6	81	11
Karlsruhe Landkreise	501	254	62	246	17	1 037	203	1 185	137
Karlsruhe	233	87	14	146	17	1 071	112	809	81
Rastatt	176	80	5	93	-	237	10	362	23
Region Mittlerer Oberrhein	1 031	496	94	531	34	2 418	331	2 437	302
Stadtkreise Heidelberg	120	41	5	77	2	250	59	221	35
Mannheim	689	339	29	320	15	1 602	395	1 958	343
Landkreise			_		_		_		_
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	156 381	45 126	1 12	111 252	5 9	90 896	9 112	206 711	9 78
Region Unterer Neckar	1 346	551	47	760	31	2 838	575	3 096	465
Stadtkreis									
Pforzheim	221	97	13	124	10	286	61	338	63
Landkreise Calw	99	30	5	69	6	112	23	95	13
Enzkreis	168	75	5	93	3	181	29	190	26
Freudenstadt	72	14		57	2	221	21	200	7
Region Nordschwarzwald	560	216	23	343	21	800	134	823	109
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 937	1 263	164	1 634	86	6 056	1 040	6 356	876
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	372	158	13	211	11	576	63	445	40
Landkreise	}	130				3.0	03		
Breisgau-Hochschwarzwald	206	34	4	168	4	673	20	379	25
Emmendingen Ortenaukreis	105 496	11 46	2	92 448	8 51	116 654	1 26	97 550	3 23
Region Südlicher Oberrhein	1 179	249	19	919	74	2 019	110	1 471	91
Landkreise	Į.								
Rottweil	132 223	36 91	3 13	96 132	8 26	251 310	28 35	166 288	10 28
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	105	42	5	59	13	51	8	79	16
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	460	169	21	287	47	612	71	533	49
Landkreise	423	106	2.2	225	1.0		102	711	0.6
Konstanz Lörrach	421 225	196 57	23 1	225 165	19	556 443	103 32	711 234	86 15
Waldshut	180	30	6	145	8	107	11	84	3
Region Hochrhein-Bodensee	826	283	30	535	27	1 106	146	1 629	104
Regierungsbezirk Freiburg	2 465	701	70	1 741	148	3 737	327	3 033	244
Landkreise									
Reutlingen	267	125	15	134	8	391	71	228	24
Tübingen	216 158	102 83	13 5	100	17	360	82	331	62 27
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	641	310	33	75 309	6 31	342 1 093	32 185	411 970	113
Stadtkreis									
Ulm Tanah majan	212	102	17	110	16	311	65	243	55
Landkreise Alb-Donau-Kreis	126	45	4	80	7	474	60	155	18
Biberach 13	168	100	3	68	1	417	43	370	23
Region Donau-Iller	506	247	24	258	24	1 202	168	768	96
Landkreise Bodenseekreis	152	37	4	114	11	692	84	592	29
Ravensburg	316	144	8	166	7	566	40	326	21
Sigmaringen	94	45	-	49	2	203	21	309	21
Region Bodensee-Oberschwaben	562	226	12	329	20	1 461	145	1 227	71
Regierungsbezirk Tübingen	1 709	783	69	896	75	3 756	498	2 965	280
	1								

^{*)} Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,7,8 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Jugendwohlfahrtsgesetz (Ohne Hilfen noch § 6, Abs. 3 JWG).

l) Soweit Land Baden-Württemberg.

80. Adoptionen 1985

Bezeichnung		Darunter Adoptionen durch									
	Adoptierte		daru	nter		darunter					
	Minderjährige insgesamt	deutsche Staats- angehörige	Stiefeltern-	Verwandten-	ausländische Staats- angehörige	Stiefeltern-	Verwandten				
			Adoptionen			Adoptionen					
Adoptierte insgesamt	1 183	1 138	528	56	45	27	5				
davon deutsche Minderjährige	980	948	498	53	32	21	5				
ausländische Minder- jährige	203	190	30	3	13	6	-				

81. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung 1985

Nachweisung		Frei	willige Er	ziehungshi	.lfe		Fürsorgeerziehung					
	insgesamt			darunter für Ausländer			insgesamt			darunter für Ausländer		
	mānnlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	mānnlich	weiblich	zusammen
Minderjährige am Ende des Berichtsjahres	916	386	1 302	68	30	98	46	19	65	13	1	14
davon in												
Heimen	793	326	1 119	64	28	92	42	16	58	12	-	12
eigener Familie	81	30	111	4	2	6	2	-	2	-	-	-
anderer Familie	18	9	27	-	_	-	-	ı	1	_	1	1
pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemein- schaften	13	5	18	_	-	-	_	_	_	_	_	_
sonstiger Unterbringung	11	16	27	_	_	_	2	2	4	1	_	1

82. Behinderte*) am 31. Dezember 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

					Und zwar							
Staatsangehörigkeit	Insgesamt			im Alter von bis unter Jahren								
		mānnlich	weiblich	unter 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 und mehr				
Behinderte insgesamt davon	831 077	457 713	373 364	19 617	22 074	98 224	251 015	440 147				
Leichter Behinderte ¹⁾	154 732	80 666	74 066	1 808	4 129	29 420	72 051	47 324				
Schwerbehinderte ²⁾ davon	676 345	377 047	299 298	17 809	17 945	68 804	178 964	392 823				
Deutsche	649 575	359 019	290 556	15 236	16 831	63 514	168 635	385 359				
Ausländer darunter	26 770	18 028	8 742	2 573	1 114	5 290	10 329	7 664				
Griechen	2 243	1 448	795	185	106	374	1 268	310				
Italiener	5 117	3 619	1 498	508	240	1 058	2 180	1 131				
Jugoslawen	5 431	3 323	2 108	428	102	1 577	2 773	551				
Portugiesen	210	131	79	31	21	72	72	14				
Spanier	964	640	324	80	33	142	496	213				
Türken	4 132	3 017	1 115	1 073	397	973	1 488	201				

^{*)} Erfaßt sind nur Behinderte, die einen Antrag auf Anerkennung als Behinderte gestellt haben und bei denen ein Grad der Behinderung von 30 v.H. oder mehr anerkannt wurde. Infolge von Umzügen oder Todesfällen, die der Versorgungsverwaltung nicht rechtzeitig gemeldet werden, weist die Anzahl der Behinderten einige Umschärfen auf. Die Versorgungsämter führen hierüber keinen Abgleich nit den Melderegistern durch. - 1) Mit einem Grad der Behinderung von 30 v.H. bis under 50 v.H. - 2) Mit einem Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher.

Anhang ·

83. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes*)

			=								
Land	Wohn- bevölkerung		Ausländer		Wohn- bevölkerung		Ausländer				
	100	1000		je 1000 Einwohner		00	x	je 1000 Einwohner			
		19	83		1984						
Schleswig-Holstein	2 617,5	92,5	2,0	35	2 614,0	86,2	2,0	33			
Hamburg	1 613,0	173,1	3,8	107	1 596,4	168,6	3,9	106			
Niedersachsen	7 250,9	290,7	6,4	40	7 219,1	273,7	6,3	38			
Bremen	680,0	50,3	1,1	74	667,7	46,8	1,1	70			
Nordrhein-Westfalen	16 871,3	1 403,0	30,9	83	16 741,6	1 324,2	30,3	79			
Hessen	5 577,2	516,1	11,4	93	5 538,6	506,3	11,6	91			
Rheinland-Pfalz	3 633,4	166,5	3,7	46	3 623,4	161,5	3,7	45			
Baden-Württemberg	9 248,4	874,8	19,3	95	9 234,8	845,2	19,4	92			
Bayern	10 968,3	686,9	15,1	63	10 955,3	666,3	15,3	61			
Saarland	1 053,3	45,0	1,0	43	1 051,3	44,5	1,0	42			
Berlin (West)	1 857,5	236,2	5,2	127	1 846,9	240,3	5,5	130			
Bundesgebiet	61 370,8	4 534,9	100	74	61 089,1	4 363,6	100	71			
		19	85		1986						
Schleswig-Holstein	2 614,2	85,1	1,9	33		87,1	1,9	•			
Hamburg	1 579,9	170,8	3,9	108		175,8	3,9				
Niedersachsen	7 196,9	274,9	6,3	38		286,7	6,4				
Bremen	659,9	46,9	1,1	71		48,7	1,1				
Nordrhein-Westfalen	16 674,1	1 319,8	30,1	79		1 358,9	30,1				
Hessen	5 529,4	512,3	11,7	93		528,4	11,7				
Rheinland-Pfalz	3 615,0	161,7	3,7	45		167,7	3,7				
Baden-Württemberg	9 271,4	840,0	19,2	91		863,5	19,1				
Bayern	10 973,7	667,8	15,3	61		691,1	15,3				
Saarland	1 045,9	45,4	1,0	43		47,1	1,0	•			
Berlin (West)	1 860,1	254,3	5,8	137		257,8	5,7				
Bundesgebiet	61 020,5	4 378,9	100	72		4 512,7	100				

^{*)} Stand: 1983 und 1984 am 30.9., ab 1985 am 31.12.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes (Ausländer) bzw. Bevölkerungsfortschreibung (Wohnbevölkerung).